



# **JAHRESABSCHLUSS DER STADT CRAILSHEIM 2017**

Crailsheim, im Januar 2019

Ressort Finanzen

*Crailsheim. Alles, was Stadt braucht.*

## Inhaltsverzeichnis

<b>A</b>	<b>Vorbemerkungen</b> .....	<b>7</b>
<b>B</b>	<b>Inhalt und Rechtsgrundlagen</b> .....	<b>7</b>
<b>C</b>	<b>Abwicklung der Kassengeschäfte</b> .....	<b>8</b>
<b>D</b>	<b>Prüfung</b> .....	<b>8</b>
<b>E</b>	<b>Verlauf des Haushaltsjahres</b> .....	<b>9</b>
<b>F</b>	<b>Rechenschaftsbericht – Lagebericht</b> .....	<b>13</b>
	F.1 Ergebnisrechnung / Ertragslage.....	13
	F.2 Finanzrechnung / Finanzlage.....	13
	F.3 Vermögensrechnung (Bilanz) .....	13
<b>G</b>	<b>Bilanz zum 31.12.2017</b> .....	<b>15</b>
	G.1 Aktivseite.....	16
	G.2 Passivseite.....	16
<b>H</b>	<b>Aktivseite – Erläuterungen der einzelnen Bilanzpositionen</b> .....	<b>17</b>
	H.1 Vermögen .....	17
	H.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände.....	17
	H.1.2 Sachvermögen.....	17
	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte .....	17
	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte .....	18
	Infrastrukturvermögen .....	18
	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler .....	18
	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge .....	19
	Betriebs- und Geschäftsausstattung .....	19
	Vorräte .....	19
	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau.....	20
	H.1.3 Finanzvermögen .....	20
	Anteile an verbundenen Unternehmen.....	20
	Sonstige Beteiligungen.....	21
	Ausleihungen .....	21
	Wertpapiere .....	21
	Öffentlich-rechtliche Forderungen .....	22
	Privatrechtliche Forderungen .....	22
	Liquide Mittel .....	22

H.2	Abgrenzungsposten .....	23
H.2.1	Aktive Rechnungsabgrenzung .....	23
H.2.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse .....	23
<b>I</b>	<b>Passivseite – Erläuterung der einzelnen Bilanzpositionen .....</b>	<b>24</b>
I.1	Kapitalposition.....	24
I.1.1	Basiskapital.....	24
I.1.2	Rücklagen.....	24
Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses .....	24	
Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses.....	24	
Zweckgebundene Rücklagen .....	25	
I.2	Sonderposten.....	25
I.2.1	Sonderposten für Investitionszuweisungen .....	25
I.2.2	Sonderposten für Investitionsbeiträge .....	25
I.2.3	Sonderposten für Sonstiges.....	26
I.3	Rückstellungen.....	26
I.3.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen.....	26
I.3.2	Gebührenüberschussrückstellungen .....	27
I.3.3	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen .....	27
I.4	Verbindlichkeiten.....	27
I.4.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen .....	27
I.4.2	Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen .....	28
I.4.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen .....	28
I.4.4	Sonstige Verbindlichkeiten.....	28
I.5	Passive Rechnungsabgrenzungen .....	28
<b>J</b>	<b>Sonstige Angaben zur Bilanz.....</b>	<b>29</b>
J.1	Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden .....	29
J.2	Anteil der beim KVBW gebildeten Pensionsrückstellungen .....	29
J.3	Liquide Mittel.....	30
<b>K</b>	<b>Gesamtergebnisrechnung.....</b>	<b>31</b>
K.1	Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Gesamtergebnisrechnung .....	35
K.1.1	Erträge.....	35
K.1.2	Aufwendungen.....	40

K.2	Feststellung und Aufgliederung des Jahresergebnisses nach § 49 Abs. 3 GemHVO.....	45
<b>L</b>	<b>Gesamtfinanzrechnung .....</b>	<b>46</b>
L.1	Allgemeines .....	53
L.2	Gesamtbetrachtung.....	53
L.3	Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Gesamtfinanzrechnung .....	53
<b>M</b>	<b>Vermögensübersicht nach § 55 Abs. 1 GemHVO .....</b>	<b>58</b>
<b>N</b>	<b>Übersicht über die Teilhaushalte .....</b>	<b>59</b>
N.1	THH 1 Innere Verwaltung.....	60
N.1.1	Ergebnisrechnung.....	60
N.1.2	Finanzrechnung .....	64
	Erläuterung zu den wesentlichen Abweichungen .....	66
N.2	THH 2 Rechnungsprüfung.....	67
N.2.1	Ergebnisrechnung.....	67
N.2.2	Finanzrechnung .....	71
N.3	THH 3 Stadtgesellschaft Kultur Wirtschaft.....	73
N.3.1	Ergebnisrechnung.....	73
	Erläuterungen zu den wesentlichen Abweichungen .....	76
N.3.2	Finanzrechnung .....	77
	Erläuterung zu den wesentlichen Abweichungen .....	79
N.4	THH 4 Baubetriebshof.....	80
N.4.1	Ergebnisrechnung.....	80
	Erläuterung zu den wesentlichen Abweichungen .....	83
N.4.2	Finanzrechnung .....	84
N.5	THH 5 Sicherheit und Ordnung .....	87
N.5.1	Ergebnisrechnung.....	87
	Erläuterung zu den wesentlichen Abweichungen .....	91
N.5.2	Finanzrechnung .....	92
	Erläuterung zu den wesentlichen Abweichungen .....	95
N.6	THH 6 Bildung Familie Sport.....	96
N.6.1	Ergebnisrechnung.....	96
	Erläuterung zu den wesentlichen Abweichungen .....	100

N.6.2	Finanzrechnung .....	101
	Erläuterung zu den wesentlichen Abweichungen .....	104
N.7	THH 7 Planen Bauen Natur Umwelt Liegenschaften .....	105
N.7.1	Ergebnisrechnung .....	105
N.7.2	Finanzrechnung .....	109
	Erläuterung zu den wesentlichen Abweichungen .....	112
N.8	THH 8 Ver-/Entsorgung Verkehr Friedhof Gewässer .....	113
N.8.1	Ergebnisrechnung .....	113
	Erläuterung zu den wesentlichen Abweichungen .....	117
N.8.2	Finanzrechnung .....	118
	Erläuterung zu den wesentlichen Abweichungen .....	121
N.9	THH 9 Allgemeine Finanzwirtschaft .....	122
N.9.1	Ergebnisrechnung .....	122
	Erläuterung zu den wesentlichen Abweichungen .....	125
N.9.2	Finanzrechnung .....	126
	Erläuterung zu den wesentlichen Abweichungen .....	128
<b>O</b>	<b>Budgetierung .....</b>	<b>129</b>
<b>P</b>	<b>Zustimmungspflichtige Einzelabweichungen .....</b>	<b>130</b>
<b>Q</b>	<b>Ermächtigungsübertragungen .....</b>	<b>130</b>
Q.1	Ermächtigungsübertragungen im Ergebnishaushalt .....	131
Q.2	Ermächtigungsübertragungen im Finanzhaushalt und Erläuterung der Deckungen .....	132
<b>R</b>	<b>Kreditermächtigungen .....</b>	<b>138</b>
<b>S</b>	<b>Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre .....</b>	<b>138</b>
<b>T</b>	<b>Schuldenübersicht .....</b>	<b>139</b>
<b>U</b>	<b>Grafische Darstellung der Entwicklung der Schulden .....</b>	<b>140</b>
<b>V</b>	<b>Forderungsübersicht .....</b>	<b>140</b>
<b>W</b>	<b>Entwicklung der Liquidität .....</b>	<b>141</b>
<b>X</b>	<b>Organe der Stadt Crailsheim zum 31.12.2017 .....</b>	<b>142</b>
	Bürgermeister der Stadt Crailsheim .....	142
	Mitglieder des Gemeinderats .....	143

**Y Beurkundung..... 144**

**A Vorbemerkungen**

Mit dem Gesetz zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts wurden die rechtlichen Grundlagen für das NKHR gelegt. Die Kommunen haben ihr Haushalts- und Rechnungswesen spätestens vom Jahr 2020 an nach dem neuen Haushaltsrecht zu führen. Die Stadt Crailsheim hat das Haushalts- und Rechnungswesen zum 01.01.2015 auf die kommunale Doppik umgestellt. Der Jahresabschluss 2017 der Stadt Crailsheim erfolgt nach dem Neuen Kommunalen Haushaltsrecht.

Als Ergebnis der Evaluation der Kommunalen Doppik wurden im Laufe des Jahres 2016 die geänderte Gemeindeordnung und Gemeindehaushaltsverordnung sowie die Neufassung der Verwaltungsvorschrift zum Produkt- und Kontenrahmen bekannt gegeben. Für sämtliche Geschäftsprozesse der Bewirtschaftung, Buchungen und Zahlungen bis hin zum Jahresabschluss gilt der Grundsatz „Rechnung folgt Planung“. Das heißt, dass die Grundsätze des Jahresabschlusses den Grundsätzen der Haushaltsplanung folgen. Insoweit sind Planungs- und Rechnungswerk auf Basis einheitlicher Rechtsstände aufgebaut. Vor dem Hintergrund der Zielsetzung der Evaluation spricht allerdings nichts dagegen, dass im Rahmen des Jahresabschlusses bereits einzelne Änderungen umgesetzt werden. So wurde von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, Ermächtigungsübertragungen für Einzahlungen nach § 21 Abs. 1 der geänderten GemHVO zu bilden.

Der Haushaltsplan wie auch der Jahresabschluss basieren auf der Drei-Komponenten-Rechnung, die sich aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Vermögensrechnung (Bilanz) zusammensetzt.

Auf die Erstellung eines Gesamtabchlusses nach § 95a GemO kann gem. § 56 Abs. 2 GemHVO aktuell verzichtet werden. Die Erstellung eines Gesamtabchlusses ist zwingend erst vom Haushaltsjahr 2022 an vorgeschrieben (§ 64 Abs. 2 GemHVO).

**B Inhalt und Rechtsgrundlagen**

Die Stadt Crailsheim hat zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Der Jahresabschluss ist nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung unter Berücksichtigung der besonderen gemeindehaushaltsrechtlichen Bestimmungen aufzustellen.

Rechtsvorschrift für die Jahresrechnung sind § 95 Abs. 2 und Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sowie § 54 Abs. 1 der GemHVO (Gemeindehaushaltsverordnung).

§ 95 Abs. 2 der GemO:

„Der Jahresabschluss besteht aus

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung und
3. der Bilanz.“ (Vermögensrechnung)

„Der Jahresabschluss ist um einen Anhang zu erweitern, der mit den Rechnungen nach Satz 1 eine Einheit bildet, und durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern.“

§ 95 Abs. 3 der GemO:

Dem Anhang sind als Anlagen beizufügen:

- die Vermögensübersicht
- die Schuldenübersicht und
- eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

§ 54 Abs. 1 GemHVO:

„Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die wirtschaftliche Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird.“

Dabei sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.“

Der Jahresabschluss hat damit sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten, soweit nichts anderes bestimmt ist. Er hat die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Crailsheim darzustellen. Der Jahresabschluss ist nach § 95b Abs. 1 GemO innerhalb von 6 Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen und vom Gemeinderat innerhalb eines Jahres nach Ende des Haushaltsjahres festzustellen.

Der Jahresabschluss 2017 kann leider erst verspätet vorgelegt werden. Die Erstellung der Eröffnungsbilanz sowie der Jahresabschlüsse 2015 und 2016 haben sich insbesondere durch die sehr umfangreiche Erstbewertung des Vermögens, sowie mehrere Personalwechsel während der Umstellungsphase auf das Neue Kommunale Haushaltsrecht erheblich verzögert.

## C Abwicklung der Kassengeschäfte

Alle Kassengeschäfte der Stadt werden als Einheitskasse erledigt. Zahlstellen und Handvorschüsse wurden eingerichtet, sofern diese bei den einzelnen Dienststellen notwendig waren. Die Stadtkasse unterhält für den bargeldlosen Zahlungsverkehr verschiedene Bankverbindungen.

Der Stadtkasse wurde darüber hinaus die Erledigung der Kassengeschäfte für die Eigentümergemeinschaft Amtshaus übertragen. Für die Eigentümergemeinschaft Amtshaus wird ein eigener Abschluss erstellt.

Die Leitung der Stadtkasse oblag im Haushaltsjahr 2017 Frau Linda Knödler.

Die Kassenaufsicht wurde durch den Stadtkämmerer Herr Jürgen Eisele wahrgenommen.

Die Buchführung erfolgte 2017 über die Software SAP-NKHR.

## D Prüfung

Die **örtliche Prüfung** der Stadtkasse und des Jahresabschlusses selbst erfolgt gemäß §§ 110 und 112 GemO durch das Rechnungsprüfungsamt – Ressort Recht & Revision.

Die Prüfung hat vor Feststellung des Jahresabschlusses durch den Gemeinderat zu erfolgen.

Die Jahresabschlüsse 2015 und 2016 wurden erstellt und werden aktuell durch das Ressort Revision geprüft. Der Abschluss 2015 konnte am 15.01.2018, der Abschluss 2016 am 18.06.2018 zur Prüfung vorgelegt werden.

Zuletzt wurde die Kasse am 21.11.2017 geprüft. Hier ergaben sich keine wesentlichen Anmerkungen. Die überörtliche Prüfung der Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung erfolgt durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg.

Vom 14.12.2015 bis 24.02.2016 führte die Gemeindeprüfungsanstalt mit Unterbrechungen eine allgemeine Finanzprüfung der Haushaltsjahre 2010 bis 2014 durch. Der Prüfungsbericht wurde dem Gemeinderat am 18.05.2017 bekannt gegeben. Die Prüfungsbeanstandungen werden durch die Verwaltung aktuell noch abgearbeitet. Der Abschluss des Prüfungsverfahrens durch das Regierungspräsidium Stuttgart steht daher noch aus.

Die letzte Prüfung der Bauausgaben erfolgte durch die Gemeindeprüfungsanstalt – mit Unterbrechungen – in der Zeit vom 09.05. bis 14.06.2016 für die Haushaltsjahre 2012 bis 2015. Am 22.06.2017 wurde der Gemeinderat über die wesentlichen Beanstandungen informiert. Das Regierungspräsidium teilte am 10.08.2018 mit, dass die Prüfungsfeststellungen aufgrund der Stellungnahmen der Verwaltung als erledigt angesehen werden und erteilte den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk nach § 114 Abs. 5 GemO.



2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von .....	86.992.175 €
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von .....	82.372.140 €
2.3	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b> (Saldo aus 2.1 und 2.2) von .....	4.620.035 €
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von .....	11.667.530 €
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von .....	27.835.170 €
2.6	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b> (Saldo aus 2.4 und 2.5) von .....	- 16.167.640 €
2.7	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b> (Saldo aus 2.3 und 2.6) von .....	- 11.547.605 €
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von .....	6.532.000 €
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von .....	2.626.500 €
2.10	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b> (Saldo aus 2.8 und 2.9) von .....	3.905.500 €
2.11	<b>Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts</b> (Saldo aus 2.7 und 2.10) von .....	- 7.642.105 €

Mit der Sitzungsvorlage Nummer 2017/254 wurde der Gemeinderat am **26.07.2017** mit dem **Finanzzwischenbericht für das erste Halbjahr** über die wesentliche Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben informiert.

- Die Ergebnisse der Maisteuerschätzung ergaben für die Stadt Crailsheim einige nennenswerte Änderungen. So konnte mit Mehreinnahmen beim Gemeindeanteil der Einkommensteuer in Höhe von 790.000,- € ausgegangen werden. Beim Gemeindeanteil der Umsatzsteuer rechnete man mit Mehreinnahmen in Höhe von 10.000,- € gegenüber dem Planansatz. Weitere Änderungen waren prognostizierte Mehreinnahmen bei den Schlüsselzuweisungen und Investitionspauschale in Höhe von 198.000,- € sowie 170.000,- € für die FAG-Zuweisung zur Kleinkindförderung. Aufgrund von rechtlichen Änderungen (neuer Verteilerschlüssel) musste beim Integrationslastenausgleich mit einer Reduzierung der Einnahmen um ca. 190.000,- € ausgegangen werden.
- Hauptsächlich bedingt durch einen Einmaleffekt bei der Gewerbesteuernachzahlung in Höhe von 10,3 Mio. € konnte hier mit Mehreinnahmen in Höhe von rund 11,4 Mio. € gerechnet werden. Weitere Mehreinnahmen zeichneten sich bei der Grundsteuer (+110.000,- €) sowie bei den Nachzahlungszinsen (+290.000,- €) ab.
- Im Haushaltsplan 2017 wurden Kreditaufnahmen über 6.532.000 € eingeplant. Aufgrund des hohen Liquiditätsstandes konnte man davon ausgehen, dass auf die Aufnahmen von Krediten verzichtet werden kann.

Der bisherige **Einnahmenverlauf** stellte sich wie folgt dar:

**Ergebnishaushalt:**

Gewerbsteuer.....	+ 11.395.000 €
Nachzahlungszinsen .....	+ 290.000 €
Grundsteuer .....	+ 110.000 €
Gemeindeanteil Einkommensteuer.....	+ 790.000 €
Gemeindeanteil Umsatzsteuer.....	+ 10.000 €
Schlüsselzuweisung und Investitionspauschale FAG.....	+ 198.000 €
Kleinkindförderung .....	+ 170.000 €
Integrationslastenausgleich .....	- 190.000 €

**Finanzhaushalt:**

**(Investitionstätigkeit)**

Stadtwerke Crailsheim GmbH – Gewinnabschöpfung .....	+ 1.300.000 €
ELR-Zuschuss (Ingersheimer Hauptstraße) .....	- 50.000 €

Der bisherige **Ausgabenverlauf** wurde ebenfalls im Finanzzwischenbericht ausführlich erläutert und stellte sich wie folgt dar:

**Ergebnishaushalt:**

Personalausgaben .....	+ / - 0 €
Zinsaufwendungen Darlehen .....	- 300.000 €
Gewerbsteuerumlage.....	+ 1.930.000 €

**Finanzhaushalt:**

**(Investitionstätigkeit)**

Bäderverlust Stadtwerke .....	+ 25.800 €
-------------------------------	------------

**(Finanzierungstätigkeit)**

Kreditaufnahme.....	- 6.532.000 €
---------------------	---------------

Dadurch ergab sich im Finanzzwischenbericht folgende **Gesamtentwicklung**:

**Ergebnishaushalt:**

Veränderung des ordentlichen Ergebnisses ..... + 11.143.000 €

Im Haushaltsplan ist ein Fehlbetrag im Ergebnishaushalt in Höhe von -1.824.835 € geplant. Nach der aktuellen Hochrechnung ergibt sich ein Überschuss durch die Verbesserungen im Ergebnishaushalt in Höhe von 9.318.165 €.

**Finanzhaushalt:**

Da die Verbesserungen im Ergebnishaushalt vollumfänglich auch zu höheren Einzahlungen und Auszahlungen führen, verbessert sich der Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts ebenfalls um ..... + 11.143.000 €

Bei den Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit ergibt sich eine Gesamtverbesserung um ..... + 1.224.200 €

Bei den Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit ergibt sich eine Gesamtverbesserung um ..... - 6.532.000 €

Es errechnet sich eine Gesamtverbesserung im Finanzhaushalt in Höhe von ca. .... + 5.835.200 €

Im Verlauf des weiteren Haushaltsjahres informierte die Verwaltung den Gemeinderat über die aktuelle Entwicklung des Haushaltsverlaufs bei größeren Veränderungen, zuletzt am **30.11.2017**.

- Im Vergleich zum Finanzzwischenbericht für das erste Halbjahr waren nur geringe Veränderungen zu verzeichnen. Die voraussichtlichen Gewerbesteuererhöhungen verringerten sich um 0,7 Mio. €, der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer erhöhte sich um 0,5 Mio. €.

Das Jahr hat letztendlich mit einem positiven Gesamtergebnis in Höhe von ca. 12,3 Mio. € abgeschlossen. Die Ergebnisrechnung hat sich damit gegenüber der Planung um 14,1 Mio. € verbessern können.

Dabei wurde im Jahr 2017 ein Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung von rund 19,5 Mio. € erwirtschaftet. In der Planung waren 4,6 Mio. € angesetzt – es ergab sich eine Verbesserung von 14,9 Mio. €.

Die Verbesserungen führten dazu, dass im Haushaltsjahr 2017 keine Kredite aufgenommen werden mussten. Die Höhe der ordentlichen Tilgungen belaufen sich für das HH-Jahr 2017 auf 2,6 Mio. €

Der Erlass einer Nachtragsatzung war bis zum Schluss des Haushaltsjahres nicht notwendig.

**F Rechenschaftsbericht – Lagebericht****F.1 Ergebnisrechnung / Ertragslage**

Die Ergebnisrechnung erfasst alle Aufwendungen und Erträge der laufenden Verwaltungstätigkeit eines Haushaltsjahres. Sie beinhaltet sowohl zahlungswirksame als auch zahlungsunwirksame Vorgänge eines Haushaltsjahres. Sie ist vergleichbar mit einer handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung.

Die Ergebnisrechnung schließt mit einem positiven ordentlichen Ergebnis in Höhe von rund 11,4 Mio. € ab. Das Sonderergebnis weist einen Überschuss in Höhe von 0,9 Mio. € aus, sodass ein positives Gesamtergebnis in Höhe von 12,3 Mio. € erwirtschaftet wurde.

Der Ressourcenverbrauch einschließlich Abschreibungen konnte im Haushaltsjahr 2017 komplett erwirtschaftet werden. Der positiven Entwicklung des Haushaltsjahres im Vergleich zum Planansatz, der ein Defizit in Höhe von 1,8 Mio. € ausweist, sind insbesondere Steuermehreinnahmen im Bereich der Gewerbesteuer mit den entsprechenden Nachzahlungszinsen, Schlüsselzuweisungen des Landes, Benutzungsgebühren sowie Landeszuweisungen für laufende Zwecke als auch Minderausgaben in verschiedenen Bereichen zu Grunde zu legen. Der Jahresüberschuss des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 11,4 Mio. € fließt bilanziell in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses. Der Jahresüberschuss des Sonderergebnisses in Höhe von 0,9 Mio. € wird den Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt. Das Eigenkapital erhöht sich entsprechend der Zuführung.

**F.2 Finanzrechnung / Finanzlage**

Die Finanzrechnung stellt die Ein- und Auszahlungen eines Haushaltsjahres dar und zeigt somit die Bestandsveränderungen an liquiden Mittel auf. Dies umfasst die Ein- und Auszahlungen des laufenden Verwaltungsbetriebes (Ergebnishaushalt)

als auch Ein- und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeiten.

Die Finanzrechnung schließt mit einem Zahlungsmittelstand in Höhe von gut 10,9 Mio. € ab.

Von den geplanten Investitionen in Höhe von 27,8 Mio. € werden im Haushaltsjahr 2017 rund 22,1 Mio. € umgesetzt.

Die Einnahmen aus Investitionstätigkeiten in Höhe von 8 Mio. € liegen um 3,7 Mio. € unter dem Planansatz von 11,7 Mio. €. Ursächlich hierfür sind insbesondere erhebliche Mindereinnahmen bei den Veräußerungen von Grundstücken in Höhe von 3,3 Mio. €.

Die Kreditemächtigung von 6,5 Mio. € musste nicht in Anspruch genommen werden. Die veranschlagte Kredittilgung in Höhe von 2,6 Mio. € wurde planmäßig umgesetzt.

Der Zahlungsmittelüberschuss (Cash-Flow) zum Jahresende beläuft sich auf 2,7 Mio. €. Dieser fällt gegenüber dem Planansatz von -7,6 Mio. € um 10,3 Mio. € höher aus als geplant. Zusätzlich zu den Ermächtigungsübertragungen aus dem Haushaltsjahr 2016 in Höhe von 15,5 Mio. € beträgt die Veränderung des Finanzmittelbestandes somit zum Jahresende 25,9 Mio. €. Dem gegenüber stehen Ermächtigungsübertragungen in Höhe von rd. 19,5 Mio. €.

Dieser Zahlungsmittelüberschuss wird im folgenden Haushaltsjahr für die Finanzierung der in 2017 nicht mehr umgesetzten Investitionen benötigt.

**F.3 Vermögensrechnung (Bilanz)**

Die Bilanzsumme erhöht sich um ca. 7,2 Mio. € auf rund 394,4 Mio. €.

Der Wert der Immateriellen Vermögensgegenstände erhöht sich um 14 T€, das Sachvermögen erhöht sich um 6,2 Mio. €, das Finanzvermögen mehrt sich um 0,2 Mio. €. Die Abgrenzungsposten steigen um ca. 0,85 Mio. €.

Auf der Passivseite erhöhen sich die Kapitalpositionen um 12,3 Mio. €. Die Sonderposten mindern sich um rund 2,6 Mio. €, die Rückstellungen um 0,3 Mio. €. Der Wert der Verbindlichkeiten

nimmt im Verlauf des Haushaltsjahres um 2,5 Mio. € ab. Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten erhöhen sich um 0,3 Mio. €.

Die Stadt Crailsheim hat zum 01.01.2015 die Eröffnungsbilanz erstellt. Aktuell wird die Eröffnungsbilanz durch das örtliche Rechnungsprüfungsamt – Ressort Recht und Revision geprüft. Im Anschluss erfolgt noch eine Überprüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg. Festgestellte Abweichungen müssen nach Abschluss der Prüfungen gegebenenfalls korrigiert werden.

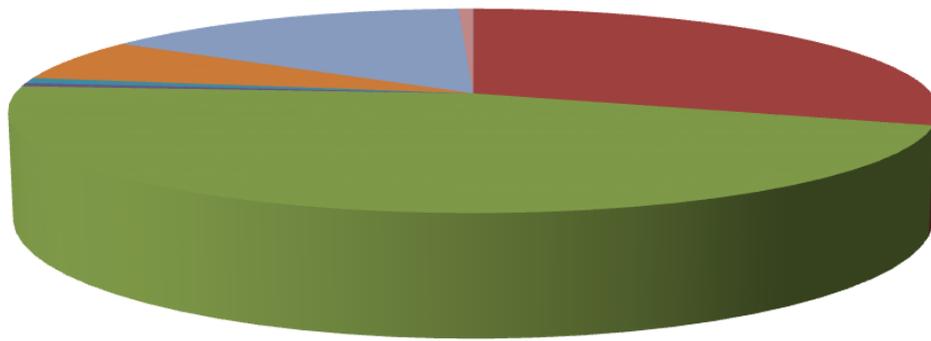
**G Bilanz zum 31.12.2017**

In der Vermögensrechnung (Bilanz) werden Vermögen und Kapital gegenübergestellt, wobei auf der Aktivseite das Vermögen (Mittelverwendung) und auf der Passivseite das Kapital (Mittelherkunft) dargestellt werden.

Aktivseite	01.01.2017 EUR	31.12.2017 EUR	Passivseite	01.01.2017 EUR	31.12.2017 EUR
<b>1 Vermögen</b>	<b>385.630.570,94</b>	<b>392.009.342,02</b>	<b>1 Kapitalposition</b>	<b>241.552.790,96</b>	<b>253.830.178,06</b>
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	58.922,46	72.566,26	1.1 Basiskapital	211.322.006,49	211.322.006,49
1.2 Sachvermögen	325.735.858,63	331.885.173,13	1.2 Rücklagen	30.230.784,47	42.508.171,57
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	41.572.635,02	44.940.743,65	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	22.698.245,01	34.051.610,89
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	69.947.227,86	73.138.836,31	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	7.363.496,26	8.280.880,53
1.2.3 Infrastrukturvermögen	172.155.102,30	182.212.639,61	1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen	169.043,20	175.680,15
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	2.036.098,71	2.035.085,27	- davon Stiftung Musikschule	50.661,92	50.686,00
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	5.120.889,81	4.799.114,52	1.3 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.129.555,74	3.432.060,34	1.3.2 Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im Jahresabschluss durch Entnahme aus den Ergebnisrücklagen nicht möglich ist	0,00	0,00
1.2.8 Vorräte	45.118,00	60.625,00			
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	31.729.231,19	21.266.068,43			
1.3 Finanzvermögen	59.835.789,85	60.051.602,63	<b>2 Sonderposten</b>	<b>113.222.575,18</b>	<b>110.653.902,61</b>
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	23.539.151,45	21.251.676,45	2.1 für Investitionszuweisungen	40.955.745,24	39.736.866,51
1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	111.386,70	111.386,70	2.2 für Investitionsbeiträge	31.251.905,25	31.219.948,61
1.3.4 Ausleihungen	29.000,00	1.329.000,00	2.3 für Sonstiges	41.014.924,69	39.697.087,49
1.3.5 Wertpapiere	16.786.801,48	23.758.310,17	<b>3 Rückstellungen</b>	<b>1.455.171,00</b>	<b>1.165.469,75</b>
- davon Stiftung Musikschule	50.107,37	50.107,37	3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	16.379,00	0,00
1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	1.552.728,55	1.100.302,01	3.4 Gebührenüberschussrückstellungen	1.306.792,00	1.162.469,75
1.3.8 Privatrechtliche Forderungen	2.384.687,97	1.600.572,72	3.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	132.000,00	3.000,00
- davon Stiftung Musikschule		59,64			
1.3.9 Liquide Mittel	15.432.033,70	10.900.354,58	<b>4 Verbindlichkeiten</b>	<b>27.411.050,43</b>	<b>24.942.331,73</b>
- davon Stiftung Musikschule	554,55	1.125,39	4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	20.455.675,99	17.829.210,57
<b>2 Abgrenzungsposten</b>	<b>1.538.272,67</b>	<b>2.390.214,11</b>	4.3 Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	2.002.047,18	1.900.958,22
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	163.337,52	152.926,42	4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.347.598,43	3.778.692,76
2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	1.374.935,15	2.237.287,69	- davon Stiftung Musikschule	0,00	606,40
			4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	1.605.728,83	1.433.470,18
			<b>5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>3.527.256,04</b>	<b>3.807.673,98</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>387.168.843,61</b>	<b>394.399.556,13</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>387.168.843,61</b>	<b>394.399.556,13</b>

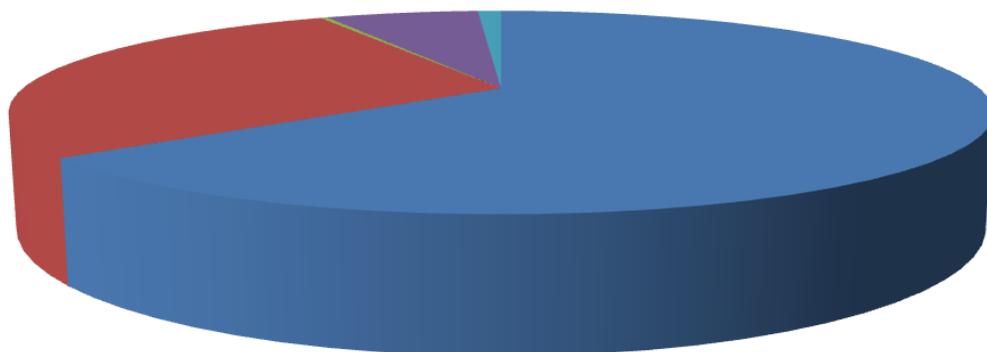
**G.1 Aktivseite**

■ Immaterielle Vermögensgegenstände 72.566 € 0,02 %	■ Unbebaute und bebaute Grundstücke 118.079.580 € 29,94 %	■ Infrastrukturvermögen 182.212.640 € 46,20 %	■ Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler 2.035.085 € 0,52 %
■ Betriebs- und Geschäftsausstattung 3.432.060 € 0,87 %	■ Finanzvermögen 60.051.603 € 15,23 %	■ Abgrenzungsposten 2.390.214 € 0,61 %	■ Sonstiges Sachvermögen 26.125.808 € 6,62 %



**G.2 Passivseite**

■ Kapitalposition 253.830.178 € 64,36 %	■ Sonderposten 110.653.903 € 28,06 %	■ Rückstellungen 1.165.470 € 0,30 %	■ Verbindlichkeiten 24.942.332 € 6,32 %	■ Passive Rechnungsabgrenzungsposten 3.807.674 € 0,97 %
---	--	---	---	---



## H Aktivseite – Erläuterungen der einzelnen Bilanzpositionen

### H.1 Vermögen

01.01.2017:	385.630.571 €
<u>31.12.2017:</u>	<u>392.009.342 €</u>
Veränderung	+ 6.378.771 €

#### H.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

01.01.2017:	58.922 €
<u>31.12.2017:</u>	<u>72.566 €</u>
Veränderung	+ 13.644€

Das immaterielle Vermögen umfasst alle unkörperlichen, werthaltigen und abgrenzbaren Vermögensgegenstände, die nicht Sachen im Sinne des § 90 BGB sind. Sie müssen einzeln existent sein und selbständig bewertet werden können. Alle immateriellen Vermögensgegenstände sind physisch nicht existent, können jedoch anhand eines körperlichen Trägers vermittelt werden. Gem. § 40 Abs. 3 GemHVO darf nur das immaterielle Vermögen bewertet werden, das entgeltlich erworben wurde.

Zum immateriellen Vermögen der Stadt Crailsheim zählen Lizenzen und DV-Software.

Die Erhöhung des immateriellen Vermögens beruht hauptsächlich auf dem digitalen Ausbau im Bereich der Schulen.

### H.1.2 Sachvermögen

01.01.2017:	325.735.859 €
<u>31.12.2017:</u>	<u>331.885.173 €</u>
Veränderung	+ 6.149.314 €

Zum Sachvermögen gehören die bebauten und unbebauten Grundstücke sowie das Infrastrukturvermögen. Darüber hinaus die Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler, das bewegliche Vermögen, Vorräte sowie geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau. Der Anteil an der Bilanzsumme beträgt 84 %.

#### Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

01.01.2017:	41.572.635 €
<u>31.12.2017:</u>	<u>44.940.744 €</u>
Veränderung	+ 3.368.109 €

Unbebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich keine benutzbaren Gebäude befinden. Hierunter fallen Grünflächen, Ackerland, Wald-/ Forstgrundstücke und sonstige unbebaute Grundstücke.

#### Detailergebnis 2017:

Grünflächen.....	11.657.456,98 €
Ackerland .....	4.914.055,69 €
Wald-/Forstgrundstücke.....	1.913.764,70 €
Sonst. unbebaute Grundstücke .....	26.455.466,28 €

Der Bestand an Grünflächen erhöht sich im Laufe des Haushaltsjahres um rund 2,62 Mio. €. Durch Grundstückszukäufe erhöht sich der Bestand an Ackerland um 1,25 Mio. € auf 4,91 Mio. €. Abgänge in Höhe von 0,57 Mio. € sind bei den sonstigen unbebauten Grundstücken zu verzeichnen. Bei den Wald- und Forstgrundstücken ergaben sich Zugänge in Höhe von 0,06 Mio. €.

**Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte**

01.01.2017:	69.947.228 €
31.12.2017:	73.138.836 €
<b>Veränderung</b>	<b>+ 3.191.608 €</b>

Unter dieser Bilanzposition ist der Wert der Grundstücke, auf denen sich benutzbare Gebäude oder Aufbauten, wie z.B. Schulen, Kindergärten, städt. Wohn- und Geschäftsgebäude, Sport- und Veranstaltungshallen, usw. befinden, enthalten. Der Bestand an städtischen Objekten erhöht sich von 228 auf 235.

<b>Nutzung</b> .....	<b>Anzahl</b>
Verwaltungsgebäude .....	5
Schulen .....	26
Sport- und Veranstaltungshallen .....	18
Sportplätze .....	3
Kindergärten .....	17
Wohn- und Geschäftsgebäude .....	63
Feuerschutz .....	11
Bestattungswesen .....	13
Kläranlagen, Pumpwerke .....	27
Baubetriebshöfe .....	9
Öffentliche Einrichtungen für Bildung, Familien und Freizeit .....	16
Parkierungseinrichtungen .....	1
Sonstige Gebäude .....	26

**Gebäude und Bauwerke, die 2017 erworben bzw. fertiggestellt worden sind:**

- Turnhalle Jagstheim
- Kindergarten Altenmünster
- Wohngebäude Grünlandweg 25
- Wohngebäude Pfarrgasse 7
- Pumpwerk Saurach
- Pumpwerk Heinkenbusch
- Pumpwerk Erkenbrechtshausen

**Infrastrukturvermögen**

01.01.2017:	172.155.102 €
31.12.2017:	182.212.640 €
<b>Veränderung</b>	<b>+ 10.057.538 €</b>

Zum Infrastrukturvermögen gehören der Grund und Boden sowie die Aufbauten für Straßen, Wege, Brücken, Unterführungen, wasserbauliche Anlagen und sonstige Bauten. Der Grund und Boden und die zugehörigen Aufbauten und Bauwerke wurden separat bewertet.

Detailergebnis 2017:

Grund und Boden des Infrastrukturvermögens .....	21.090.691,12 €
Brücken, Tunnel und Ingenieurbauliche Anlagen .....	4.799.321,97 €
Straßen, Wege, Plätze, Verkehrsanlagen .....	105.279.711,91 €
Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen .....	782.211,06 €
Anlagen zur Abwasserableitung/-reinigung .....	46.449.023,13 €
Friedhöfe .....	3.537.366,44 €
Sonstige Bauten .....	274.313,98 €

Die größten Veränderungen traten 2017 im Bereich der Straßen, Wege, Plätze und Verkehrsanlagen auf. Hier erhöhte sich der Bilanzwert um 11,2 Mio. €.

Im Bereich der Abwasserableitung und -reinigung nimmt der Wert der Anlagen bedingt durch die Abschreibungen um 1,5 Mio. € ab.

**Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler**

01.01.2017:	2.036.099 €
31.12.2017:	2.035.085 €
<b>Veränderung</b>	<b>- 1.014 €</b>

Detailergebnis 2017:

Kunstgegenstände .....	2.018.331,82 €
Kulturdenkmäler .....	16.753,45 €

Abnutzbare Kunstgegenstände sind über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abzuschreiben. Bedingt durch die Abschreibung nimmt der Wert der Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler im Vergleich zum Vorjahr geringfügig ab.

**Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge**

<b>01.01.2017:</b>	<b>5.120.890 €</b>
<b>31.12.2017:</b>	<b>4.799.115 €</b>
<b>Veränderung</b>	<b>- 321.775 €</b>

Die einzelnen Vermögensgegenstände zu dieser Bilanzposition werden gem. der Inventurrichtlinie der Stadt Crailsheim ab einem Wert von 1.000,00 € netto in einem Bestandsverzeichnis, der Inventarisierungssoftware KAI, geführt.

Detailergebnis 2017:

Fahrzeuge.....	2.348.257,33 €
Maschinen .....	1.302.693,38 €
Technische Anlagen.....	1.148,163,81 €

Fahrzeuge wurden im Wert von 0,4 Mio. € beschafft. In der gleichen Höhe mindern die Abschreibungen 2017 den Wert des Fahrzeugbestandes. In Summe verringert sich der Wert der Fahrzeuge zum Vorjahr um 2 T€.

Im Bereich der Maschinen sind Zugänge in Höhe von 0,11 Mio. € zu verzeichnen, die Abschreibung beläuft sich auf 0,15 Mio. €. Das Anlagevermögen verringert sich bei den Maschinen um knapp 0,04 Mio. €.

Die Zugänge bei den technischen Anlagen betragen 0,02 Mio. €. Durch die bilanzielle Wertminderung in Höhe von 0,29 Mio. € und die genannten Zugänge nimmt der Wert der technischen Anlagen insgesamt um 0,27 Mio. € ab.

Bei den Fahrzeugen, Maschinen und technischen Anlagen überwiegt die bilanzielle Wertminderung den Wert der Beschaffungen.

**Betriebs- und Geschäftsausstattung**

<b>01.01.2017:</b>	<b>3.129.556 €</b>
<b>31.12.2017:</b>	<b>3.432.060 €</b>
<b>Veränderung</b>	<b>+ 302.504 €</b>

Hierunter sind alle beweglichen Vermögensgegenstände ausgewiesen, die für Zwecke der Verwaltung, Organisation und Kommunikation sowie für soziale, schulische, sportliche und andere besondere Zwecke eingesetzt werden. Dies sind schwerpunktmäßig die Büroeinrichtungen der Verwaltung, Ausstattung von Schulen und Kindertageseinrichtungen. Der Bestand an Betriebsvorrichtungen hat sich um 0,3 Mio. € erhöht. Zu den kostenintensivsten Anschaffungen gehören Spielgeräte sowie eine Beleuchtungsanlage „Power Moon“.

**Vorräte**

<b>01.01.2017:</b>	<b>45.118 €</b>
<b>31.12.2017:</b>	<b>60.625 €</b>
<b>Veränderung</b>	<b>+ 15.507 €</b>

Als Vorräte gelten Vermögensgegenstände, die nicht dauerhaft dem Geschäftsbetrieb dienen, wie z.B. Roh,- Hilfs- und Betriebsstoffe. Vorräte werden unterjährig verbraucht. Sie sind nicht abnutzbar und werden daher gemäß § 46 Abs. 1 GemHVO auch nicht planmäßig abgeschrieben. Der Bestand, der am Inventurstichtag noch lagernd ist, wird in der Bilanz erfasst.

An Vorräten wird lediglich das Streusalz bilanziert.

**Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau**

01.01.2017:	31.729.231 €
31.12.2017:	21.266.068 €
<b>Veränderung</b>	<b>- 10.463.163 €</b>

Auf dieser Bilanzposition werden Vermögensgegenstände erfasst, die sich zum Bilanzstichtag noch in der Herstellung befinden oder noch nicht abgerechnet sind. Sie können deshalb noch keiner der vorstehenden Bilanzpositionen konkret zugeordnet werden. Die Anlagen im Bau werden nicht abgeschrieben.

Detailergebnis 2017:

Hochbau .....	5.810.352,36 €
Tiefbau.....	1.046.468,88 €
Abwasser.....	3.185.252,46 €
Konversion.....	7.728.821,82 €
Bau-/ Gewerbe- u. Sanierungsgebiete.....	2.848.117,85 €
Sonstiges.....	646.722,05 €

Zahlreiche Maßnahmen führten 2017 bereits zu Auszahlungen, wurden aber noch nicht in Betrieb genommen.

Aufgrund der Größe des Konversionsgebietes und der Komplexität der Investitionen konnten diese Investitionen 2017 noch nicht vollständig aufgelöst werden und sind entsprechend bei den Anlagen im Bau enthalten.

**H.1.3 Finanzvermögen**

01.01.2017:	59.835.790 €
31.12.2017:	60.051.603 €
<b>Veränderung</b>	<b>+ 215.813 €</b>

Das Finanzvermögen beträgt zum Bilanzstichtag 60 Mio. €. Es hat sich im Haushaltsjahr nur geringfügig erhöht. Der Anteil an der Bilanzsumme beträgt 15,2 %.

**Anteile an verbundenen Unternehmen**

01.01.2017:	23.539.151 €
31.12.2017:	21.251.676 €
<b>Veränderung</b>	<b>- 2.287.475 €</b>

Verbundene Unternehmen sind solche, an denen die Kommune beteiligt ist und einen beherrschenden Einfluss ausübt. Dieser liegt vor, wenn die Kommune mit mehr als 50 % am Stammkapital des Unternehmens beteiligt ist. Zu den verbundenen Unternehmen der Stadt Crailsheim gehört die Stadtwerke Crailsheim GmbH als 100%ige Tochtergesellschaft und die Schulküche GmbH, an der die Stadt Crailsheim den Mehrheitsanteil von 50,1 % hält.

Der Beteiligungswert der Stadt Crailsheim umfasst:

Stammkapital	
Schulküche GmbH .....	12.525,00 €
Stammkapital	
Stadtwerke GmbH .....	4.090.335,05 €
Kapitaleinlage	
Stadtwerke GmbH .....	17.148.816,40 €.

Die Entnahme aus der Kapitalrücklage bei der Stadtwerke GmbH beträgt 2,3 Mio.

Im Dezember 2016 wurde die Beteiligung an der Schulküche Crailsheim GmbH notariell beurkundet. Die Stadt Crailsheim ist mit einem Stammkapital in Höhe von 12.525 € an der Schulküche Crailsheim GmbH beteiligt. Die Auszahlung aufgrund des Beteiligungserwerbes fand im Haushaltsjahr 2016 nicht mehr statt.

Im Saldo verringern sich die Anteile an verbundenen Unternehmen um 2.287.475 €.

**Sonstige Beteiligungen**

01.01.2017:	111.387 €
<u>31.12.2017:</u>	<u>111.387 €</u>
<b>Veränderung</b>	<b>+/- 0 €</b>

Eine sonstige Beteiligung der Kommune liegt dann vor, wenn sie keinen beherrschenden Einfluss auf das Unternehmen ausüben kann. Diese wirtschaftlichen Unternehmen sind ungeachtet deren Rechtsform von der Gemeinde so zu führen, dass der öffentliche Zweck erfüllt wird.

An dieser Stelle werden auch die Mitgliedschaften in Zweckverbänden ausgewiesen.

Kunststiftung .....511,29 €

**Sonstige Beteiligungen 511,29 €**

Mitgliedschaft Zweckverband  
Kommunale Informations-  
Verarbeitung Baden-Franken .....33.519,87 €

Mitgliedschaft an Grundstücks-  
eigentümergeellschaft  
Kommunales Rechenzentrum  
Franken GbR (KRZ GbR) .....77.355,54 €

**Zweckverbände 110.875,41 €**

**Ausleihungen**

01.01.2017:	29.000 €
<u>31.12.2017:</u>	<u>1.329.000 €</u>
<b>Veränderung</b>	<b>+ 1.300.000 €</b>

Ausleihungen sind Finanzforderungen der Kommune mit einer Mindestlaufzeit von einem Jahr, die durch Hingabe von Kapital erworben werden. Sie dienen zur Finanzierung von Investitionen Dritter in Rahmen der öffentlichen Aufgabenerfüllung. Hierzu zählen vor allem Hypothekendarlehen, Grund- und Rentenschulden und Darlehen. Beteiligungen an Genossenschaften mit eigener Rechtspersönlichkeit zählen ebenfalls zu den Ausleihungen. An die Stadtwerke Crailsheim GmbH wurde im Haushaltsjahr 2017 ein Trägerdarlehen in Höhe von 1,3 Mio. € ausgegeben.

Detailergebnis 2017:

Baugenossenschaft Crailsheim eG .....	26.400,00 €
Landesbaugenossenschaft .....	1.600,00 €
Volksbank .....	1.000,00 €
Stadtwerke Crailsheim GmbH ....	1.300.000,00 €

**Wertpapiere**

01.01.2017:	16.786.801 €
<u>31.12.2017:</u>	<u>23.758.310 €</u>
<b>Veränderung</b>	<b>+ 6.971.509 €</b>

Als Wertpapiere werden Urkunden bezeichnet, die Vermögensrechte so verbrieft, dass deren Ausübung an den Besitz des Papiers geknüpft ist. Des Weiteren beinhaltet diese Bilanzposition Termingelder, die eine Mindestlaufzeit von einem Monat haben.

Detailergebnis 2017:

Stiftung Musikschule.....	50.107,37 €
Stüber Nachlass .....	5.789,85 €
Einlagen bei verb. Unternehmen.....	3.500.000,00 €
Festgeldanlagen.....	20.202.412,95 €

Die Festgeldanlagen betragen zum Jahresende rd. 7 Mio. € mehr als am Jahresanfang. Geldanlagen bestehen bei der Volkswagen Bank in Höhe von 20 Mio. €. Der Stadtwerke Crailsheim GmbH wurden 3,5 Mio. € als innerhalb von 6 Monaten rückzahlbares Liquiditätsdarlehen zur Verfügung gestellt. Aus Sicht der Stadt handelt es sich dabei um eine Geldanlage.

**Öffentlich-rechtliche Forderungen**

<b>01.01.2017:</b>	<b>1.552.729 €</b>
<b>31.12.2017:</b>	<b>1.100.302 €</b>
<b>Veränderung</b>	<b>- 452.427 €</b>

Forderungen stellen Ansprüche der Stadt an andere Wirtschaftssubjekte dar. Öffentlich-rechtliche Forderungen werden aufgrund von Bescheiden (Verwaltungsakte) begründet. Die öffentlich-rechtlichen Forderungen setzen sich insbesondere aus Steuer-, Gebühren-, Ordnungswidrigkeits- und Beitragsforderungen zusammen. Es handelt sich hierbei um stichtagsbezogene Größen, die im Zeitablauf stark variieren können.

Zum Bilanzstichtag 31.12.2017 ergeben sich für die Stadt Crailsheim Forderungen aus öffentlich-rechtlichen Dienstleistungen in Höhe von 0,51 Mio. €, Steuerforderungen in Höhe von 0,51 Mio. € sowie sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen in Höhe von 0,09 Mio. €.

**Privatrechtliche Forderungen**

<b>01.01.2017:</b>	<b>2.384.688 €</b>
<b>31.12.2017:</b>	<b>1.600.573 €</b>
<b>Veränderung</b>	<b>- 784.115 €</b>

Eine privatrechtliche Forderung ist das Recht, von einem anderen aufgrund eines Schuldverhältnisses eine Leistung zu fordern. Das Schuldverhältnis ergibt sich aus einem Vertrag oder durch die Erfüllung der Tatbestandsvoraussetzungen einer Gesetzesvorschrift. Zu den privatrechtlichen Forderungen zählen z. B. Grundstücksverkäufe, Mieten, Pachten, Forderungen aus Schadensfällen, usw.

Gegenüber der Stadtwerke Crailsheim GmbH sind ca. 0,37 Mio. € Forderungen aus Konzessionsabgaben enthalten. Die Zahlung erfolgt vertragsgemäß im Folgejahr. Die Buchung der Forderungen muss periodengerecht erfolgen und findet in dem Jahr statt, das dem Vorgang zuzuordnen ist.

Auf die Forderungsübersicht im Anhang wird verwiesen.

**Liquide Mittel**

<b>01.01.2017:</b>	<b>15.432.034 €</b>
<b>31.12.2017:</b>	<b>10.900.355 €</b>
<b>Veränderung</b>	<b>- 4.531.679 €</b>

Hier werden kurzfristig (weniger als einen Monat) verfügbare Mittel, wie Bargeld, Geld- oder Giromarktkonten bei Kreditinstituten, sowie Termingelder nachgewiesen.

Erfahrungsgemäß besteht am Jahresende durch die Abrechnung investiver Vorhaben ein hoher Bedarf an liquiden Mitteln. Entsprechend wurden die Gelder disponiert. Entgegen den Erwartungen wurden weniger Mittel als angenommen in Anspruch genommen. Der Stiftung Musikschule sind von den liquiden Mitteln 1.125,39 € zuzuweisen.

**H.2 Abgrenzungsposten**

01.01.2017:	1.538.273 €
<u>31.12.2017:</u>	<u>2.390.214 €</u>
Veränderung	+ 851.941 €

**H.2.1 Aktive Rechnungsabgrenzung**

01.01.2017:	163.338 €
<u>31.12.2017:</u>	<u>152.926 €</u>
Veränderung	- 10.412 €

Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite sind fällige Ausgaben, die bereits im abzuschließenden Haushaltsjahr bezahlt und gebucht wurden, jedoch zum Teil oder ganz den künftigen Haushaltsjahren als wirtschaftlicher Aufwand zuzurechnen sind (§ 48 Abs. 1 GemHVO).

In Crailsheim sind hier die Beamtengehälter des Monats Januar enthalten, die bereits Ende Dezember gebucht und ausbezahlt werden.

**H.2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse**

01.01.2017:	1.374.935 €
<u>31.12.2017:</u>	<u>2.237.288 €</u>
Veränderung	+ 862.353 €

Gem. § 40 Abs. 4 S. 1 GemHVO sollen von den Gemeinden geleistete Investitionszuschüsse als Sonderposten in der Vermögensrechnung ausgewiesen und entsprechend dem Zuwendungsverhältnis aufgelöst werden.

Die größten Erhöhungen sind in den Bereichen der Nahwärmeversorgung und der Förderung privater Maßnahmen innerhalb des Sanierungsgebietes entstanden.

Detailergebnis 2017:

Quartierskonzept .....	52.994,78 €
Vereine .....	459.827,57 €
Familienförderung .....	191.174,76 €
Innen vor Außen .....	275.365,47 €
Flurbereinigung .....	523.047,88 €
Nahwärmeversorgung .....	584.877,23 €
Sanierung .....	150.000,00 €

## I Passivseite – Erläuterung der einzelnen Bilanzpositionen

### I.1 Kapitalposition

01.01.2017:	241.552.791 €
31.12.2017:	253.830.178 €
Veränderung	+ 12.277.387 €

Die Kapitalposition ist das Eigenkapital, das das Basiskapital, die Rücklagen aus Überschüssen des Ergebnishaushalts und zweckgebundene Rücklagen beinhaltet.

#### I.1.1 Basiskapital

01.01.2017:	211.322.006 €
31.12.2017:	211.322.006 €
Veränderung	+/- 0 €

Das Basiskapital ist die sich in der Vermögensrechnung (Bilanz) ergebende Differenz zwischen Vermögen und Abgrenzungsposten der Aktivseite sowie Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite (§ 61 Nr. 6 GemHVO) und somit die Differenz zwischen Vermögen und Schulden.

Wird ein Eigenkapital auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen, ist ein Überschuss des Vermögens gegenüber den Schulden gegeben.

### I.1.2 Rücklagen

01.01.2017:	30.230.784 €
31.12.2017:	42.508.172 €
Veränderung	+ 12.277.388 €

#### Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

01.01.2017:	22.698.245 €
31.12.2017:	34.051.611 €
Veränderung	+ 11.353.366 €

Überschüsse aus dem ordentlichen Ergebnis des Ergebnishaushalts werden dieser Rücklage zugeführt. Soweit Rücklagen vorhanden sind, dienen sie in Folgejahren zur Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses.

Die Erhöhung der Rücklage entspricht dem ordentlichen Ergebnis aus der Gesamtergebnisrechnung 2017.

#### Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses

01.01.2017:	7.363.496 €
31.12.2017:	8.280.881 €
Veränderung	+ 917.385 €

Überschüsse aus dem Sonderergebnis des Ergebnishaushalts werden dieser Rücklage zugeführt. Soweit Rücklagen vorhanden sind, dienen sie in Folgejahren zur Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses.

Die Erhöhung der Rücklage entspricht dem Sonderergebnis aus der Gesamtergebnisrechnung 2017.

**Zweckgebundene Rücklagen**

01.01.2017:	169.043 €
<u>31.12.2017:</u>	<u>175.680 €</u>
<b>Veränderung</b>	<b>+ 6.637 €</b>

Zu den zweckgebundenen Rücklagen zählen Rücklagen für rechtlich unselbstständige örtliche Stiftungen sowie Rücklagen für unbedeutendes Treuhandvermögen im Sinne des § 97 Abs. 2 GemO (§23 GemHVO).

Die Stadt Crailsheim hat hier das Stiftungskapital und die Ertragsüberschüsse der im abgelaufenen Jahr für den Stiftungszweck der rechtlich unselbstständigen Stiftung Musikschule (0,051 Mio. €) eingestellt. Des Weiteren enthält diese Bilanzposition die zweckgebundene Rücklage „Wehr Herrenmühle“ in Höhe von 0,12 Mio. € und die Rücklage für die Stellplatzablösung (7.668,- €).

**I.2 Sonderposten**

01.01.2017:	113.222.575 €
<u>31.12.2017:</u>	<u>110.653.903 €</u>
<b>Veränderung</b>	<b>- 2.568.672 €</b>

Sonderposten können weder dem Eigenkapital noch dem Fremdkapital eindeutig zugeordnet werden und sind deshalb in der Bilanz zwischen dem Basiskapital und den Rückstellungen zu bilanzieren. Hierzu zählen vor allem erhaltene Investitionszuweisungen und -beiträge.

Die Sonderposten wurden grundsätzlich nach der Bruttomethode gemäß § 40 Abs. 4 GemHVO mit den tatsächlich eingenommenen Beträgen passiviert.

**I.2.1 Sonderposten für Investitionszuweisungen**

01.01.2017:	40.955.745 €
<u>31.12.2017:</u>	<u>39.736.867 €</u>
<b>Veränderung</b>	<b>- 1.218.878 €</b>

Hierbei handelt es sich um Mittel, die die Stadt Crailsheim für die Finanzierung von Investitionen (Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen) erhalten hat. Sie sind in der Regel mit einer Zweckbindung versehen.

Detailergebnis 2017:

Land .....	31.079.448,59 €
Bund.....	5.096.628,39 €
Kommunen.....	2.885.518,17 €
Übriger Bereich .....	477.422,72 €
Zweckverbände .....	127.331,14 €
Private Unternehmen.....	64.587,47 €
Verbundene Unternehmen .....	3.560,54 €
Sonstige öffentliche Sonderrechnungen .....	2.369,49 €

Nennenswerte Zuweisungen im Haushaltsjahr 2017 waren unter anderem für die Ganztagesbetreuung am Lise-Meitner-Gymnasium (247 T€) sowie für den Neubau der Sport- und Festhalle in Jagstheim (275 T€).

**I.2.2 Sonderposten für Investitionsbeiträge**

01.01.2017:	31.251.905 €
<u>31.12.2017:</u>	<u>31.219.949 €</u>
<b>Veränderung</b>	<b>- 31.956 €</b>

Bei den Investitionsbeiträgen handelt es sich um die Anschluss- und Erschließungsbeiträge nach §§ 20 ff. des Kommunalabgabengesetz. Mit enthalten ist auch der Ausgleichsbetrag nach § 154 BauGB – Sanierungsrecht.

Detailergebnis 2017:

Erschließungsbeiträge .....	21.483.896,73 €
Kanalbeiträge .....	5.971.562,06 €
Klärbeiträge .....	3.161.847,90 €
Ausgleichsbetrag nach § 154 BauGB .....	410.696,44 €
Hausanschlüsse .....	98.517,98 €
Innenentwicklungsumlage .....	93.427,50 €

**I.2.3 Sonderposten für Sonstiges**

01.01.2017:	41.014.925 €
<b>31.12.2017:</b>	<b>39.697.087 €</b>
<b>Veränderung</b>	<b>- 1.317.838 €</b>

Hierzu gehören sämtliche Sonderposten in Zusammenhang mit unentgeltlichem Erwerb einschließlich Geldspenden mit investivem Verwendungszweck.

Detailergebnis 2017:

Ortsdurchfahrten der Stadt Crailsheim .....	25.785.199,07 €
Konversion.....	11.661.265,95 €
Spenden .....	344.016,56 €
Übrige Sonderposten .....	1.906.605,91 €

Die Ortsdurchfahrten der Stadt Crailsheim verringerten sich durch die bilanzielle Abschreibung um rund 0,85 Mio. €. Bei den Spenden erhöht sich der Betrag geringfügig um ca. 0,04 Mio. €.

Aufgrund der Größe des Konversionsgebietes und der Komplexität der Investitionen konnten die Investitionen im Bereich Konversion 2017 nur in geringem Umfang den entsprechenden Bilanzpositionen im Sachvermögen zugeordnet werden und sind entsprechend in den Sonderposten enthalten.

**I.3 Rückstellungen**

01.01.2017:	1.455.171 €
<b>31.12.2017:</b>	<b>1.165.470 €</b>
<b>Veränderung</b>	<b>- 289.701 €</b>

Nach § 41 GemHVO werden für ungewisse Verbindlichkeiten und unbestimmte Aufwendungen Rückstellungen gebildet. Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Sie dienen der periodengerechten Ergebnisermittlung. Maßgeblich für die Höhe der Rückstellung ist die Höhe der wahrscheinlichen Inanspruchnahme (Erfüllungsbeitrag). Entsprechend der gesetzlichen Regelung müssen Rückstellungen für die in § 41 Abs. 1 GemHVO genannten Verbindlichkeiten und Aufwendungen gebildet werden (**Pflichtrückstellungen**). Wahlrückstellungen (§ 41 Abs. 2 GemHVO) werden gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 17.07.2014 nicht gebildet. Die Rückstellungen werden jährlich überprüft und bewertet.

**I.3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen**

01.01.2017:	16.379 €
<b>31.12.2017:</b>	<b>0 €</b>
<b>Veränderung</b>	<b>- 16.379 €</b>

Im Rahmen der Altersteilzeit müssen für die Zeit nach der Freistellung von der Arbeit Rückstellungen gebildet werden. Die Bildung der Rückstellung erfolgt bei der Stadt Crailsheim nach dem Blockmodell. Diese sind bei Eintreffen der Begründung aufzulösen. Im Haushaltsjahr 2017 wurden diese Rückstellungen komplett aufgelöst.

**I.3.2 Gebührenüberschussrückstellungen**

01.01.2017:	1.306.792 €
<u>31.12.2017:</u>	<u>1.162.470 €</u>
Veränderung	- 144.322 €

Für Gebührenüberschüsse, die aus Kostenüberdeckung der Gebührenhaushalte bei kostenrechnenden Einrichtungen entstehen, sind zwingend Rückstellungen zu bilden. Diese sind als Verbindlichkeiten gegenüber dem Gebührenzahler zu verstehen, die in den folgenden fünf Jahren entsprechend aufzulösen sind.

Die hier erfassten Rückstellungen stammen ausnahmslos aus den Bereichen der Abwassergebühr und werden in den Folgejahren komplett aufgelöst.

**I.3.3 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen**

01.01.2017:	132.000 €
<u>31.12.2017:</u>	<u>3.000 €</u>
Veränderung	- 129.000 €

In Folge der Evaluation des Gemeindehaushaltsrechts vom 21.05.2016 gelten die Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren nicht mehr als Pflicht-, sondern als Wahrrückstellungen.

Die gebildeten Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren sind jedoch aus Gründen der Bilanzstetigkeit bis zu ihrer Inanspruchnahme oder bis zum Zeitpunkt, an dem der Grund für die Rückstellung entfällt, fortzuführen. Rückstellungen für neue Verfahren werden nicht mehr gebildet.

2017 konnten Prozesskostenrückstellungen in folgenden Bereichen aufgelöst werden:

Hauptsache zum Eilverfahren Stadtblattprozess	68.500 €
Eilverfahren Stadtblattprozess	52.500 €
Baurecht	8.000 €

**I.4 Verbindlichkeiten**

01.01.2017:	27.411.050 €
<u>31.12.2017:</u>	<u>24.942.332 €</u>
Veränderung	- 2.468.718 €

Verbindlichkeiten stellen Zahlungsverpflichtungen gegenüber Dritten dar und begründen sich mit einem Schuldverhältnis aufgrund Kreditaufnahmen aus Lieferung und Leistung oder anderen Zahlungsverpflichtungen.

**I.4.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen**

01.01.2017:	20.455.676 €
<u>31.12.2017:</u>	<u>17.829.211 €</u>
Veränderung	- 2.626.465 €

Kredite werden mit dem am Stichtag noch zu leistenden Rückzahlungsbetrag ausgewiesen. Dem Anhang ist eine Schuldenübersicht beigelegt.

Die Verschuldung aus längerfristigen Kreditverträgen entwickelte sich wie folgt:

01.01.2017 .....	20.455.675,99 €
Neuaufnahme .....	0,00 €
ord. Tilgung .....	2.626.465,42 €
außerordentliche Tilgung .....	0,00 €
31.12.2017 .....	17.829.210,57 €

**I.4.2 Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen**

01.01.2017:	2.002.047 €
<u>31.12.2017:</u>	<u>1.900.958 €</u>
Veränderung	- 101.089 €

Diese Position erfasst die Verbindlichkeiten der Stadt Crailsheim gegenüber Dritten, die sich aus Grunderwerb auf Basis von Kaufpreisrenten ergeben.

**I.4.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

01.01.2017:	3.347.598 €
<u>31.12.2017:</u>	<u>3.778.693 €</u>
Veränderung	+ 431.095 €

Die noch nicht erfüllten Zahlungsverpflichtungen aus Lieferungen und Leistungen unterliegen naturgemäß Schwankungen.

Der Bäderverlustausgleich 2017 der Stadtwerke Crailsheim GmbH wurde buchhalterisch und zahlungsmäßig im Haushaltsjahr 2018 erfasst.

**I.4.4 Sonstige Verbindlichkeiten**

01.01.2017:	1.605.729 €
<u>31.12.2017:</u>	<u>1.433.470 €</u>
Veränderung	- 172.259 €

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten versteht man einen Sammel- oder Auffangposten, bei dem sämtliche Schulden, die nicht einem anderen speziellen Verbindlichkeitsposten zugeordnet werden können, bilanziert werden.

Der größte Anteil mit rund 1,2 Mio. € entfällt auf Akonto-Zahlungen, die vor der eigentlichen Fälligkeit getätigt wurden.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind ebenso Einbehalte in Höhe von 0,08 Mio. € enthalten.

**I.5 Passive Rechnungsabgrenzungen**

01.01.2017:	3.527.256 €
<u>31.12.2017:</u>	<u>3.807.674 €</u>
Veränderung	+ 280.418 €

Als passiver Rechnungsabgrenzungsposten werden Einnahmen nachgewiesen, die der Stadt bereits im abzuschließenden Haushaltsjahr zugegangen sind, wirtschaftlich jedoch erst künftigen Haushaltsjahren ganz oder teilweise zuzurechnen sind, wie z. B. im Voraus zugegangene Spenden, Bußgelder (OWI21) oder Grabnutzungsgebühren.

**J Sonstige Angaben zur Bilanz****J.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Grundsätzlich wurden die einzelnen Vermögensgegenstände entsprechend §§ 44 Abs. 1 und 2 sowie 46 Abs. 2 und Abs. 3 GemHVO zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen bzw. bei dauernder Wertminderung um außerplanmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibung der Vermögensgegenstände des immateriellen Vermögens und des Sachvermögens ohne Vorräte, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, erfolgte gem. § 46 GemHVO planmäßig in gleichen Jahresraten.

Der Abschreibung wurde die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes entsprechend der Abschreibungstabelle des Landes Baden-Württemberg zugrunde gelegt. Unterjährige Zukäufe oder Abgänge wurden bei der Abschreibung monatsgenau berücksichtigt.

Es wurden die allgemeinen Bewertungsgrundsätze nach § 43 GemHVO sowie die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung berücksichtigt. Des Weiteren erfolgte eine Orientierung am Leitfaden zur Bilanzierung in der Fassung vom August 2014.

Bei der Aktivierung der Herstellungskosten bleiben Verwaltungsgemeinkosten und Fremdkapitalzinsen unberücksichtigt (Wahlrecht nach § 44 Abs. 2 GemHVO).

Erhaltene Investitionszuschüsse für Aktivvermögen sind nach der Bruttomethode gem. § 40 Abs. 4 GemHVO als passive Sonderposten ausgewiesen.

Es wird von der Befreiungsregelung gemäß § 38 Abs. 4 GemHVO Gebrauch gemacht. Für bewegliche Vermögensgegenstände des Sachvermögens wurde eine Wertgrenze von 1.000,- € ohne Umsatzsteuer eingeführt. Von der Erfassung und Bewertung von Vermögensgegenständen unterhalb dieser Wertgrenze wird abgesehen.

Zur Ermittlung der Bilanzwerte wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie beim vorjährigen Jahresabschluss angewandt.

**J.2 Anteil der beim KVBW gebildeten Pensionsrückstellungen**

Der Anteil der beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW) gebildeten Pensionsrückstellungen für die Stadt Crailsheim zum 31.12.2017 wird mit 23.117.674 € angegeben (Vorjahreswert 23.419.720,- €). Diese dürfen nicht im städtischen Vermögen bilanziert werden.

**J.3 Liquide Mittel**

Zur Sicherstellung der ständigen Liquidität der Stadtkasse sollte eine gewisse Reserve an liquiden Mitteln eingeplant werden. In der Haushaltsplanung 2017 war eine Liquiditätsreserve von ca. 1,5 Mio. € (2 % der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der letzten drei Haushaltsjahre) angedacht.

Zum 31.12.2017 sind liquide Mittel in Höhe von 10.900.354,58 € vorhanden (siehe 1.3.9 der Vermögensrechnung – Aktivseite). Die liquiden Mittel werden für die Finanzierung der in Vorjahren begonnenen Investitionsmaßnahmen benötigt.

Berechnung Liquiditätsreserve:

Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit:

2014 (Wert kameral)	87.774.616,99 €
2015	69.948.678,80 €
<u>2016</u>	<u>77.481.211,25 €</u>

235.204.507,04 €

Durchschnittswert (/3) 78.401.502,35 €

Davon 2 % 1.568.030,05 €

**K Gesamtergebnisrechnung**

In der Ergebnisrechnung wird der Ressourcenverbrauch mittels Aufwands- und Ertragsbuchungen periodengerecht dargestellt. Hierzu zählen auch nicht zahlungswirksame Vorgänge, wie z.B. Abschreibungen oder Veränderungen der Rückstellungen. Das Gesamtergebnis, das sich aus dem ordentlichen Ergebnis und dem Sonderergebnis ergibt, stellt den Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag dar. Ein Überschuss beim ordentlichen Ergebnis ist der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses, ein Überschuss beim Sonderergebnis der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zuzuführen (§ 49 Abs. 3 GemHVO).

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach
		2016	2017	2017			2016		2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	55.974.301,28	50.434.350,00	60.871.206,72	10.436.856,72-	800.000,00	0,00	9.636.856,72-	0,00
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	25.377.424,70	23.524.630,00	25.738.031,95	2.213.401,95-	0,00	0,00	2.213.401,95-	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	9.807.289,36	9.235.650,00	10.370.329,57	1.134.679,57-	0,00	0,00	1.134.679,57-	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.806.174,33	2.290.330,00	1.768.891,40	521.438,60	0,00	0,00	521.438,60	0,00

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach	
		2016	2017	2017			2016		2018	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	899.378,31	721.815,00	1.186.404,94	464.589,94-	0,00	0,00	464.589,94-	0,00	
7	+ Zinsen und ähnliche Erträge	290.310,76	247.650,00	260.742,69	13.092,69-	0,00	0,00	13.092,69-	0,00	
8	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	30.887,75	0,00	39.557,50	39.557,50-	0,00	0,00	39.557,50-	0,00	
9	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.204.560,01	4.467.110,00	3.664.640,83	802.469,17	160.650,00	0,00	963.119,17	0,00	
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>101.390.326,50</b>	<b>90.921.535,00</b>	<b>103.899.805,60</b>	<b>12.978.270,60-</b>	<b>960.650,00</b>	<b>0,00</b>	<b>12.017.620,60-</b>	<b>0,00</b>	
11	- Personalaufwendungen	25.856.190,67-	27.072.850,00-	26.644.915,95-	427.934,05-	4.200,00-	36.060,00-	468.194,05-	36.810,00-	
12	- Versorgungsaufwendungen	3.607,87-	644.410,00-	647.693,39-	3.283,39	0,00	0,00	3.283,39	0,00	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.197.343,27-	16.156.040,00-	14.817.205,68-	1.338.834,32-	133.206,06	1.020.370,00-	2.225.998,26-	573.750,00-	

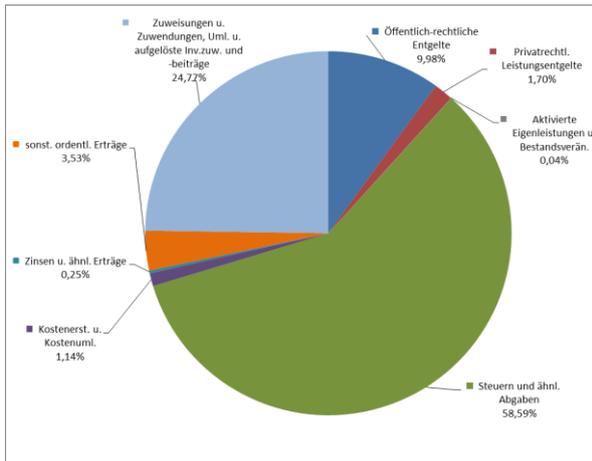
lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach	
		2016	2017	2017			2016		2018	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	
14	- Planmäßige Abschreibungen	10.417.248,41-	10.373.730,00-	11.204.696,45-	830.966,45	0,00	0,00	830.966,45	0,00	
15	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	646.762,12-	900.000,00-	557.993,98-	342.006,02-	0,00	0,00	342.006,02-	0,00	
16	- Transferaufwendungen	33.936.814,41-	34.831.360,00-	36.246.714,41-	1.415.354,41	0,00	0,00	1.415.354,41	0,00	
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.743.734,33-	2.767.980,00-	2.427.219,86-	340.760,14-	289,00-	116.870,00-	457.919,14-	132.230,00-	
<b>18</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>87.801.701,08-</b>	<b>92.746.370,00-</b>	<b>92.546.439,72-</b>	<b>199.930,28-</b>	<b>128.717,06</b>	<b>1.173.300,00-</b>	<b>1.244.513,22-</b>	<b>742.790,00-</b>	
<b>19</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>13.588.625,42</b>	<b>1.824.835,00-</b>	<b>11.353.365,88</b>	<b>13.178.200,88-</b>	<b>1.089.367,06</b>	<b>1.173.300,00-</b>	<b>13.262.133,82-</b>	<b>742.790,00-</b>	
<b>21</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis einschließlich Fehlbetragsabdeckung</b>	<b>13.588.625,42</b>	<b>1.824.835,00-</b>	<b>11.353.365,88</b>	<b>13.178.200,88-</b>	<b>1.089.367,06</b>	<b>1.173.300,00-</b>	<b>13.262.133,82-</b>	<b>742.790,00-</b>	
22	+ Außerordentliche Erträge	6.372.233,27	0,00	1.363.356,64	1.363.356,64-	0,00	0,00	1.363.356,64-	0,00	

lfd. Nr.	Gesamt- ergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergän- zende Festle- gungen im HH-Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsüber- tragung nach 2018	
		2016	2017	2017			2016			
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	
23	- Außerordentliche Aufwendungen	1.359.906,19-	0,00	445.972,37-	445.972,37	0,00	0,00	445.972,37	0,00	
<b>24</b>	<b>= Sonderergebnis</b>	<b>5.012.327,08</b>	<b>0,00</b>	<b>917.384,27</b>	<b>917.384,27-</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>917.384,27-</b>	<b>0,00</b>	
<b>25</b>	<b>= Gesamtergebnis</b>	<b>18.600.952,50</b>	<b>1.824.835,00-</b>	<b>12.270.750,15</b>	<b>14.095.585,15-</b>	<b>1.089.367,06</b>	<b>1.173.300,00-</b>	<b>14.179.518,09-</b>	<b>742.790,00-</b>	

**K.1 Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Gesamtergebnisrechnung**

**K.1.1 Erträge**

Die Erträge verteilen sich auf die einzelnen Arten wie folgt:



**1 Steuern und ähnliche Abgaben**

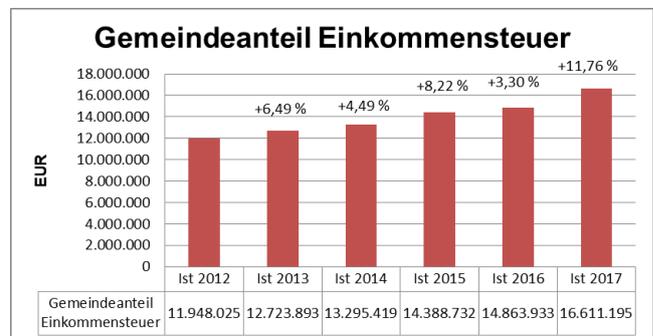
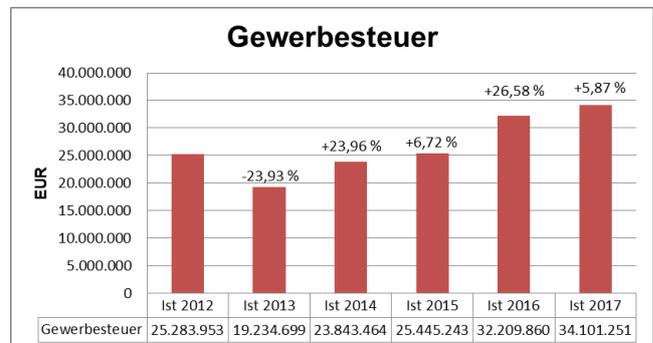
Plan 2017:	50.434.350 €
<b>Ergebnis 2017:</b>	<b>60.871.207 €</b>
<b>Veränderung</b>	<b>+ 10.436.857 €</b>

Nachrichtlich Ergebnis 2016: ..... 55.974.301 €

Detailergebnis 2017:

Grundsteuer A .....	121.830 €
Grundsteuer B .....	4.256.519 €
Gewerbsteuer .....	34.101.251 €
Gemeindeanteil Einkommensteuer .....	16.611.195 €
Gemeindeanteil Umsatzsteuer .....	3.410.113 €
Vergnügungssteuer .....	761.575 €
Hundsteuer .....	122.031 €
Sonstige steuerähnliche Erträge .....	2.660 €
Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich .....	1.235.738 €
Sonstige Leistungen .....	248.295 €

Die Steuereinnahmen betragen 60,9 Mio. €. Das entspricht Mehreinnahmen im Vergleich zum Planansatz in Höhe von 10,4 Mio. €. Dies ist vor allem auf Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer (+9,1 Mio. €) zurückzuführen.



## **2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge**

<b>Plan 2017:</b>	<b>23.524.630 €</b>
<b>Ergebnis 2017:</b>	<b>25.738.032 €</b>
<b>Veränderung</b>	<b>+ 2.213.402 €</b>

Nachrichtlich Ergebnis 2016:..... 25.377.425 €

### Detailergebnis 2017:

Schlüsselzuweisungen Land .....	14.478.347 €
Sonst. allg. Zuweisungen Land .....	288.040 €
Zuweisungen lfd. Zwecke Bund.....	99.312 €
Zuweisungen lfd. Zwecke Land.....	7.552.587 €
Zuweisungen lfd. Zwecke Sonstige .....	198.411 €
Bilanzielle Auflösungen .....	3.121.335 €

Die Mehreinnahmen mit insgesamt 2,2 Mio. € ergeben sich in Summe aus den rund 0,74 Mio. € höheren Schlüsselzuweisungen vom Land sowie 0,32 Mio. € an Mehreinnahmen durch Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land. Weitere Mehreinnahmen in Höhe von 0,1 Mio. € sind bei den Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund zu verzeichnen.

Die bilanzielle Auflösung liegt 1,07 Mio. € über Plan. Sie gibt Auskunft über den jährlichen Auflösungsbetrag aus den in Vorjahren erhaltenen investiven Zuweisungen und Beiträgen. Die Position korrespondiert mit der Aufwandsposition „Abschreibungen“ und ist nur ertragswirksam, das heißt: es fließen keine Zahlungen.

## **4 Öffentlich-rechtliche Entgelte**

<b>Plan 2017:</b>	<b>9.235.650 €</b>
<b>Ergebnis 2017:</b>	<b>10.370.330 €</b>
<b>Veränderung</b>	<b>+ 1.134.680 €</b>

Nachrichtlich Ergebnis 2016:..... 9.807.289 €

### Detailergebnis 2017:

Verwaltungsgebühren .....	889.503 €
Benutzungsgebühren .....	9.272.167 €
Elternbeiträge für Betreuung von Kindern.....	208.659 €

Zurückzuführen sind die Planabweichung von +1,1 Mio. € auf Mehreinnahmen bei den Verwaltungsgebühren mit 0,077 Mio. €, bei den Elternbeiträgen für Kinderbetreuung mit 0,11 Mio. € und bei den Benutzungsgebühren mit 0,94 Mio. €.

Die Verwaltungsgebühren schlüsseln sich wie folgt auf die Produktbereiche auf:

Ordnungswesen .....	65.446 €
Verkehrswesen.....	139.467 €
Einwohnerwesen .....	231.682 €
Personenstandswesen .....	54.363 €
Graf. Info. System und Gutachterausschuss.....	41.949 €
Bauordnung.....	356.334 €
Sonstige .....	263 €

Die Benutzungsgebühren schlüsseln sich wie folgt auf die Produktbereiche auf:

Verkehrswesen.....	5.760 €
Museum .....	3.851 €
Volkshochschule.....	927.684 €
Stadtbücherei .....	45.883 €
Sonst. Kulturpflege .....	67.138 €
Abwasserbeseitigung .....	5.497.927 €
Parkierungseinrichtungen .....	447.077 €
Friedhofs. und Bestattungswesen.....	652.128 €
Wochen- und Jahrmärkte .....	22.512 €
Tourismus .....	10.238 €
Kindergärten und Kinderkrippen .....	668.310 €
Musikschule.....	533.205 €
Obdachlosenunterbringung.....	343.690 €
Feuerwehr .....	46.101 €
Sonstige .....	663 €

**5 Privatrechtliche Entgelte**

<b>Plan 2017:</b>	<b>2.290.330 €</b>
<b>Ergebnis 2017:</b>	<b>1.768.891 €</b>
<b>Veränderung</b>	<b>- 521.439 €</b>

Nachrichtlich Ergebnis 2016:..... 1.806.174 €

Detailergebnis 2017:

Mieten und Pachten .....	833.142 €
Nebenkostenanteil aus Mietverträgen .....	9.567 €
Erträge aus Verkauf .....	506.179 €
Sonstige Leistungsentgelte .....	420.004 €

Mehrerträge ergaben sich in Höhe von 31 T€ bei Mieten und Pachten. Weitere 91 T€ bei den Erträgen aus Verkauf sowie 10 T€ beim Nebenkostenanteil aus Mietverträgen. Letzteres war im Haushaltsplan nicht etatisiert. Dem gegenüber stehen Mindererträge in Höhe von 653 T€ bei den sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten. Im Bereich der Brandbekämpfung wurde der Planansatz von 165 T€ um 97 T€ unterschritten. Durch die zeitliche Verzögerung bei der Umsetzung eines Baugebietes wurden im Bereich der Bauleitplanung Mindererträge in Höhe von 68 T€ erwirtschaftet. Die Einnahmen aus der Obdachlosenunterbringung im Bereich Benutzungsgebühren werden nicht mehr auf dieser Position gebucht, sondern bei den öffentlich-rechtlichen Entgelten (Position 4 der Gesamtergebnisrechnung).

Die Einnahmen durch Mieten und Pachten schlüsseln sich wie folgt auf die Produktbereiche auf:

Allg. Verwaltungsbereich.....	22.437 €
Gebäudemanagement.....	308.687 €
Grundstücksmanagement .....	164.316 €
Brandschutz .....	11.311 €
Schulische Einrichtungen .....	14.259 €
Sportstätten .....	51.143 €
Parkierungseinrichtungen.....	15.123 €
Tourismus .....	163.528 €
Kindergärten und –krippen .....	58.174 €
Sonstige.....	24.163 €

Die Erträge aus Verkauf schlüsseln sich wie folgt auf die Produktbereiche auf:

Allg. Verwaltungsbereich .....	6.438 €
Forstwirtschaft .....	105.016 €
Schulische Einrichtungen .....	182.634 €
Kindergärten und –krippen .....	164.878 €
Sonstige .....	47.214 €

Die Erträge aus sonst. privatrechtlichen Leistungsentgelten schlüsseln sich wie folgt auf die Produktbereiche auf:

Allg. Verwaltungsbereich .....	12.478 €
Baubetriebshof und zentr. Fuhrpark.....	65.637 €
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit .....	12.128 €
Brandschutz .....	67.507 €
Soz. Einrichtungen für Wohnungslose .....	57 €
Musikschule.....	6.080 €
Schulische Einrichtungen .....	10.849 €
Sportstätten.....	10.179 €
Abwasserbeseitigung .....	28.221 €
Tourismus .....	26.660 €
Kinder- und Jugendarbeit .....	50.180 €
Kindergärten und –krippen .....	4.464 €
Stadtentwicklung, Bauleitplanung .....	2.376 €
Straßen, Reinigung, Winterdienst .....	68.293 €
Sonstige .....	54.895 €

**6 Kostenerstattungen und -umlage**

Plan 2017:	721.815 €
<b>Ergebnis 2017:</b>	<b>1.186.405 €</b>
<b>Veränderung</b>	<b>+ 464.590 €</b>

Nachrichtlich Ergebnis 2016: ..... 899.378 €

Detailergebnis 2017:

Erstattungen Bund .....	31.294 €
Erstattungen Land.....	256.725 €
Erstattungen Sonstige.....	898.386 €

Bei den Erstattungen vom Bund wurden Minder-einnahmen in Höhe von rd. 6 T€ erzielt. Die Erstattungen vom Land fielen 1 T€ geringer aus als geplant. Für Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden wurden rund 87 T€ über Plan eingenommen. Dies ist vor allem auf die Kostenerstattung für Kita- und Schulplätze und auf das Überlassen von Arbeitnehmern per Dienstvertrag zurückzuführen. Bei den Erstattungen von der gesetzlichen Sozialversicherung sind Mehreinnahmen in Höhe von 269 T€ gebucht. Weitere Mehreinnahmen sind bei den Erstattungen von übrigen Bereichen in Höhe von 79 T€ zu verzeichnen, überwiegend für Erstattungen der Kosten für die Schülerbeförderung. Erstattungen von privaten Unternehmen wurden in Höhe von 37 T€ gebucht.

**7 Zinsen und ähnliche Erträge**

Plan 2017:	247.650 €
<b>Ergebnis 2017:</b>	<b>260.743 €</b>
<b>Veränderung</b>	<b>+ 13.093 €</b>

Nachrichtlich Ergebnis 2016: ..... 290.311 €

Detailergebnis 2017:

Zinserträge und weiterbelastete Bankgebühren.....	15.278 €
Gewinnanteile.....	998 €
Sonst. Finanzerträge .....	244.466 €

Bei den Zinserträgen aus Geldanlagen ergaben sich Mehreinnahmen von 13 T€.

**8 Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen**

Plan 2017:	0 €
<b>Ergebnis 2017:</b>	<b>39.558 €</b>
<b>Veränderung</b>	<b>+ 39.558 €</b>

Nachrichtlich Ergebnis 2016: ..... 30.888 €

Für das Haushaltsjahr 2017 wurden hier keine Anmeldungen vorgenommen. Gebucht wurden hier nun die Erträge aus den Leistungen des Baubetriebshofs, die im Zusammenhang mit der Herstellung investiver Baumaßnahmen erbracht wurden.

**9 Sonstige ordentliche Erträge**

<b>Plan 2017:</b>	<b>4.467.110 €</b>
<b>Ergebnis 2017:</b>	<b>3.664.641 €</b>
<b>Veränderung</b>	<b>- 802.469 €</b>

Nachrichtlich Ergebnis 2016:..... 7.204.560 €

Detailergebnis 2017:

Konzessionsabgaben .....	1.577.875 €
Bußgelder .....	578.108 €
Säumniszuschläge, Mahngebühren .....	60.756 €
Nachzahlungszinsen .....	540.664 €
Auflösung von sonst. Sonderposten .....	863.430 €
Sonstiges .....	43.808 €

An Konzessionsabgaben wurden ca. 151 T€ Mindererlöse eingenommen. Die Einnahmen aus Bußgeldern lagen 22 T€ unter dem Planansatz. An Säumniszuschlägen und Nachzahlungszinsen konnten Mehrerlöse in Höhe von 351 T€ erwirtschaftet werden. Die Einnahmen der sonstigen ordentlichen Erträge lagen 28 T€ über dem Planansatz.

Die Auflösung von sonstigen Sonderposten liegt 1 Mio. € unter Plan. Die Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuwendungen und Beiträgen wurde hier etatisiert, gebucht wurden diese Auflösungen bei den Zuweisungen und Zuwendungen (Punkt 2 der Gesamtergebnisrechnung). Zum Zeitpunkt der Planerstellung lagen zu dieser nicht zahlungswirksamen Position noch keine Werte der Anlagenbuchhaltung vor. Die Einnahmen in Höhe von rd. 863 T€ schließen an den Vorjahreswert (860 T€) an.

**10 Ordentliche Erträge**

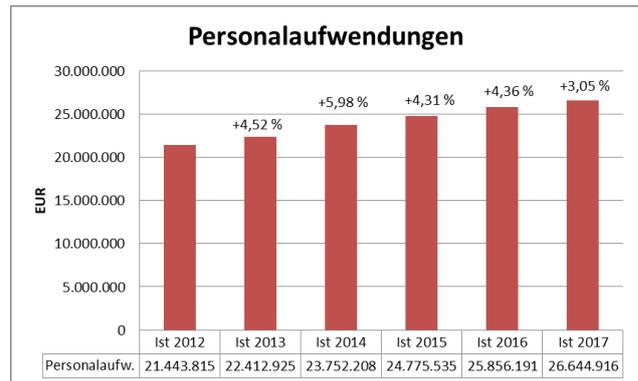
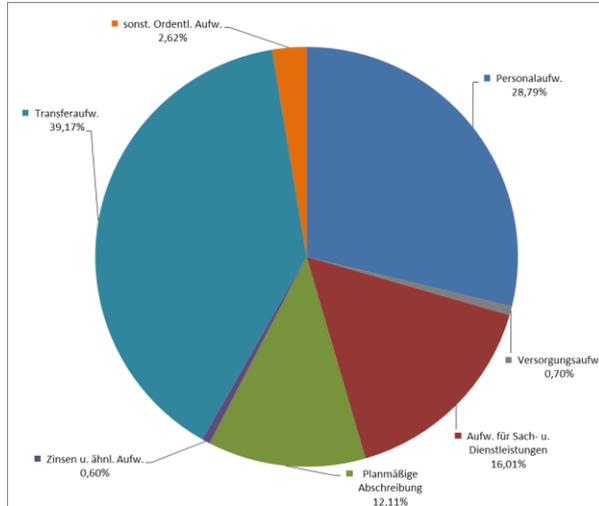
<b>Plan 2017:</b>	<b>90.921.535 €</b>
<b>Ergebnis 2017:</b>	<b>103.899.806 €</b>
<b>Veränderung</b>	<b>+ 12.978.271 €</b>

Nachrichtlich Ergebnis 2016:..... 101.390.327 €

Die Summe der ordentlichen Erträge (103,9 Mio. €) übersteigt den Planansatz (90,9 Mio. €) um 13 Mio. €.

**K.1.2 Aufwendungen**

Die Aufwendungen verteilen sich auf die einzelnen Arten wie folgt:



Die Personalaufwendungen fallen 0,43 Mio. € geringer aus als geplant.

Die tarifliche Erhöhung bei den Beschäftigten wurde mit 3 % veranschlagt. Die tarifliche Erhöhung beträgt im Haushaltsjahr 2017 tatsächlich 2,35 %. Für die Beamten wurde eine Erhöhung von 3 % geplant, tatsächlich betrug die Erhöhung 1,8 %.

Die Stelle Recht in A13 höherer Dienst war im Personaletat zu 50 % in den Kosten berücksichtigt, aber nicht besetzt. Durch Fluktuation konnten die freien Stellen nicht immer 1:1 wiederbesetzt werden. Teilweise wurden Beamtenstellen mit Beschäftigten besetzt.

**11 Personalaufwendungen**

Plan 2017:	27.072.850 €
<b>Ergebnis 2017:</b>	<b>26.644.916 €</b>
Veränderung	- 427.934 €

Ermächtigungsübertragung Folgejahr 36.810 €

Nachrichtlich Ergebnis 2016: 25.856.191 €

Der Stellenplan entwickelte sich wie folgt:

Stellen	Plan	Besetzung am 30.6.
Beamte	43,5	38,25
Beschäftigte	415,04	407,32
nachrichtlich		
Ehrenbeamte	1,68	1,34
Beschäftigte in Probe- oder Ausbildungszeit	52,86	40,59

(Stellenangaben in Vollzeitäquivalenten)

**12 Versorgungsaufwendungen**

Plan 2017	644.410 €
<b>Ergebnis 2017</b>	<b>647.693 €</b>
Veränderung	+ 3.283 €

Nachrichtlich Ergebnis 2016 3.608 €

Detailergebnis 2017

Versorgungsaufwendungen Beamte	469.593 €
Versorgungsbeihilfe Beamte	178.100 €

**13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

<b>Plan 2017:</b>	<b>16.156.040 €</b>
<b>Ergebnis 2017:</b>	<b>14.817.206 €</b>
<b>Veränderung</b>	<b>- 1.338.834 €</b>
<b>Ermächtigungsübertragungen Folgejahr</b>	<b>573.750 €</b>
Nachrichtlich Ergebnis 2016:.....	14.197.343 €
<u>Detailergebnis 2017:</u>	
Unterhaltung Gebäude.....	1.351.469 €
Unterhaltung Grundstücke, Außenanlagen.....	74.648 €
Wartung.....	229.971 €
Unterhaltung sonst. unbeweglichem Vermögen ...	2.530.009 €
Unterhaltung des beweglichem Vermögens .....	449.819 €
Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände .....	675.883 €
Mieten und Pachten, Leasing.....	591.903 €
Aufwand für Energie.....	1.544.109 €
Aufwand für Wasser und Abwasser.....	217.182 €
Gebäudereinigung.....	156.780 €
Gebäudebezogene Versicherungen .....	128.685 €
Sonst. Bewirtschaftung Grundstücke.....	175.985 €
Haltung von Fahrzeugen .....	479.724 €
Versicherung von Fahrzeugen .....	49.009 €
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte.....	212.175 €
Aus- und Fortbildung.....	296.551 €
Sonst. bes. Aufwand für Beschäftigte .....	77.196 €
Bes. Verwaltungs- und Betriebsaufwand .....	2.428.934 €
Aufwand für EDV.....	830.268 €
Aufwand für bez. Leist. und Waren.....	337.802 €
Lehr- und Unterrichtsmaterial .....	64.202 €
Lernmittel .....	504.398 €
Bes. schulischer Aufwand .....	83.807 €
Vorräte.....	32.072 €
Sonst. Sach- und Dienstleistungsaufwand .....	1.294.624 €

Insgesamt belaufen sich die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen auf 14,8 Mio. € und fallen somit 1,34 Mio. € geringer aus als der Planansatz.

Folgende Minderausgaben haben sich ergeben:

<u>Minderausgaben:</u>	in T€
Unterhaltung Gebäude .....	31
Unterhaltung Grundstücke, Außenanlagen .....	144
Unterhaltung sonst. unbeweglichem Vermögen .....	118
Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände .....	143
Mieten und Pachten, Leasing .....	139
Aufwand für Energie .....	108
Aufwendungen für Wasser und Abwasser .....	70
Gebäudereinigung .....	28
Gebäudebezogene Versicherungen .....	7
Sonst. Bewirtschaftung Grundstücke .....	21
Haltung von Fahrzeugen .....	22
Aus- und Fortbildung .....	56
Bes. Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen.....	138
Aufwand für bez. Leist. und Waren .....	78
Bes. schulischer Aufwand.....	588
Sonst. Sach- und Dienstleistungsaufwand .....	463

Folgende Mehrausgaben haben sich ergeben:

<u>Mehrausgaben:</u>	in T€
Wartung.....	29
Unterhaltung des beweglichen Vermögens.....	250
Versicherung von Fahrzeugen .....	3
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte .....	37
Sonst. bes. Aufwand für Beschäftigte .....	19
Aufwand für EDV .....	57
Lehr- und Unterrichtsmaterial .....	60
Lernmittel .....	355
Vorräte .....	7

Bei einigen Positionen konnten nicht alle Maßnahmen wie geplant in 2017 umgesetzt werden und müssen auf 2018 verschoben werden. Dazu wurden Ermächtigungsübertragungen in Höhe von 573.750 € gebildet. Hierzu wird auf die Aufstellung der gesamten Ermächtigungsübertragungen (S. 130ff Kapitel Q.1 Ermächtigungsübertragungen im Ergebnishaushalt) verwiesen.

**14 Planmäßige Abschreibung**

<b>Plan 2017:</b>	<b>10.373.730 €</b>
<b>Ergebnis 2017:</b>	<b>11.204.696 €</b>
<b>Veränderung</b>	<b>+ 830.966 €</b>

Nachrichtlich Ergebnis 2016:..... 10.417.248 €

Der Ergebnis weicht um ca. 831 T€ vom Planansatz ab.

Durch die Inbetriebnahme von Gebäuden und sonstigem Infrastrukturvermögen wie Straßen, Wege und Brücken und deren Aktivierung in der Anlagenbuchhaltung erhöhte sich die planmäßige Abschreibung um 0,6 Mio. €.

Die in der Doppik brutto dargestellten, nicht zahlungswirksamen kalkulatorischen Erträge und Aufwendungen ergeben im Saldo den zu erwirtschaftenden Werteverzehr.

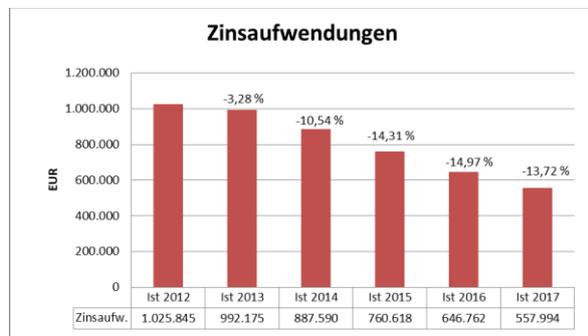
Planmäßige Abschreibungen .....	11.204.696 €
Bilanzielle Auflösungen .....	- 3.121.335 €
Auflösung von sonst. Sonderposten .....	- 863.430 €
Planmäßiger Werteverzehr .....	7.219.931 €

**15 Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

<b>Plan 2017:</b>	<b>900.000 €</b>
<b>Ergebnis 2017:</b>	<b>557.994 €</b>
<b>Veränderung</b>	<b>- 342.006 €</b>

Nachrichtlich Ergebnis 2016:..... 646.762 €

Die Zinsaufwendungen für aufgenommene Kredite in Höhe von 0,56 Mio. € fielen aufgrund nicht in Anspruch genommener Kreditermächtigungen niedriger aus als geplant.



**16 Transferaufwendungen**

<b>Plan 2017:</b>	<b>34.831.360 €</b>
<b>Ergebnis 2017:</b>	<b>36.246.714 €</b>
<b>Veränderung</b>	<b>+ 1.415.354 €</b>

Nachrichtlich Ergebnis 2016: ..... 33.936.814 €

Detailergebnis 2017:

Zuweisungen an den Bund .....	108 €
Zuweisungen an das Land.....	138.072 €
Zuweisungen an Gemeinden .....	511 €
Zuweisungen an Zweckverbände .....	27.944 €
Zuschüsse an private Unternehmen .....	1.659 €
Zuschüsse an übrigen Bereich .....	3.250.634 €
Gewerbsteuerumlage .....	6.377.990 €
FAG Umlage Land.....	10.446.324 €
Kreisumlage .....	16.003.472 €

Die Ausgabeentwicklung bei den Zuschüssen verlief etwas höher als geplant.

Im Bereich der Gewerbesteuerumlage wurde der Planansatz um ca. 1,8 Mio. € überschritten. Dies ist auf die Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer zurückzuführen.

Für nicht städtische Kindergärten mussten ca. 0,3 Mio. € weniger als geplant für die Betriebskostenerstattung aufgewandt werden. Es sind teilweise weniger Betriebskosten entstanden als geplant.

Gegenüber 2016 erhöhten sich die Ausgaben um 2,3 Mio. €. Die Gewerbesteuerumlage hat sich um 0,3 Mio. € verringert. Die Zuweisungen an das Land erhöhten sich um 0,1 Mio. €, ebenso die Zuschüsse an übrige Bereiche um ca. 0,4 Mio. €. Die Allgemeine Umlage an das Land erhöhte sich im Vergleich zu 2016 um rd. 0,9 Mio. €.

**17 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

<b>Plan 2017:</b>	<b>2.767.980 €</b>
<b>Ergebnis 2017:</b>	<b>2.427.220 €</b>
<b>Veränderung</b>	<b>- 340.760 €</b>

**Ermächtigungsübertragungen Folgejahr 132.230 €**

Nachrichtlich Ergebnis 2016: ..... 2.743.734 €

Detailergebnis 2017:

Ehrenamtliche Tätigkeiten.....	561.878 €
Rechts- und Beratungskosten .....	61.751 €
Schülerbeförderung.....	196.760 €
Verfügungsmittel .....	6.461 €
Geschäftsaufwand .....	767.819 €
Versicherungen.....	281.824 €
Erstattungen (Bund/Land/Kommunen/Sonst.) .....	297.676 €
Erstattungszinsen.....	193.774 €
Sonstiges.....	59.276 €

Die Erstattungen (Bund/Land/Kommunen) fielen um 61 T€ höher aus als geplant. Dies ist größtenteils durch Mehraufwendungen bei der Mietwertverrechnung im Kindergartenbereich zurückzuführen. Dem gegenüber stehen Minderausgaben bei den Aufwendungen für sonst. ehrenamtliche Tätigkeiten in Höhe von 114 T€, für Geschäftsaufwendungen in Höhe von 104 T€ und 106 T€ für Säumniszuschläge. Weitere Minderausgaben sind im Bereich der Versicherungen (34 T€), Rechts- und Beratungskosten (19 T€) und sonst. Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (18 T€).

**18 Ordentliche Aufwendungen**

<b>Plan 2017:</b>	<b>92.746.370 €</b>
<b>Ergebnis 2017:</b>	<b>92.546.440 €</b>
<b>Veränderung</b>	<b>- 199.930 €</b>

Nachrichtlich Ergebnis 2016: ..... 87.801.701 €

Die Summe der ordentlichen Aufwendungen (92,5 Mio. €) unterschreitet den Planansatz (92,7 Mio. €) um 0,2 Mio. €.

**19 Ordentliches Ergebnis**

<b>Plan 2017:</b>	<b>- 1.824.835 €</b>
<b>Ergebnis 2017:</b>	<b>+ 11.353.366 €</b>
<b>Veränderung</b>	<b>+ 13.178.201 €</b>

Nachrichtlich Ergebnis 2016: ..... 13.588.625 €

Das ordentliche Ergebnis schließt mit einem Überschuss in Höhe von 11,4 Mio. € deutlich über dem Planansatz von -1,8 Mio. € ab. Diese positive Entwicklung ergibt sich aus den Mehrerträgen in Höhe von 13 Mio. € und Einsparungen in Höhe von 0,2 Mio. €.

**21 Ordentliches Ergebnis einschließlich Fehlbetragsabdeckung**

<b>Plan 2017:</b>	<b>- 1.824.835 €</b>
<b>Ergebnis 2017:</b>	<b>+ 11.353.366 €</b>
<b>Veränderung</b>	<b>+ 13.178.201 €</b>

Nachrichtlich Ergebnis 2016: ..... 13.588.625 €

Die Stadt Crailsheim legt mit dem Jahresabschluss 2017 ihren dritten Abschluss nach dem neuen kommunalen Haushaltsrecht vor. Aus den vorausgegangenen Haushaltsjahren sind keine Fehlbeträge zu decken. Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses wird der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

**22 Außerordentliche Erträge**

Plan 2017:	0 €
<b>Ergebnis 2017:</b>	<b>1.363.357 €</b>
<b>Veränderung</b>	<b>+ 1.363.357 €</b>

Nachrichtlich Ergebnis 2016: ..... 6.372.233 €

Detailergebnis 2017:

Veräußerung von Immobilien .....	1.317.606 €
Veräußerung von bewegl. Anlagevermögen.....	45.751 €

Außerordentliche Erträge entstehen, wenn Anlagevermögen, z.B. Gebäude, Grundstücke oder Gegenstände des beweglichen Anlagevermögens über den jeweiligen Restbuchwert veräußert werden. So wurden im Haushaltsjahr 2017 außerordentliche Erträge in Höhe von rund 1,4 Mio. € erzielt.

**23 Außerordentliche Aufwendungen**

Plan 2017:	0 €
<b>Ergebnis 2017:</b>	<b>445.972 €</b>
<b>Veränderung</b>	<b>+ 445.972 €</b>

Nachrichtlich Ergebnis 2016: ..... 1.359.906 €

Detailergebnis 2017:

Außerplanmäßige Abschreibungen .....	197.963 €
Veräußerung von Immobilien .....	248.009 €

Außerordentliche Aufwendungen sind in Höhe von 0,4 Mio. € angefallen. Außerordentliche Aufwendungen entstehen durch Veräußerungen von Anlagevermögen unter dem jeweiligen Restbuchwert oder durch außerplanmäßige Auflösung von Anlagen, die im Jahr der Auflösung komplett im Ergebnishaushalt gebucht werden.

Die außerplanmäßigen Abschreibungen sind hauptsächlich im Bereich der Gebäude angefallen. Durch eine nicht realisierte investive Maßnahme mussten Aufwendungen in Höhe von 85 T€ außerplanmäßig abgeschrieben werden.

Bei der Veräußerung von Immobilien fielen Mindererlöse in Höhe von rd. 248 T€ an.

**24 Sonderergebnis**

Plan 2017:	0 €
<b>Ergebnis 2017:</b>	<b>917.384 €</b>
<b>Veränderung</b>	<b>+ 917.384 €</b>

Nachrichtlich Ergebnis 2016: ..... 5.012.327 €

Der positive Saldo der außerordentlichen Aufwendungen und außerordentlichen Erträge stellt das Sonderergebnis in Höhe rd. 0,9 Mio. € dar. Der Überschuss im Sonderergebnis wird der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt.

**25 Gesamtergebnis**

Plan 2017:	- 1.824.835 €
<b>Ergebnis 2017:</b>	<b>+ 12.270.750 €</b>
<b>Veränderung</b>	<b>+ 14.095.585 €</b>

Nachrichtlich Ergebnis 2016: ..... 18.600.953 €

Das ordentliche Ergebnis von +11,35 Mio. € und das Sonderergebnis von +0,92 Mio. € ergeben ein Gesamtergebnis in Höhe von +12,27 Mio. €.

**K.2 Feststellung und Aufgliederung des Jahresergebnisses nach § 49 Abs. 3 GemHVO**

**Feststellung und Aufgliederung des Jahresergebnisses**

Nr.	Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen + Haushaltsjahr	Sonderergebnis EUR 1	Ordentliches Ergebnis EUR 2	Verlustvortrag vom Vorjahr EUR 3	Verlustvortrag vom Vorvorjahr EUR 4	Verlustvortrag vom Vorvorvorjahr EUR 5
1	nachrichtlich: vorgetragene Fehlbeträge aus Vorjahren zu Jahresbeginn			0,00	0,00	0,00
2	nachrichtlich: davon bereits im Rahmen des ordentlichen Ergebnisses abgedeckt nach § 49 Abs. 2 i. V. m. § 2 Abs. 1 Nr. 20 GemHVO			0,00	0,00	0,00
3	verbleibende Beträge	917.384,27	11.353.365,88	0,00	0,00	0,00
4	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		-11.353.365,88			
5	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-917.384,27				
6	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses nach § 25 Abs. 1 GemHVO		0,00			
7	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit einem Überschuss des Sonderergebnisses nach § 25 Abs. 2 Alt. 1 GemHVO	0,00	0,00			
8	Verrechnung durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses nach § 25 Abs. 2 Alt. 2 GemHVO		0,00			
9	Fehlbetragsvortrag längstens für drei Jahre nach § 25 Abs. 3 GemHVO		0,00	0,00	0,00	
10	Verrechnung auf das Basiskapital nach § 25 Abs. 3 GemHVO					0,00
11	Verrechnung durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses nach § 25 Abs. 4 Satz 1 GemHVO	0,00				
12	Verrechnung auf das Basiskapital nach § 25 Abs. 4 GemHVO	0,00				

## L Gesamtfinanzrechnung

In der Gesamtfinanzrechnung werden sämtliche Einzahlungen und Auszahlungen erfasst. Sie beinhaltet sowohl die Zahlungsströme der Ergebnisrechnung als auch die der Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Darüber hinaus zeigt die Finanzrechnung die Veränderung der Finanzmittel zum Jahresende auf. Sie stellt somit die Veränderung des Zahlungsmittelbestandes dar.

Ifd. Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach
		2016 1	2017 2	2017 3	4	5	2016 6	7	2018 8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	55.810.020,72	50.434.350,00	61.335.734,31	10.901.384,31-	800.000,00	0,00	10.101.384,31-	0,00
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.153.500,71	21.468.880,00	22.709.367,85	1.240.487,85-	0,00	0,00	1.240.487,85-	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	10.277.433,43	9.235.650,00	10.336.132,87	1.100.482,87-	0,00	0,00	1.100.482,87-	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.916.535,13	2.290.330,00	1.831.931,39	458.398,61	0,00	0,00	458.398,61	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	896.137,45	721.815,00	1.137.508,05	415.693,05-	0,00	0,00	415.693,05-	0,00
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	290.193,67	247.650,00	251.802,32	4.152,32-	0,00	0,00	4.152,32-	0,00

lfd. Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach
		2016	2017	2017			2016		2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
8	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	6.338.656,49	2.593.500,00	3.273.515,29	680.015,29-	160.650,00	0,00	519.365,29-	0,00
<b>9</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>97.682.477,60</b>	<b>86.992.175,00</b>	<b>100.875.992,08</b>	<b>13.883.817,08-</b>	<b>960.650,00</b>	<b>0,00</b>	<b>12.923.167,08-</b>	<b>0,00</b>
10	- Personalauszahlungen	25.818.808,65-	27.072.850,00-	26.641.656,10-	431.193,90-	4.200,00-	36.060,00-	471.453,90-	36.810,00-
11	- Versorgungsauszahlungen	3.607,87-	644.410,00-	647.693,39-	3.283,39	0,00	0,00	3.283,39	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.936.044,33-	16.156.040,00-	14.781.817,61-	1.374.222,39-	104.589,74	1.020.370,00-	2.290.002,65-	573.750,00-
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	646.305,01-	900.000,00-	557.964,59-	342.035,41-	0,00	0,00	342.035,41-	0,00
14	- Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	34.110.234,06-	34.831.360,00-	36.253.782,95-	1.422.422,95	0,00	0,00	1.422.422,95	0,00

lfd. Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach
		2016	2017	2017			2016		2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.966.211,33-	2.767.480,00-	2.526.619,37-	240.860,63-	289,00-	116.870,00-	358.019,63-	132.230,00-
16	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	77.481.211,25-	82.372.140,00-	81.409.534,01-	962.605,99-	100.100,74	1.173.300,00-	2.035.805,25-	742.790,00-
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	20.201.266,35	4.620.035,00	19.466.458,07	14.846.423,07-	1.060.750,74	1.173.300,00-	14.958.972,33-	742.790,00-
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	864.255,95	2.933.750,00	599.032,47	2.334.717,53	2.500,00	1.001.440,00	3.338.657,53	2.267.250,00
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	5.550.071,24	879.700,00	1.062.210,24	182.510,24-	0,00	0,00	182.510,24-	0,00
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	9.826.664,90	6.854.080,00	3.616.186,98	3.237.893,02	4.481,00	0,00	3.242.374,02	0,00

lfd. Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach
		2016	2017	2017			2016		2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	1.438.309,97	1.000.000,00	2.678.213,68	1.678.213,68-	0,00	0,00	1.678.213,68-	0,00
22	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	61.136,71	0,00	12.360,46	12.360,46-	0,00	0,00	12.360,46-	0,00
<b>23</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>17.740.438,77</b>	<b>11.667.530,00</b>	<b>7.968.003,83</b>	<b>3.699.526,17</b>	<b>6.981,00</b>	<b>1.001.440,00</b>	<b>4.707.947,17</b>	<b>2.267.250,00</b>
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	6.118.958,30-	7.288.700,00-	7.295.923,55-	7.223,55	160.650,00-	2.563.700,00-	2.717.126,45-	1.476.000,00-
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.821.540,83-	15.716.300,00-	10.819.080,18-	4.897.219,82-	831.566,24-	10.114.450,00-	15.843.236,06-	15.573.100,00-
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.116.412,24-	2.446.470,00-	1.083.018,72-	1.363.451,28-	72.268,94-	2.250.285,00-	3.686.005,22-	3.225.690,00-
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	685.224,73-	683.000,00-	2.021.268,13-	1.338.268,13	0,00	2.600,00-	1.335.668,13	0,00

lfd. Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach
		2016	2017	2017			2016		2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
28	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	758.496,24-	1.700.700,00-	876.357,97-	824.342,03-	3.246,56-	437.100,00-	1.264.688,59-	781.800,00-
<b>30</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>16.500.632,34-</b>	<b>27.835.170,00-</b>	<b>22.095.648,55-</b>	<b>5.739.521,45-</b>	<b>1.067.731,74-</b>	<b>15.368.135,00-</b>	<b>22.175.388,19-</b>	<b>21.056.590,00-</b>
<b>31</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.239.806,43</b>	<b>16.167.640,00-</b>	<b>14.127.644,72-</b>	<b>2.039.995,28-</b>	<b>1.060.750,74-</b>	<b>14.366.695,00-</b>	<b>17.467.441,02-</b>	<b>18.789.340,00-</b>
<b>32</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>21.441.072,78</b>	<b>11.547.605,00-</b>	<b>5.338.813,35</b>	<b>16.886.418,35-</b>	<b>0,00</b>	<b>15.539.995,00-</b>	<b>32.426.413,35-</b>	<b>19.532.130,00-</b>
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	6.532.000,00	0,00	6.532.000,00	0,00	0,00	6.532.000,00	0,00

lfd. Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach
		2016	2017	2017			2016		2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	4.151.805,03-	2.626.500,00-	2.626.465,42-	34,58-	0,00	0,00	34,58-	0,00
35	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	4.151.805,03-	3.905.500,00	2.626.465,42-	6.531.965,42	0,00	0,00	6.531.965,42	0,00
36	= Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	17.289.267,75	7.642.105,00-	2.712.347,93	10.354.452,93-	0,00	15.539.995,00-	25.894.447,93-	19.532.130,00-
37	+ Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlfd. Finanzmittel, Rückzahlungen von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	17.245.346,50		23.784.318,99					

lfd. Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	ermächtigungsübertragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	ermächtigungsübertragung nach
		2016	2017	2017			2016		2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
38	- Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	29.592.327,26-		31.027.346,04-					
39	≡ <b>Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen</b>	<b>12.346.980,76-</b>		<b>7.243.027,05-</b>					
40	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	10.488.496,71		15.430.783,70					
41	+ Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	4.942.286,99		4.530.679,12-					
42	≡ <b>Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>15.430.783,70</b>		<b>10.900.104,58</b>					

**L.1 Allgemeines**

Die Inhalte der Positionen 1 bis 15 der Finanzrechnung stimmen mit den gleichlautenden Positionen der Ergebnisrechnung überein, insofern gelten für die Positionen 1 bis 15 der Finanzrechnung die Ausführungen zur Ergebnisrechnung. Wertmäßige Differenzen entstehen jedoch durch die sog. zeitliche Abgrenzung, da Erträge und Aufwendungen dem Jahr der Entstehung zugerechnet werden, während Ein- und Auszahlungen in der Finanzrechnung dem tatsächlichen Zahlungszeitpunkt zuzuordnen sind.

Weitere Abweichungen ergeben sich, da in der Ergebnisrechnung nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen wie z.B. die bilanziellen Auflösungen und Abschreibungen gebucht werden. Diese Buchungsvorgänge führen jedoch zu keinen Ein- oder Auszahlungen.

In der Finanzrechnung werden ferner alle haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlen dargestellt, hierunter fallen insbesondere die Geldflüsse im Rahmen von Festgeldanlagen.

**L.2 Gesamtbetrachtung**

Für das Haushaltsjahr 2017 beträgt der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit 19.466.458,07 €. Abzüglich der angefallenen Darlehenstilgungen (2.626.465,42 €) stehen zusammen mit den investiven Einzahlungen in Höhe von 7.968.003,83 € somit 24.807.996,48 € für die Finanzierung von Investitionen zur Verfügung.

Tatsächlich wurden für Investitionen Auszahlungen in Höhe von 22.095.648,55 € geleistet.

Die Kredittilgungen sowie alle Investitionen konnten aus Eigenmitteln geleistet werden.

Es wurden keine neuen Kredite für Investitionen aufgenommen. Damit verringert sich die Verschuldung um die Höhe der geleisteten Tilgungen (2.626.465,42 €).

Berücksichtigt man die haushaltsunwirksamen Ein- bzw. Auszahlungen im Saldo mit -7.243.027,05 €, hat sich der Bestand an Zahlungsmitteln im Jahr 2017 um 4.530.679,12 €

verringert und beträgt zum Ende des Jahres 10.900.104,58 €.

Diese Zahlungsmittel werden benötigt, um die im Haushaltsplan 2017 finanzierten – aber noch nicht umgesetzten – Maßnahmen, sobald diese abgerechnet werden, zu bezahlen. Entsprechende Ermächtigungsübertragungen wurden durch den Gemeinderat beschlossen.

**L.3 Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Gesamtf finanzrechnung**

**1 – 9 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**

Plan 2017:	86.992.175 €
<b>Ergebnis 2017:</b>	<b>100.875.992 €</b>
Veränderung	+ 13.883.817 €

Nachrichtlich Ergebnis 2016: ..... 97.682.478 €

Die ordentlichen Erträge belaufen sich wie bereits in der Gesamtergebnisrechnung dargestellt auf 104 Mio. €. Damit entfallen 3,1 Mio. € auf nicht zahlungswirksame Ertragsbuchungen. Durch vorausgegangene Zahlungen in Höhe von 0,88 Mio. € erhöht sich die Summe der nicht zahlungswirksamen Ertragsbuchungen auf insgesamt 3,98 Mio. €.

bilanzielle Auflösungen .....3,12 Mio. €  
 Auflösungen sonst. Sonderposten .....0,86 Mio. €

Im Übrigen wird auf die Ausführungen zur Ergebnisrechnung verwiesen.

**10 – 16 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**

<b>Plan 2017:</b>	<b>82.372.140 €</b>
<b>Ergebnis 2017:</b>	<b>81.409.534 €</b>
<b>Veränderung</b>	<b>- 962.606 €</b>

Nachrichtlich Ergebnis 2016:..... 77.481.211 €

Detailergebnis 2017

Personalauszahlungen.....	26.641.656 €
Versorgungsauszahlungen.....	647.693 €
Dienst- und Sachleistungen.....	14.781.818 €
Zinsen und ähnliche Auszahlungen.....	557.965 €
Transferauszahlungen.....	36.253.783 €
Sonstige Auszahlungen.....	2.526.619 €

Die ordentlichen Aufwendungen belaufen sich wie bereits dargestellt auf 92,5 Mio. €. Damit entfallen 11,1 Mio. € auf nicht zahlungswirksame Aufwandsbuchungen.

planmäßige Abschreibungen..... 11,2 Mio. €  
 Rechnungsabgr. und Sonstiges ..... 0,1 Mio. €

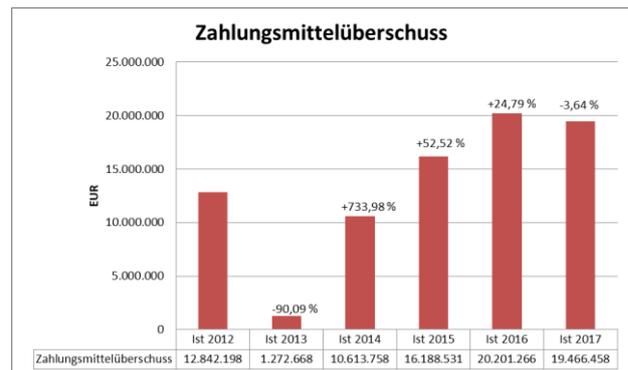
Im Übrigen wird auf die Ausführungen zur Ergebnisrechnung verwiesen.

**17 Zahlungsmittelüberschuss**

<b>Plan 2017:</b>	<b>4.620.035 €</b>
<b>Ergebnis 2017:</b>	<b>19.466.458 €</b>
<b>Veränderung</b>	<b>+ 14.846.423 €</b>

Nachrichtlich Ergebnis 2016:..... 20.201.266 €

Aus den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ergibt sich ein Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 19,5 Mio. €, der um 14,8 Mio. € über dem geplanten Wert liegt. Dieser Wert gibt den Cash Flow des Jahres 2017 an. Er entspricht in etwa der früheren kameralen Zuführungsrate des Verwaltungshaushalts an den Vermögenshaushalt.



**18 – 23 Investive Einzahlungen**

<b>Plan 2017:</b>	<b>11.667.530 €</b>
<b>Ergebnis 2017:</b>	<b>7.968.004 €</b>
<b>Veränderung</b>	<b>- 3.699.526 €</b>

**Ermächtigungsübertragungen Folgejahr** 2.267.250 €

Nachrichtlich Ergebnis 2016: ..... 17.740.439 €

Detailergebnis 2017

Investitionszuwendungen .....	599.032 €
Beiträge .....	1.062.210 €
Veräußerung von Sachvermögen .....	3.616.187 €
Veräußerung Finanzvermögen .....	2.678.214 €
Sonstiges .....	12.360 €

Die Investitionszuwendungen vom Land fielen um 2,5 Mio. € niedriger aus als geplant. Teilweise wurden Zuschüsse aufgrund der hohen Liquidität der Stadt noch nicht abgerufen, die Einzahlungen verschieben sich somit ins Folgejahr (Neubau Kindergarten Altenmünster 0,5 Mio. €, Neubau Sport- und Festhalle Jagstheim 0,6 Mio. €, Sanierungsgebiet Fliegerhorst 0,4 Mio. €, Breitbandausbau 0,4 Mio. €). Zudem wurden Zuwendungsanträge abgelehnt, u. a. im Bereich der Feuerwehr (Antrag für Beschaffung Abrollcontainer Gefahrgut 0,14 Mio. €).

An Erschließungs- und Abwasserbeiträgen sind 1,06 Mio. € eingegangen.

Die Einnahmen durch Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden in Höhe von 3,6 Mio. € sind 3,3 Mio. € unter dem Planansatz. Minder-einnahmen mussten bei der Veräußerung von Grundstücken im Baugebiet Kirchfeld (0,6 Mio. €), Baugebiet Schlosswiesen (0,5 Mio. €), Baugebiet Triensbach (0,3 Mio. €), Baugebiet Roter Buck (0,2 Mio. €), Sanierungsgebiet Hardt (0,3 Mio. €), Gewerbegebiet Roßfeld (0,3 Mio. €) und Sanierungsgebiet Konversion Baumarktzentrum (2,2 Mio. €) verbucht werden.

Zu Mehreinnahmen kam es bei der Veräußerung von Grundstücken im Gewerbegebiet Südost III (0,4 Mio. €), Sanierungsgebiet Konversion Fliegerhorst (0,1 Mio. €), Baugebiete Westgartshausen, Roßfeld und Altenmünster (je 0,1 Mio. €).

Die Planung hatte eine Entnahme aus der Kapitalrücklage bei der Stadtwerke Crailsheim GmbH in Höhe von 1 Mio. € vorgesehen. Aufgrund des deutlich besseren Betriebsergebnisses der Stadtwerke Crailsheim GmbH konnte tatsächlich eine Entnahme in Höhe von 2,3 Mio. € getätigt werden.

In Summe (Ziffern 18 bis 22) ergeben sich für die Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten 8 Mio. € und somit 3,7 Mio. € unter Plan.

## **24 – 30 Investive Auszahlungen**

<b>Plan 2017:</b>	<b>27.835.170 €</b>
<b><u>Ergebnis 2017:</u></b>	<b><u>22.095.649 €</u></b>
<b>Veränderung</b>	<b>- 5.739.521 €</b>

**Ermächtigungsübertragungen Folgejahr**      **21.056.590 €**

Nachrichtlich Ergebnis 2016:..... 16.500.632 €

Die Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden belaufen sich auf 7,3 Mio. €.

### **Baumaßnahmen:**

Hochbau .....	4.989.065 €
Tiefbau.....	3.950.898 €
Sonstige Baumaßnahmen .....	1.879.117 €

Insgesamt wurden für Baumaßnahmen Auszahlungen in Höhe von 10,9 Mio. € getätigt. Es konnten nicht alle Maßnahmen in dem zeitlich vorgesehenen Fenster umgesetzt werden. Diese Maßnahmen sollen im folgenden Haushaltsjahr umgesetzt werden. Mit Ausnahme der nicht mehr benötigten Restmittel für bereits abgeschlossene Baumaßnahmen wurden diese Mittel in das Haushaltsjahr 2018 übertragen.

Im Haushaltsjahr 2017 wurden insgesamt 1,1 Mio. € für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen ausbezahlt, z.B. für neue Fahrzeuge und Geräte der Feuerwehr und des städtischen Baubetriebshofs sowie weitere Betriebs- und Geschäftsausstattungen für Spielplätze, Schulen und Kindertageseinrichtungen.

Für den Erwerb von Finanzvermögen wurden insgesamt 2,0 Mio. € ausgezahlt. Darin enthalten ist die Auszahlung an die Stadtwerke Crailsheim GmbH zur Kapitalaufstockung in Höhe des bei den Stadtwerken angefallenen Bäderverlustes 2016 (0,71 Mio. €). An die Stadtwerke Crailsheim GmbH wurde ein Darlehen in Höhe von 1,3 Mio. € ausgegeben. Weitere 0,01 Mio. € wurden für die Mehrheitsbeteiligung an der Schulküche Crailsheim GmbH ausbezahlt.

Mit rund 0,88 Mio. € schlugen die Investitionsförderungsmaßnahmen zu Buche.

Die investiven Auszahlungen belaufen sich 2017 somit auf 22,1 Mio. € (ca. 79 % des Planansatzes, ca. 51 % der inkl. Ermächtigungsübertragungen verfügbaren Mittel).

**31 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**

Plan 2017:	- 16.167.640 €
<b>Ergebnis 2017:</b>	<b>- 14.127.645 €</b>
Veränderung	- 2.039.995 €

Nachrichtlich Ergebnis 2016: ..... 1.239.806 €

Insgesamt ergab sich im Investitionsbereich ein Finanzierungsmittelbedarf von 14,1 Mio. € und liegt somit um 2 Mio. € unter dem Planansatz. Die Abweichung vom Planansatz resultiert überwiegend aus der zeitlichen Verschiebung der Umsetzung verschiedenster Investitionsmaßnahmen.

**32 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**

Plan 2017:	- 11.547.605€
<b>Ergebnis 2017:</b>	<b>+ 5.338.813 €</b>
Veränderung	- 16.886.418 €

Nachrichtlich Ergebnis 2016: ..... 21.441.073 €

Aus dem Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung (Nr. 17) und dem Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeiten (Nr. 31) ergibt sich insgesamt ein Finanzierungsmittelüberschuss von 5,3 Mio. €. Verglichen mit dem Planansatz, der einen Finanzierungsmittelbedarf in Höhe von 11,5 Mio. € ausweist, bedeutet dies eine Verbesserung von 16,9 Mio. €.

**33 – 36 Finanzierungstätigkeiten**

Plan 2017:	- 7.642.105€
<b>Ergebnis 2017:</b>	<b>+ 2.712.348€</b>
Veränderung	+ 10.354.453 €

Nachrichtlich Ergebnis 2016: ..... 17.289.268 €

In der Planung waren Kreditaufnahmen in Höhe von 6,5 Mio. € vorgesehen. Durch die dargestellten Verbesserungen der Liquidität mussten im Laufe des Jahres jedoch keine Kredite aufgenommen werden. Die ordentliche Tilgung für bestehende Kredite belief sich auf 2.626.465,42 €. Um diesen Betrag verringern

sich die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

Insgesamt ergibt sich ein Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 2,7 Mio. €.

**37 – 39 Haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen, Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen**

Plan 2017:	0 €
<b>Ergebnis 2017:</b>	<b>- 7.243.027 €</b>
Veränderung	- 7.243.027 €

Nachrichtlich Ergebnis 2016: ..... - 12.346.980,76 €

Unter haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen werden durchlaufende Posten, ungeklärte Zahlungen, Spenden, Vorschüsse, Sicherheits-einbehalte, Ein- und Auszahlungen von Kassenkrediten und Geldanlagen, Vor- und Umsatzsteuer und weitere Posten verbucht, die nicht im Haushalt abgebildet werden. Die Positionen gleichen sich jahresübergreifend wieder aus. An die Stadtwerke Crailsheim wurde ein Liquiditätsdarlehen als Geldanlage der Stadt in Höhe von 3,5 Mio. € ausgegeben. Zum Stichtag der Bilanz ergibt sich ein Saldo von 7,2 Mio. €.

**40 – 42 Anfangsbestand, Veränderung und  
Endbestand an Zahlungsmitteln**

<b>Anfangsbestand:</b>	<b>15.430.784 €</b>
<b>Endbestand:</b>	<b>10.900.105 €</b>
<b>Veränderung</b>	<b>- 4.530.679 €</b>

Nachrichtlich Ergebnis 2016:..... 15.430.783,70 €

Die Bestände an Zahlungsmitteln spiegeln die liquiden Mittel der Bilanz, abzüglich der Handvorschüsse, während in der Bilanz nur der Endbestand ausgewiesen wird, zeigt die Finanzrechnung sämtliche Bewegungen, die den Kontostand verändern. Der Endbestand an Zahlungsmitteln ist in der Bilanz auf der Aktivseite unter „liquide Mittel“, ergänzt um die Handvorschüsse, wiederzufinden.

Dem Endbestand an Zahlungsmitteln des Haushaltsjahres mit ca. 10,9 Mio. € müssen die Ermächtigungsübertragungen der Ergebnisrechnung mit 0,74 Mio. € und der Finanzrechnung mit 19,53 Mio. € gegenüber gestellt werden.

Die für 2017 geplanten, aber noch nicht abgeschlossenen investiven Maßnahmen können aus der vorhandenen Liquidität bzw. aus Finanzmitteln, die als Geldanlagen verfügbar sind, abgewickelt werden. Weitere Kreditaufnahmen zur Finanzierung dieser Maßnahmen sind nicht notwendig. Auf geplante Kreditaufnahmen in Höhe von ca. 6,5 Mio. € kann verzichtet werden.

**M Vermögensübersicht nach § 55 Abs. 1 GemHVO**

Anlage 23

**Vermögensübersicht \***

(zu § 55 Abs. 1 GemHVO)

Vermögen	Stand des Vermögens	Vermögensveränderungen					Stand des Vermögens
	zum 01.01. des Haushaltsjahres***	Vermögenszugänge im Haushaltsjahr	Vermögensabgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	am 31.12. des Haushaltsjahres (Summe Sp. 2 bis 6)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5 **	6	7	8
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	58.922,46	38.711,67	0,00	0,00	0,00	-25.067,87	72.566,26
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)	325.690.740,63	19.826.531,48	-2.613.096,94	-77.089,46	0,00	-11.002.537,58	331.824.548,13
2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	41.572.635,02	5.716.006,68	-2.271.545,95	408,02	0,00	-76.760,12	44.940.743,65
2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	69.947.227,86	2.128.334,63	-142.551,01	4.018.948,83	0,00	-2.813.124,00	73.138.836,31
2.3. Infrastrukturvermögen	172.155.102,30	1.516.513,92	-27.472,93	15.273.918,25	0,00	-6.705.421,93	182.212.639,61
2.4. Bauten auf fremden Grundstücken							0,00
2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	2.036.098,71	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.013,44	2.035.085,27
2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	5.120.889,81	513.395,18	-780,23	-1.657,90	0,00	-832.732,34	4.799.114,52
2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.129.555,74	685.830,40	-3.044,91	193.204,86	0,00	-573.485,75	3.432.060,34
2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	31.729.231,19	9.266.450,67	-167.701,91	-19.561.911,52	0,00	0,00	21.266.068,43
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)	40.466.339,63	31.816.741,05	-25.832.707,36	0,00	0,00	0,00	46.450.373,32
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	23.539.151,45	12.525,00	-2.300.000,00	0,00	0,00	0,00	21.251.676,45
3.2. Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen od. and. kommunalen	111.386,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	111.386,70
3.3. Sondervermögen							0,00
3.4. Ausleihungen	29.000,00	1.300.000,00					1.329.000,00
3.5. Wertpapiere	16.786.801,48	30.504.216,05	-23.532.707,36				23.758.310,17
<b>Insgesamt</b>	<b>366.216.002,72</b>	<b>51.681.984,20</b>	<b>-28.445.804,30</b>	<b>-77.089,46</b>	<b>0,00</b>	<b>-11.027.605,45</b>	<b>378.347.487,71</b>

\* "Anlagenspiegel"

\*\* In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet (z. B. von Nr. 2.8 nach Fertigstellung nach Nr. 2.3)

\*\*\* entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

**N Übersicht über die Teilhaushalte**

Der Haushaltsplan der Stadt Crailsheim gliedert sich in neun Teilhaushalte. Die Planung der Haushaltsansätze der einzelnen Teilhaushalte stellte die Stadtverwaltung vor eine komplexe Aufgabe, da zum Zeitpunkt der Planerstellung noch kein Rechnungsergebnis vorlag.

Die mit Einführung des neuen kommunalen Haushaltsrechts verbundenen Neuerungen, wie z.B. die Verrechnung von internen Leistungen, die im Ergebnishaushalt der einzelnen Teilhaushalte unter den Positionen 23 – Erträge aus internen Leistungsverrechnungen und Position 26 – Aufwand für interne Leistungsverrechnungen dargestellt wird, führte zu Planungsunsicherheiten. Trotz sorgfältiger Planung weisen die Ergebnisse der beiden Positionen teilweise größere Abweichungen auf. Dies ist nicht zuletzt auch auf entsprechende Mehr- bzw. Minderaufwendungen bei den verrechneten Kostenstellen zurückzuführen.

Auch bei den Erträgen aus Leistungsbeziehungen (Position 22 der Teilergebnisrechnungen) und den Aufwendungen für Leistungsbeziehungen (Position 25 der Teilergebnisrechnungen), die größtenteils die innere Verrechnung der Bauhofleistungen widerspiegelt, kam es teilhaushaltsübergreifend zu Abweichungen. Dies ist überwiegend auf die noch nicht vorliegenden Rechnungsergebnisse zum Zeitpunkt der Planerstellung zurückzuführen.

Ferner kommt es bei der Verrechnung der kalkulatorischen Kosten (Teilergebnisrechnungen Position 28) zu Abweichungen gegenüber dem Planansatz.

Im Haushaltsjahr 2017 wurden Anlagen aus dem Altbestand aufgelöst, die sich buchungstechnisch bei der planmäßigen Abschreibung (Pos. 14) wiederfinden. Der Anlagenwert war bei der Planung noch nicht genau bekannt, weshalb die Auflösung nicht etatisiert wurde.

Durch die Anpassung des Verteilungs- und Umlageverfahrens, mittels dessen die Produktkosten auf die Endkostenstellen verteilt werden, geht eine Änderung der Verbuchung der Abschreibung mit ein, so dass sich in mehreren Teilhaushalten die Abschreibung für Gebäude im Vergleich zum Vorjahr entsprechend erhöht.

Die Auflösung von investiven Sonderposten (Zuwendungen im investiven Bereich), die im Ergebnishaushalt dargestellt wird, ist planungstechnisch teilweise im Sachkonto 35710000 – Auflösung von sonstigen Sonderposten veranschlagt. Diese findet sich in Position 9 – sonstige ordentliche Erträge wieder. Verbucht wurde die Auflösung größtenteils auf den Sachkonten 31600000 – 31620000 (bilanzielle Auflösungen). Diese ist in den Teilergebnisrechnungen in der Position 2 – Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge enthalten. Zu den sonstigen Sonderposten zählen alle Sonderposten mit unentgeltlichem Erwerb einschließlich Geldspenden mit investivem Verwendungszweck.

Die Ermächtigungsübertragungen finden auf Basis des Wirtschaftsjahres statt. Die Ermittlung der Ermächtigungsübertragungen fand in Betrachtung des einzelnen Investitionsauftrags statt. Siehe hierfür die Anlage auf Seite 130ff. Hier werden auch die zum Teil notwendigen Deckungen nachgewiesen.

Da die Finanzrechnung das Zahlungsjahr betrachtet, kommt es in der Darstellung vereinzelt vor, dass die Höhe der Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr die verfügbaren Mittel nach Darstellung der Finanzrechnung übersteigen. Die Finanzmittel der Ermächtigungsübertragungen waren im Haushaltsjahr in ausreichender Höhe verfügbar.

Die obige Erläuterung gilt für alle Teilhaushalte. Auf die Plan-Ist-Abweichungen der obigen Punkte wird in den einzelnen Teilhaushalten nicht näher eingegangen.

**N.1 THH 1 Innere Verwaltung****N.1.1 Ergebnisrechnung**

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach	
		2016	2017	2017			2016		2018	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	11.210,27	11.250,00	100.373,13	89.123,13-	0,00	0,00	89.123,13-	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	115,00	100,00	81,05	18,95	0,00	0,00	18,95	0,00	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	36.003,44	16.197,92	22.733,96	6.536,04-	0,00	0,00	6.536,04-	0,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.122,67	16.900,00	38.699,64	21.799,64-	0,00	0,00	21.799,64-	0,00	
7	+ Zinsen und ähnliche Erträge	555,20	1.050,00	667,96	382,04	0,00	0,00	382,04	0,00	
9	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.751.685,18	1.780.000,00	1.641.021,34	138.978,66	0,00	0,00	138.978,66	0,00	

lfd. Nr.	Teilergebnis- rechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergän- zende Festle- gungen im HH-Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsüber- tragung nach
		2016	2017	2017			2016		2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
10	= Summe der ordentlichen Erträge	1.834.691,76	1.825.497,92	1.803.577,08	21.920,84	0,00	0,00	21.920,84	0,00
11	- Personal- aufwendungen	3.466.457,64-	3.580.362,44-	3.476.049,17-	104.313,27-	0,00	0,00	104.313,27-	0,00
12	Versorgungs- aufwendungen	0,00	644.400,00-	647.693,39-	3.293,39	0,00	0,00	3.293,39	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	754.342,41-	905.841,44-	995.058,26-	89.216,82	0,00	28.000,00-	61.216,82	8.600,00-
14	- Planmäßige Abschreibungen	173.154,73-	115.917,16-	332.549,22-	216.632,06	0,00	0,00	216.632,06	0,00
15	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	676,33-	0,00	752,46-	752,46	0,00	0,00	752,46	0,00
16	- Transfer- aufwendungen	14.183,84-	17.000,00-	11.780,24-	5.219,76-	0,00	0,00	5.219,76-	0,00
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	640.958,44-	721.510,00-	565.794,27-	155.715,73-	0,00	0,00	155.715,73-	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr  2016	Fortgeschriebener Ansatz  2017	Ergebnis  2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus  2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach  2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
18	= Summe der ordentlichen Aufwendungen	5.049.773,39-	5.985.031,04-	6.029.677,01-	44.645,97	0,00	28.000,00-	16.645,97	8.600,00-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	3.215.081,63-	4.159.533,12-	4.226.099,93-	66.566,81	0,00	28.000,00-	38.566,81	8.600,00-
21	= Aufwands-/Ertragsüberschuss einschließlich Fehlbetragsabdeckung	3.215.081,63-	4.159.533,12-	4.226.099,93-	66.566,81	0,00	28.000,00-	38.566,81	8.600,00-
22	+ Erträge aus Leistungsbeziehungen	1.957,61	0,00	1.733,69	1.733,69-	0,00	0,00	1.733,69-	0,00
23	+ Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	4.979.786,73	5.934.310,72	6.015.141,13	80.830,41-	0,00	0,00	80.830,41-	0,00
24	= Erträge aus internen Leistungen	4.981.744,34	5.934.310,72	6.016.874,82	82.564,10-	0,00	0,00	82.564,10-	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr  2016	Fortgeschriebener Ansatz  2017	Ergebnis  2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus  2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach  2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
25	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	124.299,74-	3.551,76-	98.378,87-	94.827,11	0,00	0,00	94.827,11	0,00
26	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	55.849,32-	152.022,68-	146.880,25-	5.142,43-	0,00	0,00	5.142,43-	0,00
<b>27</b>	<b>= Aufwendungen für interne Leistungen</b>	<b>180.149,06-</b>	<b>155.574,44-</b>	<b>245.259,12-</b>	<b>89.684,68</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>89.684,68</b>	<b>0,00</b>
28	- kalkulatorische Kosten	14.799,83-	16.397,48-	105.167,64-	88.770,16	0,00	0,00	88.770,16	0,00
<b>29</b>	<b>= Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>4.786.795,45</b>	<b>5.762.338,80</b>	<b>5.666.448,06</b>	<b>95.890,74</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>95.890,74</b>	<b>0,00</b>
<b>30</b>	<b>= Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>1.571.713,82</b>	<b>1.602.805,68</b>	<b>1.440.348,13</b>	<b>162.457,55</b>	<b>0,00</b>	<b>28.000,00-</b>	<b>134.457,55</b>	<b>8.600,00-</b>

## N.1.2 Finanzrechnung

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach
		2016	2017	2017			2016		2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung	1.830.317,85	1.825.387,92	2.183.954,06	358.566,14-	0,00	0,00	358.566,14-	0,00
2	- zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	4.651.487,20-	5.869.113,88-	5.684.596,73-	184.517,15-	0,00	28.000,00-	212.517,15-	8.600,00-
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.821.169,35-	4.043.725,96-	3.500.642,67-	543.083,29-	0,00	28.000,00-	571.083,29-	8.600,00-
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	59.507,92	75.000,00	25.746,47	49.253,53	0,00	0,00	49.253,53	0,00

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach	
		2016	2017	2017			2016		2018	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	59.507,92	75.000,00	25.746,47	49.253,53	0,00	0,00	49.253,53	0,00	
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	280,08-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	65.594,22-	156.000,00-	125.965,46-	30.034,54-	0,00	20.000,00-	50.034,54-	49.700,00-	
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	83.985,58-	75.000,00-	25.746,47-	49.253,53-	0,00	0,00	49.253,53-	0,00	
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	149.859,88-	231.000,00-	151.711,93-	79.288,07-	0,00	20.000,00-	99.288,07-	49.700,00-	

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach	
		2016	2017	2017			2016		2018	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	90.351,96-	156.000,00-	125.965,46-	30.034,54-	0,00	20.000,00-	50.034,54-	49.700,00-	
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	2.911.521,31-	4.199.725,96-	3.626.608,13-	573.117,83-	0,00	48.000,00-	621.117,83-	58.300,00-	

Erläuterung zu den wesentlichen Abweichungen

#### 4 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

Veranschlagt waren 75 T€ als Investitionszuwendung vom Antrag „Quartierskonzept“ der Stadtwerke Crailsheim GmbH. Der Zuschussantrag erfolgt über die angefallenen Ausgaben der Stadtwerke Crailsheim GmbH. Deshalb wurden hier 49 T€ weniger eingenommen als veranschlagt. Der Zuschuss wird an die Stadtwerke Crailsheim GmbH 1:1 weitergegeben. Die Zuwendung kann in Teilauszahlungen je nach Projektfortschritt abgerufen werden.

#### 14 Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen

Auszahlungen der erhaltenen Zuwendungen zum Zuwendungsantrag „Quartierskonzept“ der Stadtwerke Crailsheim GmbH (siehe Ifd. Nr. 4).

**N.2 THH 2 Rechnungsprüfung****N.2.1 Ergebnisrechnung**

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach
		2016	2017	2017			2016		2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0,00	4.649,42	4.649,42-	0,00	0,00	4.649,42-	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	3,04	3,04-	0,00	0,00	3,04-	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.705,69	1.238,16	1.494,63	256,47-	0,00	0,00	256,47-	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	66,74	0,00	83,48	83,48-	0,00	0,00	83,48-	0,00
<b>10</b>	<b>= Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>1.772,43</b>	<b>1.238,16</b>	<b>6.230,57</b>	<b>4.992,41-</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4.992,41-</b>	<b>0,00</b>

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach	
		2016	2017	2017			2016		2018	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	
11	- Personalaufwendungen	337.202,05-	380.725,16-	266.026,45-	114.698,71-	0,00	0,00	114.698,71-	0,00	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.050,47-	15.032,84-	13.504,75-	1.528,09-	0,00	0,00	1.528,09-	0,00	
14	- Planmäßige Abschreibungen	50,83-	20,52-	11.888,64-	11.868,12	0,00	0,00	11.868,12	0,00	
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.865,15-	3.700,00-	3.137,61-	562,39-	0,00	0,00	562,39-	0,00	
<b>18</b>	<b>= Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>359.168,50-</b>	<b>399.478,52-</b>	<b>294.557,45-</b>	<b>104.921,07-</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>104.921,07-</b>	<b>0,00</b>	
<b>19</b>	<b>= Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>357.396,07-</b>	<b>398.240,36-</b>	<b>288.326,88-</b>	<b>109.913,48-</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>109.913,48-</b>	<b>0,00</b>	
<b>21</b>	<b>= Aufwands-/Ertragsüberschuss einschließlich Fehlbetragsabdeckung</b>	<b>357.396,07-</b>	<b>398.240,36-</b>	<b>288.326,88-</b>	<b>109.913,48-</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>109.913,48-</b>	<b>0,00</b>	

lfd. Nr.	Teilergebnis- rechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergän- zende Festle- gungen im HH-Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsüber- tragung nach	
		2016	2017	2017			2016		2018	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	
22	+ Erträge aus Leistungs- beziehungen	165,45	0,00	170,08	170,08-	0,00	0,00	170,08-	0,00	
23	+ Erträge aus internen Leistungs- verrechnungen	363.647,02	447.465,04	346.024,84	101.440,20	0,00	0,00	101.440,20	0,00	
<b>24</b>	<b>= Erträge aus internen Leistungen</b>	<b>363.812,47</b>	<b>447.465,04</b>	<b>346.194,92</b>	<b>101.270,12</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>101.270,12</b>	<b>0,00</b>	
25	- Aufwand für Leistungs- beziehungen	561,62-	0,00	885,35-	885,35	0,00	0,00	885,35	0,00	
26	- Aufwand für interne Leistungs- verrechnungen	5.821,94-	49.214,00-	47.719,14-	1.494,86-	0,00	0,00	1.494,86-	0,00	
<b>27</b>	<b>= Aufwendungen für interne Leistungen</b>	<b>6.383,56-</b>	<b>49.214,00-</b>	<b>48.604,49-</b>	<b>609,51-</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>609,51-</b>	<b>0,00</b>	
28	- kalkulatorische Kosten	32,84-	10,68-	9.263,55-	9.252,87	0,00	0,00	9.252,87	0,00	
<b>29</b>	<b>= Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>357.396,07</b>	<b>398.240,36</b>	<b>288.326,88</b>	<b>109.913,48</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>109.913,48</b>	<b>0,00</b>	

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach	
		2016	2017	2017			2016		2018	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	
30	= Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

## N.2.2 Finanzrechnung

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach
		2016	2017	2017			2016		2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung	1.772,43	1.238,16	1.581,15	342,99-	0,00	0,00	342,99-	0,00
2	- zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	359.445,06-	399.458,00-	283.736,84-	115.721,16-	0,00	0,00	115.721,16-	0,00
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	357.672,63-	398.219,84-	282.155,69-	116.064,15-	0,00	0,00	116.064,15-	0,00

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach	
		2016	2017	2017			2016		2018	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	357.672,63-	398.219,84-	282.155,69-	116.064,15-	0,00	0,00	116.064,15-	0,00	

**N.3 THH 3 Stadtgesellschaft Kultur Wirtschaft****N.3.1 Ergebnisrechnung**

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach
		2016	2017	2017			2016		2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	102.751,09	66.500,00	114.950,54	48.450,54-	0,00	0,00	48.450,54-	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	70.957,20	81.600,00	81.381,44	218,56	0,00	0,00	218,56	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	291.517,03	227.603,20	258.400,81	30.797,61-	0,00	0,00	30.797,61-	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.169,93	300,00	10.739,78	10.439,78-	0,00	0,00	10.439,78-	0,00
7	+ Zinsen und ähnliche Erträge	9,90	150,00	130,49	19,51	0,00	0,00	19,51	0,00
9	+ Sonstige ordentliche Erträge	215,47	29.410,00	850,35	28.559,65	0,00	0,00	28.559,65	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach	
		2016	2017	2017			2016		2018	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	
10	= Summe der ordentlichen Erträge	484.620,62	405.563,20	466.453,41	60.890,21-	0,00	0,00	60.890,21-	0,00	
11	- Personalaufwendungen	947.283,75-	921.909,68-	951.814,29-	29.904,61	0,00	0,00	29.904,61	0,00	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.137.688,11-	1.294.604,00-	1.100.950,37-	193.653,63-	0,00	0,00	193.653,63-	0,00	
14	- Planmäßige Abschreibungen	153.630,03-	157.461,24-	186.410,73-	28.949,49	0,00	0,00	28.949,49	0,00	
16	- Transferaufwendungen	154.688,93-	148.270,00-	169.985,29-	21.715,29	0,00	0,00	21.715,29	0,00	
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	295.120,83-	53.280,00-	69.290,24-	16.010,24	0,00	0,00	16.010,24	0,00	
18	= Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.688.411,65-	2.575.524,92-	2.478.450,92-	97.074,00-	0,00	0,00	97.074,00-	0,00	
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	2.203.791,03-	2.169.961,72-	2.011.997,51-	157.964,21-	0,00	0,00	157.964,21-	0,00	

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr  2016	Fortgeschriebener Ansatz  2017	Ergebnis  2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus  2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach  2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
21	= Aufwands-/Ertragsüberschuss einschließlich Fehlbetragsabdeckung	2.203.791,03-	2.169.961,72-	2.011.997,51-	157.964,21-	0,00	0,00	157.964,21-	0,00
22	+ Erträge aus Leistungsbeziehungen	396,75	0,00	389,72	389,72-	0,00	0,00	389,72-	0,00
23	+ Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	94.501,44	105.278,52	100.907,22	4.371,30	0,00	0,00	4.371,30	0,00
24	= <b>Erträge aus internen Leistungen</b>	<b>94.898,19</b>	<b>105.278,52</b>	<b>101.296,94</b>	<b>3.981,58</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.981,58</b>	<b>0,00</b>
25	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	567.248,95-	591.261,24-	461.815,10-	129.446,14-	0,00	0,00	129.446,14-	0,00
26	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	209.231,80-	269.130,56-	264.582,24-	4.548,32-	0,00	0,00	4.548,32-	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach	
		2016	2017	2017			2016		2018	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	776.480,75-	860.391,80-	726.397,34-	133.994,46-	0,00	0,00	133.994,46-	0,00	
28	- kalkulatorische Kosten	222.302,10-	218.956,88-	219.110,16-	153,28	0,00	0,00	153,28	0,00	
29	= Kalkulatorisches Ergebnis	903.884,66-	974.070,16-	844.210,56-	129.859,60-	0,00	0,00	129.859,60-	0,00	
30	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	3.107.675,69-	3.144.031,88-	2.856.208,07-	287.823,81-	0,00	0,00	287.823,81-	0,00	

Erläuterungen zu den wesentlichen Abweichungen

## 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Mehreinnahmen durch die Erstattungen von Mutterschaftsgeld.

## N.3.2 Finanzrechnung

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach
		2016	2017	2017			2016		2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung	504.617,66	376.153,20	428.499,70	52.346,50-	0,00	0,00	52.346,50-	0,00
2	- zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	2.554.397,17-	2.418.063,68-	2.435.560,49-	17.496,81	0,00	0,00	17.496,81	0,00
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.049.779,51-	2.041.910,48-	2.007.060,79-	34.849,69-	0,00	0,00	34.849,69-	0,00
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	45.215,00	0,00	48.011,00	48.011,00-	0,00	0,00	48.011,00-	0,00

Ifd. Nr.	Teilfinanz- rechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergän- zende Festle- gungen im HH-Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsüber- tragung nach	
		2016	2017	2017			2016		2018	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit	45.215,00	0,00	48.011,00	48.011,00-	0,00	0,00	48.011,00-	0,00	
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	56.940,18-	125.000,00-	150.494,96-	25.494,96	49.499,57-	0,00	24.004,61-	25.000,00-	
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	38.995,00-	114.500,00-	63.584,47-	50.915,53-	32.430,68	54.500,00-	72.984,85-	46.000,00-	
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	95.935,18-	239.500,00-	214.079,43-	25.420,57-	17.068,89-	54.500,00-	96.989,46-	71.000,00-	
17	= Anteiliger Finanzierungs- mittelüberschuss/ -bedarf aus Investitions- tätigkeit	50.720,18-	239.500,00-	166.068,43-	73.431,57-	17.068,89-	54.500,00-	145.000,46-	71.000,00-	
18	= Anteiliger Finanzierungs- mittelüberschuss/ -bedarf	2.100.499,69-	2.281.410,48-	2.173.129,22-	108.281,26-	17.068,89-	54.500,00-	179.850,15-	71.000,00-	

Erläuterung zu den wesentlichen Abweichungen

**4 Einzahlungen aus Investitions-  
zuwendungen**

Nicht planbare Spendeneinnahmen.

**N.4 THH 4 Baubetriebshof****N.4.1 Ergebnisrechnung**

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach
		2016	2017	2017			2016		2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	24.604,18	0,00	24.604,18	24.604,18-	0,00	0,00	24.604,18-	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	34.366,37	36.000,00	71.123,40	35.123,40-	0,00	0,00	35.123,40-	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.662,89	30.000,00	18.592,23	11.407,77	0,00	0,00	11.407,77	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	1.165,50	0,00	199,75	199,75-	0,00	0,00	199,75-	0,00
9	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	24.610,00	3,00	24.607,00	0,00	0,00	24.607,00	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnis- rechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergän- zende Festle- gungen im HH-Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsüber- tragung nach	
		2016	2017	2017			2016		2018	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	
10	= Summe der ordentlichen Erträge	77.798,94	90.610,00	114.522,56	23.912,56-	0,00	0,00	23.912,56-	0,00	
11	- Personal- aufwendungen	3.760.753,77-	4.111.030,00-	3.890.318,76-	220.711,24-	0,00	0,00	220.711,24-	0,00	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	728.550,85-	1.010.540,00-	788.388,45-	222.151,55-	0,00	0,00	222.151,55-	0,00	
14	- Planmäßige Abschreibungen	346.507,59-	367.780,00-	380.551,18-	12.771,18	0,00	0,00	12.771,18	0,00	
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	40.081,26-	41.860,00-	28.427,02-	13.432,98-	0,00	0,00	13.432,98-	0,00	
18	= Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.875.893,47-	5.531.210,00-	5.087.685,41-	443.524,59-	0,00	0,00	443.524,59-	0,00	
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	4.798.094,53-	5.440.600,00-	4.973.162,85-	467.437,15-	0,00	0,00	467.437,15-	0,00	

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr  2016	Fortgeschriebener Ansatz  2017	Ergebnis  2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus  2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach  2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
21	= Aufwands-/Ertragsüberschuss einschließlich Fehlbetragsabdeckung	4.798.094,53-	5.440.600,00-	4.973.162,85-	467.437,15-	0,00	0,00	467.437,15-	0,00
22	+ Erträge aus Leistungsbeziehungen	5.676.876,42	6.623.110,00	5.941.661,63	681.448,37	0,00	0,00	681.448,37	0,00
23	+ Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	85.195,75	85.890,00	72.190,33	13.699,67	0,00	0,00	13.699,67	0,00
24	= <b>Erträge aus internen Leistungen</b>	<b>5.762.072,17</b>	<b>6.709.000,00</b>	<b>6.013.851,96</b>	<b>695.148,04</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>695.148,04</b>	<b>0,00</b>
25	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	7.387,20-	0,00	4.996,75-	4.996,75	0,00	0,00	4.996,75	0,00
26	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	942.235,02-	1.098.926,00-	1.067.084,02-	31.841,98-	0,00	0,00	31.841,98-	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach	
		2016	2017	2017			2016		2018	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	949.622,22-	1.098.926,00-	1.072.080,77-	26.845,23-	0,00	0,00	26.845,23-	0,00	
28	- kalkulatorische Kosten	154.850,90-	156.670,00-	143.245,60-	13.424,40-	0,00	0,00	13.424,40-	0,00	
29	= Kalkulatorisches Ergebnis	4.657.599,05	5.453.404,00	4.798.525,59	654.878,41	0,00	0,00	654.878,41	0,00	
30	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	140.495,48-	12.804,00	174.637,26-	187.441,26	0,00	0,00	187.441,26	0,00	

Erläuterung zu den wesentlichen Abweichungen

#### 5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Mehreinnahmen aufgrund von Versicherungsleistungen für Schadensfälle.

## N.4.2 Finanzrechnung

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach
		2016	2017	2017			2016		2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung	60.765,68	66.000,00	81.466,72	15.466,72-	0,00	0,00	15.466,72-	0,00
2	- zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	4.509.642,94-	5.163.430,00-	4.729.703,40-	433.726,60-	0,00	0,00	433.726,60-	0,00
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.448.877,26-	5.097.430,00-	4.648.236,68-	449.193,32-	0,00	0,00	449.193,32-	0,00
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	27.273,00	0,00	46.260,80	46.260,80-	0,00	0,00	46.260,80-	0,00

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach	
		2016	2017	2017			2016		2018	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	27.273,00	0,00	46.260,80	46.260,80-	0,00	0,00	46.260,80-	0,00	
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.201,10-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	79.346,77-	400.000,00-	404.766,10-	4.766,10	0,00	595.500,00-	590.733,90-	351.000,00-	
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	306.715,60-	358.300,00-	343.846,47-	14.453,53-	0,00	253.000,00-	267.453,53-	255.000,00-	
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	389.263,47-	758.300,00-	748.612,57-	9.687,43-	0,00	848.500,00-	858.187,43-	606.000,00-	
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	361.990,47-	758.300,00-	702.351,77-	55.948,23-	0,00	848.500,00-	904.448,23-	606.000,00-	

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach	
		2016	2017	2017			2016		2018	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	4.810.867,73-	5.855.730,00-	5.350.588,45-	505.141,55-	0,00	848.500,00-	1.353.641,55-	606.000,00-	

**N.5 THH 5 Sicherheit und Ordnung****N.5.1 Ergebnisrechnung**

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach
		2016	2017	2017			2016		2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	82.465,48	70.040,00	154.060,43	84.020,43-	0,00	0,00	84.020,43-	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	838.406,25	507.250,00	909.048,19	401.798,19-	0,00	0,00	401.798,19-	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	165.772,22	451.117,72	101.164,59	349.953,13	0,00	0,00	349.953,13	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	63.669,55	60.800,00	54.634,06	6.165,94	0,00	0,00	6.165,94	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	214,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach	
		2016	2017	2017			2016		2018	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	
9	+ Sonstige ordentliche Erträge	593.328,87	621.500,00	580.550,88	40.949,12	0,00	0,00	40.949,12	0,00	
<b>10</b>	<b>= Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>1.743.856,37</b>	<b>1.710.707,72</b>	<b>1.799.458,15</b>	<b>88.750,43-</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>88.750,43-</b>	<b>0,00</b>	
11	- Personal-aufwendungen	1.997.576,16-	2.136.117,60-	2.015.848,00-	120.269,60-	0,00	0,00	120.269,60-	0,00	
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	10,00-	0,00	10,00-	0,00	0,00	10,00-	0,00	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.297.214,99-	1.658.488,28-	1.237.161,64-	421.326,64-	0,00	0,00	421.326,64-	5.000,00-	
14	- Planmäßige Abschreibungen	374.479,82-	461.866,24-	575.559,38-	113.693,14	0,00	0,00	113.693,14	0,00	
16	- Transferaufwendungen	45.353,10-	56.340,00-	59.501,33-	3.161,33	0,00	0,00	3.161,33	0,00	
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	585.488,99-	663.850,00-	542.645,39-	121.204,61-	0,00	0,00	121.204,61-	0,00	
<b>18</b>	<b>= Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>4.300.113,06-</b>	<b>4.976.672,12-</b>	<b>4.430.715,74-</b>	<b>545.956,38-</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>545.956,38-</b>	<b>5.000,00-</b>	

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	2.556.256,69-	3.265.964,40-	2.631.257,59-	634.706,81-	0,00	0,00	634.706,81-	5.000,00-
21	= Aufwands-/Ertragsüberschuss einschließlich Fehlbetragsabdeckung	2.556.256,69-	3.265.964,40-	2.631.257,59-	634.706,81-	0,00	0,00	634.706,81-	5.000,00-
22	+ Erträge aus Leistungsbeziehungen	977,02	0,00	1.092,53	1.092,53-	0,00	0,00	1.092,53-	0,00
23	+ Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	19.983,87	62.332,60	18.827,52	43.505,08	0,00	0,00	43.505,08	0,00
24	= <b>Erträge aus internen Leistungen</b>	<b>20.960,89</b>	<b>62.332,60</b>	<b>19.920,05</b>	<b>42.412,55</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>42.412,55</b>	<b>0,00</b>
25	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	205.958,58-	253.709,12-	213.047,48-	40.661,64-	0,00	0,00	40.661,64-	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach	
		2016	2017	2017			2016		2018	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	
26	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	458.143,76-	585.482,68-	594.106,63-	8.623,95	0,00	0,00	8.623,95	0,00	
<b>27</b>	<b>= Aufwendungen für interne Leistungen</b>	<b>664.102,34-</b>	<b>839.191,80-</b>	<b>807.154,11-</b>	<b>32.037,69-</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>32.037,69-</b>	<b>0,00</b>	
28	- kalkulatorische Kosten	170.425,46-	218.265,88-	373.373,32-	155.107,44	0,00	0,00	155.107,44	0,00	
<b>29</b>	<b>= Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>813.566,91-</b>	<b>995.125,08-</b>	<b>1.160.607,38-</b>	<b>165.482,30</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>165.482,30</b>	<b>0,00</b>	
<b>30</b>	<b>= Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>3.369.823,60-</b>	<b>4.261.089,48-</b>	<b>3.791.864,97-</b>	<b>469.224,51-</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>469.224,51-</b>	<b>5.000,00-</b>	

**Erläuterung zu den wesentlichen Abweichungen****5      Privatrechtliche Forderungen**

Mieteinnahmen aus Obdachlosenunterkünften werden bei Ziffer 4 (öffentlich-rechtliche Entgelte) und nicht mehr bei Ziffer 5 (privatrechtliche Leistungsentgelte) gebucht, ca. 344 T€.

**13     Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Hier sind Minderaufwendungen für die Gebäudeunterhaltung in Höhe von 128 T€, für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände von 46 T€, bei Mieten und Pachten von 88 T€, für Aufwendungen für Energie von 47 T€, Aufwendungen für Wasser und Abwasser von 21 T€, Haltung von Fahrzeugen von 31 T€ und Aufwendungen für sonst. Sach- und Dienstleistungen von 47 T€ entstanden.

**17     Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Minderaufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit (FFW).

## N.5.2 Finanzrechnung

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach
		2016	2017	2017			2016		2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung	1.770.527,75	1.650.667,72	1.746.300,00	95.632,28-	0,00	0,00	95.632,28-	0,00
2	- zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	3.964.499,76-	4.514.805,88-	3.852.657,37-	662.148,51-	0,00	0,00	662.148,51-	5.000,00-
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.193.972,01-	2.864.138,16-	2.106.357,37-	757.780,79-	0,00	0,00	757.780,79-	5.000,00-
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	30.250,00	307.350,00	750,00	306.600,00	0,00	0,00	306.600,00	138.650,00

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach	
		2016	2017	2017			2016		2018	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	66,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>9</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>30.316,19</b>	<b>307.350,00</b>	<b>750,00</b>	<b>306.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>306.600,00</b>	<b>138.650,00</b>	
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	8.721,98-	0,00	26.644,29-	26.644,29	0,00	0,00	26.644,29	0,00	
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	73.171,85-	780.000,00-	438.643,90-	341.356,10-	7.584,24-	59.600,00-	408.540,34-	748.000,00-	
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	102.267,97-	1.209.600,00-	21.292,28-	1.188.307,72-	7.584,24	1.674.900,00-	2.855.623,48-	2.426.000,00-	
<b>16</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>184.161,80-</b>	<b>1.989.600,00-</b>	<b>486.580,47-</b>	<b>1.503.019,53-</b>	<b>0,00</b>	<b>1.734.500,00-</b>	<b>3.237.519,53-</b>	<b>3.174.000,00-</b>	

lfd. Nr.	Teilfinanz- rechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergän- zende Festle- gungen im HH-Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsüber- tragung nach
		2016	2017	2017			2016		2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
17	= Anteiliger Finanzierungs- mittelüberschuss/ -bedarf aus Investitions- tätigkeit	153.845,61-	1.682.250,00-	485.830,47-	1.196.419,53-	0,00	1.734.500,00-	2.930.919,53-	3.035.350,00-
18	= Anteiliger Finanzierungs- mittelüberschuss/ -bedarf	2.347.817,62-	4.546.388,16-	2.592.187,84-	1.954.200,32-	0,00	1.734.500,00-	3.688.700,32-	3.040.350,00-

**Erläuterung zu den wesentlichen Abweichungen****4 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**

Nicht gewährte Zuschüsse zur Beschaffung von Fahrzeugen und Maschinen (Kommandowagen, AB-Gefahrgut, Gerätewagen-Transport) sowie durch zeitliche Verschiebung der Maßnahme noch nicht abgerufene Zuwendungen für Löschfahrzeuge.

**10 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden**

Auszahlungen für die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses in Tiefenbach.

**11 Auszahlungen für Baumaßnahmen**

Noch nicht aktivierte Anlagegüter des beweglichen Vermögens werden als Anlage im Bau in der Anlagebuchhaltung gebucht. Bei Aktivierung der Anlagen werden diese entsprechend kontiert.

**12 Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen**

Zeitliche Verschiebung der Beschaffung von Fahrzeugen aufgrund noch nicht genehmigter Förderanträge bzw. zeitlicher Verschiebung der Maßnahme (siehe Punkt 4).

**N.6 THH 6 Bildung Familie Sport****N.6.1 Ergebnisrechnung**

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach
		2016 EUR	2017 EUR	2017 EUR	EUR	EUR	2016 EUR	EUR	2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	7.415.082,21	7.000.900,00	7.842.561,32	841.661,32-	0,00	0,00	841.661,32-	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.199.939,33	1.937.500,00	2.383.664,89	446.164,89-	0,00	0,00	446.164,89-	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	512.359,48	463.762,88	574.966,28	111.203,40-	0,00	0,00	111.203,40-	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	601.090,85	587.700,00	977.858,78	390.158,78-	0,00	0,00	390.158,78-	0,00
7	+ Zinsen und ähnliche Erträge	511,20	500,00	630,48	130,48-	0,00	0,00	130,48-	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach
		2016 EUR 1	2017 EUR 2	2017 EUR 3	EUR 4	EUR 5	2016 EUR 6	EUR 7	2018 EUR 8
8	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	6.098,25	0,00	9.232,25	9.232,25-	0,00	0,00	9.232,25-	0,00
9	+ Sonstige ordentliche Erträge	17.966,38	506.380,00	19.888,97	486.491,03	0,00	0,00	486.491,03	0,00
<b>10</b>	<b>= Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>10.753.047,70</b>	<b>10.496.742,88</b>	<b>11.808.802,97</b>	<b>1.312.060,09-</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.312.060,09-</b>	<b>0,00</b>
11	- Personal-aufwendungen	11.842.753,50-	12.237.532,76-	12.450.540,76-	213.008,00	4.200,00-	36.060,00-	172.748,00	36.810,00-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.957.671,40-	5.287.100,80-	5.078.512,71-	208.588,09-	134.206,06	81.370,00-	155.752,03-	115.150,00-
14	- Planmäßige Abschreibungen	2.162.860,22-	2.120.975,28-	2.254.952,18-	133.976,90	0,00	0,00	133.976,90	0,00
16	- Transfer-aufwendungen	2.482.749,21-	3.108.600,00-	2.821.486,98-	287.113,02-	0,00	0,00	287.113,02-	0,00
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	809.537,54-	725.770,00-	755.666,81-	29.896,81	289,00-	116.870,00-	87.262,19-	132.230,00-

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach
		2016 EUR 1	2017 EUR 2	2017 EUR 3	EUR 4	EUR 5	2016 EUR 6	EUR 7	2018 EUR 8
18	= Summe der ordentlichen Aufwendungen	22.255.571,87-	23.479.978,84-	23.361.159,44-	118.819,40-	129.717,06	234.300,00-	223.402,34-	284.190,00-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	11.502.524,17-	12.983.235,96-	11.552.356,47-	1.430.879,49-	129.717,06	234.300,00-	1.535.462,43-	284.190,00-
21	= Aufwands-/Ertragsüberschuss einschließlich Fehlbetragsabdeckung	11.502.524,17-	12.983.235,96-	11.552.356,47-	1.430.879,49-	129.717,06	234.300,00-	1.535.462,43-	284.190,00-
22	+ Erträge aus Leistungsbeziehungen	589.510,11	548.000,00	589.700,74	41.700,74-	0,00	0,00	41.700,74-	0,00
24	= Erträge aus internen Leistungen	589.510,11	548.000,00	589.700,74	41.700,74-	0,00	0,00	41.700,74-	0,00
25	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	1.277.785,44-	1.947.676,40-	1.352.930,59-	594.745,81-	0,00	0,00	594.745,81-	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach
		2016 EUR 1	2017 EUR 2	2017 EUR 3	EUR 4	EUR 5	2016 EUR 6	EUR 7	2018 EUR 8
26	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	2.691.200,25-	3.040.362,60-	3.033.975,60-	6.387,00-	0,00	0,00	6.387,00-	0,00
<b>27</b>	<b>= Aufwendungen für interne Leistungen</b>	<b>3.968.985,69-</b>	<b>4.988.039,00-</b>	<b>4.386.906,19-</b>	<b>601.132,81-</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>601.132,81-</b>	<b>0,00</b>
28	- kalkulatorische Kosten	1.676.746,66-	1.663.349,08-	1.555.042,26-	108.306,82-	0,00	0,00	108.306,82-	0,00
<b>29</b>	<b>= Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>5.056.222,24-</b>	<b>6.103.388,08-</b>	<b>5.352.247,71-</b>	<b>751.140,37-</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>751.140,37-</b>	<b>0,00</b>
<b>30</b>	<b>= Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>16.558.746,41-</b>	<b>19.086.624,04-</b>	<b>16.904.604,18-</b>	<b>2.182.019,86-</b>	<b>129.717,06</b>	<b>234.300,00-</b>	<b>2.286.602,80-</b>	<b>284.190,00-</b>

**Erläuterung zu den wesentlichen Abweichungen****2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge**

Höhere Zuwendungen beim Schullastenausgleich (FAG) führten zu höheren Erträgen.

**4 Öffentlich-rechtliche Entgelte**

Die Mehreinnahmen bei der Volkshochschule in Höhe von ca. 327 T€ resultieren aus einer deutlich gestiegenen Nachfrage nach Deutschkursen. Ebenso kam es zu Mehreinnahmen in Höhe von ca. 34 T€ bei Kindergärten und 114 T€ bei den Kinderkrippen. Hingegen gab es bei der Musikschule Mindereinnahmen von ca. 26 T€ und rund 4 T€ bei der Stadtbücherei.

**5 Privatrechtliche Leistungsentgelte**

Die Mehreinnahmen sind größtenteils auf die Einnahmen durch die Mittagsverpflegung an Schulen und Kindergärten (+26 T€) zurückzuführen. Weitere Mehreinnahmen stammen aus den Einnahmen durch Mieten und Pachten (+56 T€) sowie aus Leistungsentgelten für die Teilnahme an der Ferienbetreuung (+30 T€).

**6 Kostenerstattungen u. Kostenumlage**

Die Mehreinnahmen sind auf den Erhalt von Lohnersatzzahlungen durch Mutterschaftsgeld (+230 T€), die Erstattung für die Schülerbeförderung (+48 T€) sowie auf Mehreinnahmen durch den Interkommunalen Kostenausgleich der Schulen und Kindergärten (+77 T€) zurückzuführen.

**11 Personalaufwendungen**

Erhöhter Bedarf an Lehr- und Betreuungskräften.

**16 Transferaufwendungen**

Geringere Aufwendungen für die Betriebskostenabrechnung fremder Kindergärten und Kinderkrippen.

## N.6.2 Finanzrechnung

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach
		2016	2017	2017			2016		2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung	10.159.484,20	9.924.122,88	11.175.843,39	1.251.720,51-	0,00	0,00	1.251.720,51-	0,00
2	- zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	20.090.651,75-	21.358.503,56-	21.123.788,19-	234.715,37-	101.100,74	234.300,00-	367.914,63-	284.190,00-
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.931.167,55-	11.434.380,68-	9.947.944,80-	1.486.435,88-	101.100,74	234.300,00-	1.619.635,14-	284.190,00-
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	108.792,87	1.097.600,00	524.663,12	572.936,88	2.500,00	596.240,00	1.171.676,88	1.229.600,00

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach	
		2016	2017	2017			2016		2018	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	600,00	0,00	2.550,00	2.550,00-	0,00	0,00	2.550,00-	0,00	
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	438.309,97	0,00	378.213,68	378.213,68-	0,00	0,00	378.213,68-	0,00	
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	1.220,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>9</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>548.922,85</b>	<b>1.097.600,00</b>	<b>905.426,80</b>	<b>192.173,20</b>	<b>2.500,00</b>	<b>596.240,00</b>	<b>790.913,20</b>	<b>1.229.600,00</b>	
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	31.994,32-	600.000,00-	1.639.121,97-	1.039.121,97	0,00	1.000.000,00-	39.121,97	0,00	
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.564.214,54-	5.222.000,00-	3.194.569,74-	2.027.430,26-	60.977,26	2.803.000,00-	4.769.453,00-	4.162.600,00-	

lfd. Nr.	Teilfinanz- rechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergän- zende Festle- gungen im HH-Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsüber- tragung nach	
		2016	2017	2017			2016		2018	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	255.415,73-	243.570,00-	302.453,51-	58.883,51	97.578,00-	84.285,00-	122.979,49-	124.990,00-	
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	685.224,73-	683.000,00-	721.268,13-	38.268,13	0,00	2.600,00-	35.668,13	0,00	
14	- Auszahlungen für Investitionsförder- ungsmaßnahmen	136.697,19-	60.000,00-	56.880,21-	3.119,79-	0,00	102.800,00-	105.919,79-	40.000,00-	
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	2.673.546,51-	6.808.570,00-	5.914.293,56-	894.276,44-	36.600,74-	3.992.685,00-	4.923.562,18-	4.327.590,00-	
17	= Anteiliger Finanzierungs- mittelüberschuss/ -bedarf aus Investitions- tätigkeit	2.124.623,66-	5.710.970,00-	5.008.866,76-	702.103,24-	34.100,74-	3.396.445,00-	4.132.648,98-	3.097.990,00-	
18	= Anteiliger Finanzierungs- mittelüberschuss/ -bedarf	12.055.791,21-	17.145.350,68-	14.956.811,56-	2.188.539,12-	67.000,00	3.630.745,00-	5.752.284,12-	3.382.180,00-	

**Erläuterung zu den wesentlichen Abweichungen****4 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen**

Bedingt durch die hohe Liquidität sowie Verzögerungen der Baumaßnahmen wurden Zuwendungen noch nicht abgerufen – die eingeplanten Zuschüsse für den Bau der Schulküche im Klinikum (123 T€), für die Sanierung der Käthe-Kollwitz-Schule (118 T€), den Neubau einer Mehrzweckhalle in Jagstheim (300 T€) sowie für den Neubau des Kindergartens Altenmünster (485 T€) wurden in 2017 nicht abgerufen. Dagegen kam es zu Einzahlungen für die Ganztagesbetreuung am Lise-Meitner-Gymnasium in Höhe von 247 T€ sowie eine bereits im Vorjahr abgerufene Teilzahlung der Zuwendung für die Halle Jagstheim über 276 T€.

**7 Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzvermögen**

Die von der Stadtwerke Crailsheim GmbH gemäß dem Vertrag über den Ausgleich der Bäderverluste ersparten Abschreibungen (Innenfinanzierungsmittel) für die Jahre 2011 – 2015 wurden gegenüber der Stadt Crailsheim abgerechnet und erstattet.

**10 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden**

Die Auszahlung eines Investitionszuschusses für die Krankenhausküche in Höhe von 1,6 Mio. € an den Regiebetrieb Klinikimmobilien des Landkreises Schwäbisch Hall erfolgte im Jahr 2017. Für die Beteiligung an den Investitionskosten wurde von der Stadt Crailsheim im Jahr 2018 eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit beim Amtsgericht Schwäbisch Gmünd beantragt, das der Stadt Crailsheim ein Mitbenutzungsrecht an der gesamten Schul- und Krankenhausküche einräumt. Das Recht umfasst die Mitbenutzung der gesamten für den Küchenbetrieb erforderlichen Räume, Anlagen und Einrichtungen sowie die hierfür erforderlichen Zuwegungen.

Die Eintragung ins Grundbuch steht noch aus.

Im Ergebnis 2017 sind Auszahlungen in Höhe von 18 T€ enthalten, die im Haushaltsjahr 2017 zahlungswirksam wurden, kassenmäßig aber bereits 2016 gebucht wurden.

Durch die Kontierungszuordnung in der Anlagenbuchhaltung werden hier Auszahlungen in Höhe von 22 T€ dargestellt, deren Planansatz sich bei Auszahlungen für Baumaßnahmen bzw. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen wiederfindet.

**11 Auszahlungen für Baumaßnahmen**

Durch Verzögerungen in der Umsetzung wurden geplante Mittel nicht komplett in 2017 benötigt, vor allem für den Neubau des Kindergartens Altenmünster (2,5 Mio. €), den Neubau der Halle Jagstheim (0,85 Mio. €) und der Generalsanierung der Käthe-Kollwitz-Schule (0,2 Mio. €).

**N.7 THH 7 Planen Bauen Natur Umwelt Liegenschaften****N.7.1 Ergebnisrechnung**

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach
		2016	2017	2017			2016		2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	2.659,66	2.650,00	2.659,66	9,66-	0,00	0,00	9,66-	0,00
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	10.666,87	4.400,00	24.556,41	20.156,41-	0,00	0,00	20.156,41-	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	438.001,22	344.200,00	398.957,92	54.757,92-	0,00	0,00	54.757,92-	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	271.584,11	332.695,92	286.652,21	46.043,71	0,00	0,00	46.043,71	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.544,90	14.000,00	6.564,11	7.435,89	0,00	0,00	7.435,89	0,00
7	+ Zinsen und ähnliche Erträge	968,90	950,00	968,90	18,90-	0,00	0,00	18,90-	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach	
		2016	2017	2017			2016		2018	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	
9	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.035,50	3.970,00	29.877,95	25.907,95-	0,00	0,00	25.907,95-	0,00	
<b>10</b>	<b>= Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>768.461,16</b>	<b>702.865,92</b>	<b>750.237,16</b>	<b>47.371,24-</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>47.371,24-</b>	<b>0,00</b>	
11	- Personal-aufwendungen	1.232.866,06-	1.398.328,32-	1.259.656,73-	138.671,59-	0,00	0,00	138.671,59-	0,00	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	440.342,15-	630.020,84-	389.611,10-	240.409,74-	0,00	0,00	240.409,74-	0,00	
14	- Planmäßige Abschreibungen	27.378,89-	51.277,68-	70.620,24-	19.342,56	0,00	0,00	19.342,56	0,00	
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	79.306,67-	77.750,00-	75.313,88-	2.436,12-	0,00	0,00	2.436,12-	0,00	
<b>18</b>	<b>= Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>1.779.893,77-</b>	<b>2.157.376,84-</b>	<b>1.795.201,95-</b>	<b>362.174,89-</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>362.174,89-</b>	<b>0,00</b>	
<b>19</b>	<b>= Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.011.432,61-</b>	<b>1.454.510,92-</b>	<b>1.044.964,79-</b>	<b>409.546,13-</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>409.546,13-</b>	<b>0,00</b>	

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr  2016	Fortgeschriebener Ansatz  2017	Ergebnis  2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus  2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach  2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
21	= Aufwands-/Ertragsüberschuss einschließlich Fehlbetragsabdeckung	1.011.432,61-	1.454.510,92-	1.044.964,79-	409.546,13-	0,00	0,00	409.546,13-	0,00
22	+ Erträge aus Leistungsbeziehungen	600,40	0,00	670,26	670,26-	0,00	0,00	670,26-	0,00
24	= Erträge aus internen Leistungen	600,40	0,00	670,26	670,26-	0,00	0,00	670,26-	0,00
25	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	61.398,32-	83.415,84-	85.872,35-	2.456,51	0,00	0,00	2.456,51	0,00
26	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	190.864,65-	312.954,40-	306.693,62-	6.260,78-	0,00	0,00	6.260,78-	0,00
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	252.262,97-	396.370,24-	392.565,97-	3.804,27-	0,00	0,00	3.804,27-	0,00
28	- kalkulatorische Kosten	1.898.866,33-	1.966.600,56-	1.887.194,53-	79.406,03-	0,00	0,00	79.406,03-	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnis- rechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergän- zende Festle- gungen im HH-Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsüber- tragung nach	
		2016	2017	2017			2016		2018	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	
29	= Kalkulatorisches Ergebnis	2.150.528,90-	2.362.970,80-	2.279.090,24-	83.880,56-	0,00	0,00	83.880,56-	0,00	
30	= Nettoressourcen- bedarf/ -überschuss	3.161.961,51-	3.817.481,72-	3.324.055,03-	493.426,69-	0,00	0,00	493.426,69-	0,00	

## N.7.2 Finanzrechnung

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach
		2016	2017	2017			2016		2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung	684.081,37	695.495,92	797.404,88	101.908,96-	0,00	0,00	101.908,96-	0,00
2	- zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	1.849.367,62-	2.106.099,16-	1.732.594,62-	373.504,54-	0,00	0,00	373.504,54-	0,00
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.165.286,25-	1.410.603,24-	935.189,74-	475.413,50-	0,00	0,00	475.413,50-	0,00
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	88.665,50	0,00	21.601,46	21.601,46-	0,00	0,00	21.601,46-	0,00

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach	
		2016	2017	2017			2016		2018	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	31.237,50	0,00	176.000,00	176.000,00-	0,00	0,00	176.000,00-	0,00	
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	8.105.917,47	6.854.080,00	3.561.578,14	3.292.501,86	4.481,00	0,00	3.296.982,86	0,00	
<b>9</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>8.225.820,47</b>	<b>6.854.080,00</b>	<b>3.759.179,60</b>	<b>3.094.900,40</b>	<b>4.481,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.099.381,40</b>	<b>0,00</b>	
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.996.141,77-	6.682.700,00-	5.339.971,50-	1.342.728,50-	160.650,00-	1.546.800,00-	3.050.178,50-	1.476.000,00-	
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	112.809,36-	13.000,00-	1.344.941,48-	1.331.941,48	0,00	9.200,00-	1.322.741,48	22.000,00-	
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	14.535,35-	79.000,00-	3.598,56-	75.401,44-	0,00	0,00	75.401,44-	75.000,00-	

lfd. Nr.	Teilfinanz- rechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergän- zende Festle- gungen im HH-Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsüber- tragung nach
		2016	2017	2017			2016		2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
14	- Auszahlungen für Investitionsför- derungsmaßnamen	237.778,99-	193.200,00-	71.638,74-	121.561,26-	4.481,00-	20.000,00-	146.042,26-	142.800,00-
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	6.361.265,47-	6.967.900,00-	6.760.150,28-	207.749,72-	165.131,00-	1.576.000,00-	1.948.880,72-	1.715.800,00-
17	= Anteiliger Finanzierungs- mittelüberschuss/ -bedarf aus Investitions- tätigkeit	1.864.555,00	113.820,00-	3.000.970,68-	2.887.150,68	160.650,00-	1.576.000,00-	1.150.500,68	1.715.800,00-
18	= Anteiliger Finanzierungs- mittelüberschuss/ -bedarf	699.268,75	1.524.423,24-	3.936.160,42-	2.411.737,18	160.650,00-	1.576.000,00-	675.087,18	1.715.800,00-

## Erläuterung zu den wesentlichen Abweichungen

**4 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen**

Einnahmen für die Innenentwicklungsumlage. Die Innenentwicklungsumlage wurde im Haushaltsplan nicht gesondert etatisiert. Die Einnahmen, die aus den Verkäufen von Baugrundstücken in Randgebieten von neu erschlossenen Baugebieten resultieren, werden für die Innenentwicklung der Ortskerne, z.B. für Neu- oder Umbauten von Wohngebäuden, verwendet.

**5 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit**

Die Einnahmen durch die Infrastrukturkostenpauschale entstehen beim Verkauf von Grundstücken in Höhe von 10 € pro m<sup>2</sup>. Diese wurden im Haushalt nicht gesondert etatisiert.

**6 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen**

Die Mindereinnahmen in Höhe von 3,3 Mio. € resultieren aus der zeitliche Verschiebung der Veräußerung von Grundstücken im Baugebiet Wittau (-0,6 Mio. €), im Baugebiet Schlosswiesen (-0,5 Mio. €) und der Gewerbefläche für das Baumarktzentrum (-2,2 Mio. €).

**10 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden**

Die Minderausgaben sind unter anderem auf die zeitliche Verschiebung der Durchbuchung von Erschließungsbeiträgen zurückzuführen. Weiterhin konnten einige Kaufverträge für Grundstücke noch nicht abgeschlossen werden. Für den Grunderwerb wurden Ermächtigungsübertragungen in Höhe von rund 1,5 Mio. € gebildet.

**11 Auszahlung für Baumaßnahmen**

Durch die Kontierungszuordnung in der Anlagenbuchhaltung werden hier Auszahlungen in Höhe von 1,3 Mio. € dargestellt. Der Planansatz befindet sich bei den Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden.

**12 Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen**

Die geplante Beschaffung von beweglichem Anlagevermögen wurde auf das Haushaltsjahr 2018 verschoben. Die benötigten Finanzmittel wurden per Ermächtigungsübertragung im Haushaltsjahr 2018 bereitgestellt.

**14 Auszahlung für Investitionsfördermaßnahmen**

Für den sozialen Wohnbau konnten im Haushaltsjahr 2017 aufgrund zeitlicher Verschiebung der Maßnahmen keine Zuwendungen gewährt werden.

Zuschüsse für die solare Nahwärmanlage der Stadtwerke wurden in Höhe von 22 T€ nicht zahlungswirksam.

**N.8 THH 8 Ver-/Entsorgung Verkehr Friedhof Gewässer****N.8.1 Ergebnisrechnung**

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach
		2016	2017	2017			2016		2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.064.119,32	2.343.740,00	2.705.889,22	362.149,22-	0,00	0,00	362.149,22-	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	6.259.870,36	6.365.000,00	6.597.193,04	232.193,04-	0,00	0,00	232.193,04-	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	492.865,99	761.714,20	452.355,52	309.358,68	0,00	0,00	309.358,68	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	123.050,78	12.115,00	79.232,86	67.117,86-	0,00	0,00	67.117,86-	0,00
7	+ Zinsen und ähnliche Erträge	112,72	0,00	225,67	225,67-	0,00	0,00	225,67-	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach	
		2016	2017	2017			2016		2018	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	
8	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	23.410,00	0,00	30.125,50	30.125,50-	0,00	0,00	30.125,50-	0,00	
9	+ Sonstige ordentliche Erträge	851.520,61	1.301.240,00	851.784,59	449.455,41	0,00	0,00	449.455,41	0,00	
<b>10</b>	<b>= Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>10.814.949,78</b>	<b>10.783.809,20</b>	<b>10.716.806,40</b>	<b>67.002,80</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>67.002,80</b>	<b>0,00</b>	
11	- Personal-aufwendungen	2.271.297,74-	2.306.844,04-	2.334.661,79-	27.817,75	0,00	0,00	27.817,75	0,00	
12	- Versorgungsaufwendungen	3.607,87-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.864.482,89-	5.354.411,80-	5.214.018,40-	140.393,40-	1.000,00-	911.000,00-	1.052.393,40-	445.000,00-	
14	- Planmäßige Abschreibungen	7.177.936,65-	7.038.431,88-	7.368.126,16-	329.694,28	0,00	0,00	329.694,28	0,00	
16	- Transfer-aufwendungen	223.522,07-	456.750,00-	356.173,48-	100.576,52-	0,00	0,00	100.576,52-	0,00	

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr  2016	Fortgeschriebener Ansatz  2017	Ergebnis  2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus  2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach  2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	212.834,45-	180.260,00-	193.170,64-	12.910,64	0,00	0,00	12.910,64	0,00
18	= Summe der ordentlichen Aufwendungen	14.753.681,67-	15.336.697,72-	15.466.150,47-	129.452,75	1.000,00-	911.000,00-	782.547,25-	445.000,00-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	3.938.731,89-	4.552.888,52-	4.749.344,07-	196.455,55	1.000,00-	911.000,00-	715.544,45-	445.000,00-
21	= Aufwands-/Ertragsüberschuss einschließlich Fehlbetragsabdeckung	3.938.731,89-	4.552.888,52-	4.749.344,07-	196.455,55	1.000,00-	911.000,00-	715.544,45-	445.000,00-
22	+ Erträge aus Leistungsbeziehungen	831.720,79	860.000,00	794.236,25	65.763,75	0,00	0,00	65.763,75	0,00
24	= Erträge aus internen Leistungen	831.720,79	860.000,00	794.236,25	65.763,75	0,00	0,00	65.763,75	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr  2016	Fortgeschriebener Ansatz  2017	Ergebnis  2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus  2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach  2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
25	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	4.857.564,70-	5.151.495,64-	5.111.728,41-	39.767,23-	0,00	0,00	39.767,23-	0,00
26	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	989.768,07-	1.127.183,96-	1.092.049,54-	35.134,42-	0,00	0,00	35.134,42-	0,00
<b>27</b>	<b>= Aufwendungen für interne Leistungen</b>	<b>5.847.332,77-</b>	<b>6.278.679,60-</b>	<b>6.203.777,95-</b>	<b>74.901,65-</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>74.901,65-</b>	<b>0,00</b>
28	- kalkulatorische Kosten	5.384.912,66-	5.223.679,44-	5.257.529,83-	33.850,39	0,00	0,00	33.850,39	0,00
<b>29</b>	<b>= Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>10.400.524,64-</b>	<b>10.642.359,04-</b>	<b>10.667.071,53-</b>	<b>24.712,49</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>24.712,49</b>	<b>0,00</b>
<b>30</b>	<b>= Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>14.339.256,53-</b>	<b>15.195.247,56-</b>	<b>15.416.415,60-</b>	<b>221.168,04</b>	<b>1.000,00-</b>	<b>911.000,00-</b>	<b>690.831,96-</b>	<b>445.000,00-</b>

**Erläuterung zu den wesentlichen Abweichungen****4 Öffentlich-rechtliche Entgelte**

Bei den Benutzungsgebühren wurden in den Bereichen Abwasserbeseitigung (+147 T€), Parkgebühren (+22 T€) und Bestattungen (+62 T€) Mehreinnahmen erzielt.

**5 Privatrechtliche Leistungsentgelte**

An privatrechtlichen Leistungsentgelten ergeben sich im Bereich Gebäudemanagement Minder-einnahmen in Höhe von 367 T€. Mehreinnahmen konnten im Straßenbereich in Höhe von +27 T€ und im Abwasserbereich in Höhe von +20 T€ erwirtschaftet werden.

**6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Da die Stadt Crailsheim einen Auszubildenden einer anderer Kommunen in der Kläranlage betreut, gingen hierfür entsprechende Erstattungsleistungen von knapp 40 T€ ein. Weitere Mehreinnahmen ergeben sich durch die Erstattung der gesetzlichen Sozialversicherung für Mutterschaftsgeld in Höhe von rund 10 T€. Die Erstattungen des Bundes für die Betreuung der Ampelanlagen auf Bundesstraßen (+8 T€) und für die Erhaltung von Kriegsgräbern (+13 T€) führte zu weiteren Mehreinnahmen.

**13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

In den Bereichen der Gebäudeunterhaltung und der Unterhaltung von sonst. unbeweglichen Vermögensgegenständen (Straßen, Brücken) verschoben sich Maßnahmen zeitlich nach hinten. Die hierfür benötigten Mittel wurden als Ermächtigungsübertragung ins folgende Haushaltsjahr übertragen.

Bei den Aufwendungen für sonst. Sach- und Dienstleistungen konnten Mittel in Höhe von rund 120 T€ eingespart werden.

## N.8.2 Finanzrechnung

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach
		2016	2017	2017			2016		2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung	7.924.267,74	7.548.609,20	7.571.611,07	23.001,87-	0,00	0,00	23.001,87-	0,00
2	- zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	7.764.203,06-	8.298.265,84-	7.988.123,15-	310.142,69-	1.000,00-	911.000,00-	1.222.142,69-	445.000,00-
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	160.064,68	749.656,64-	416.512,08-	333.144,56-	1.000,00-	911.000,00-	1.245.144,56-	445.000,00-
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	531.824,66	1.453.800,00	21.739,58-	1.475.539,58	0,00	405.200,00	1.880.739,58	899.000,00

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2018 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	5.518.833,74	879.700,00	886.210,24	6.510,24-	0,00	0,00	6.510,24-	0,00
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.692.874,43	0,00	5.798,04	5.798,04-	0,00	0,00	5.798,04-	0,00
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	59.850,51	0,00	12.360,46	12.360,46-	0,00	0,00	12.360,46-	0,00
<b>9</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>7.803.383,34</b>	<b>2.333.500,00</b>	<b>882.629,16</b>	<b>1.450.870,84</b>	<b>0,00</b>	<b>405.200,00</b>	<b>1.856.070,84</b>	<b>899.000,00</b>
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	78.145,33-	6.000,00-	290.185,79-	284.185,79	0,00	16.900,00-	267.285,79	0,00
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.935.058,13-	9.176.300,00-	5.285.664,00-	3.890.636,00-	835.459,69-	6.647.150,00-	11.373.245,69-	10.264.500,00-

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach	
		2016	2017	2017			2016		2018	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	332.888,37-	285.500,00-	222.277,97-	63.222,03-	14.705,86-	163.600,00-	241.527,89-	249.000,00-	
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	300.034,48-	1.372.500,00-	722.092,55-	650.407,45-	1.234,44	314.300,00-	963.473,01-	599.000,00-	
16	= <b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>6.646.126,31-</b>	<b>10.840.300,00-</b>	<b>6.520.220,31-</b>	<b>4.320.079,69-</b>	<b>848.931,11-</b>	<b>7.141.950,00-</b>	<b>12.310.960,80-</b>	<b>11.112.500,00-</b>	
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	1.157.257,03	8.506.800,00-	5.637.591,15-	2.869.208,85-	848.931,11-	6.736.750,00-	10.454.889,96-	10.213.500,00-	
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.317.321,71	9.256.456,64-	6.054.103,23-	3.202.353,41-	849.931,11-	7.647.750,00-	11.700.034,52-	10.658.500,00-	

Erläuterung zu den wesentlichen Abweichungen

#### **4 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen**

Durch zeitliche Verschiebungen und aufgrund der hohen Liquidität wurden einige Zuschüsse noch nicht abgerufen. Der Zuschuss für die Bushaltestelle Fa. Bosch (300 T€) wurde größtenteils bereits im Vorjahr abgerufen. Weitere Mindereinnahmen stammen von Zuwendungsanträgen, die abgelehnt wurden bzw. bei denen eine Entscheidung noch aussteht (Radweg Roßfeld-Maulach 160 T€, Sanierung Gebäude Ingersheimer Hauptstraße 50 T€, Neubau Dorfgemeinschaftshaus Westgartshausen 35 T€, Flurbereinigung Jagstheim 54 T€).

#### **10 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden**

Für die Erweiterung der Kläranlage wurden Grundstücke im Wert von rund 150 T€ erworben. Durch die Kontierungszuordnung in der Anlagenbuchhaltung werden hier Auszahlungen in Höhe von 140 T€ dargestellt, deren Planansatz sich bei den Auszahlungen für Baumaßnahmen (Ifd. Nr. 11) wiederfindet.

#### **11 Auszahlungen für Baumaßnahmen**

Aufgrund zeitlicher Verschiebungen einzelner Maßnahmen konnten im Haushaltsjahr 2017 im Bereich Hochbau rund 2,1 Mio. € nicht ausbezahlt werden. Es wurden Ermächtigungsübertragungen in Höhe von rund 1,9 Mio. € gebildet.

Im Bereich Tiefbau konnten 9,4 Mio. € der verfügbaren Mittel einschl. Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr aufgrund zeitlicher Verschiebung von Maßnahmen nicht ausbezahlt werden. Es wurden Ermächtigungsübertragungen in Höhe von rund 8,4 Mio. € gebildet.

**N.9 THH 9 Allgemeine Finanzwirtschaft****N.9.1 Ergebnisrechnung**

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach
		2016	2017	2017			2016		2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	55.971.641,62	50.431.700,00	60.868.547,06	10.436.847,06-	800.000,00	0,00	9.636.847,06-	0,00
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	14.666.525,28	14.027.800,00	14.766.387,30	738.587,30-	0,00	0,00	738.587,30-	0,00
7	+ Zinsen und ähnliche Erträge	288.152,84	245.000,00	258.119,19	13.119,19-	0,00	0,00	13.119,19-	0,00
9	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.984.808,00	200.000,00	540.663,75	340.663,75-	160.650,00	0,00	180.013,75-	0,00
<b>10</b>	<b>= Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>74.911.127,74</b>	<b>64.904.500,00</b>	<b>76.433.717,30</b>	<b>11.529.217,30-</b>	<b>960.650,00</b>	<b>0,00</b>	<b>10.568.567,30-</b>	<b>0,00</b>
14	- Planmäßige Abschreibungen	1.249,65-	60.000,00-	24.038,72-	35.961,28-	0,00	0,00	35.961,28-	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr  2016	Fortgeschriebener Ansatz  2017	Ergebnis  2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus  2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach  2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
15	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	646.085,79-	900.000,00-	557.241,52-	342.758,48-	0,00	0,00	342.758,48-	0,00
16	- Transferaufwendungen	31.016.317,26-	31.044.400,00-	32.827.787,09-	1.783.387,09	0,00	0,00	1.783.387,09	0,00
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	75.541,00-	300.000,00-	193.774,00-	106.226,00-	0,00	0,00	106.226,00-	0,00
18	= <b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>31.739.193,70-</b>	<b>32.304.400,00-</b>	<b>33.602.841,33-</b>	<b>1.298.441,33</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.298.441,33</b>	<b>0,00</b>
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	43.171.934,04	32.600.100,00	42.830.875,97	10.230.775,97-	960.650,00	0,00	9.270.125,97-	0,00
21	= Aufwands-/Ertragsüberschuss einschließlich Fehlbetragsabdeckung	43.171.934,04	32.600.100,00	42.830.875,97	10.230.775,97-	960.650,00	0,00	9.270.125,97-	0,00
24	= Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnis- rechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergän- zende Festle- gungen im HH-Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsüber- tragung nach	
		2016	2017	2017			2016		2018	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- kalkulatorische Kosten	1.200.042,84-	35.280,00-	1.047.024,22-	1.011.744,22	0,00	0,00	1.011.744,22	0,00	
29	= Kalkulatorisches Ergebnis	1.200.042,84-	35.280,00-	1.047.024,22-	1.011.744,22	0,00	0,00	1.011.744,22	0,00	
30	= Nettoressourcen- bedarf/ -überschuss	41.971.891,20	32.564.820,00	41.783.851,75	9.219.031,75-	960.650,00	0,00	8.258.381,75-	0,00	

Erläuterung zu den wesentlichen Abweichungen

**1 Steuern und ähnliche Abgaben**

Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer in Höhe von 9,1 Mio. €. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer lag 1,3 Mio. € über Plan.

**2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und –beiträge**

Die Schlüsselzuweisungen vom Land im Rahmen des Finanzausgleichs fielen um 0,7 Mio. € höher aus als geplant.

**9 Sonstige ordentliche Erträge**

An Nachzahlungszinsen für Gewerbesteuer-nachzahlungen wurden 341 T€ mehr eingenommen.

**15 Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Durch den Verzicht einer Kreditaufnahme sind die Zinsaufwendungen 413 T€ unter dem Planansatz. Zu Mehraufwendungen kam es für Zinsen an sonst. inländische Bereiche (59 T€) und sonstige Zinsaufwendungen (11 T€). Darunter fallen vor allem die Negativzinsen an Geldinstitute.

**16 Transferaufwendungen**

Aufgrund der höheren Gewerbesteuereinnahmen fiel auch die Gewerbesteuerumlage höher aus. Es entstanden Mehrausgaben in Höhe von 1,8 Mio. €.

## N.9.2 Finanzrechnung

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach
		2016	2017	2017			2016		2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung	74.746.642,92	64.904.500,00	76.889.331,11	11.984.831,11-	960.650,00	0,00	11.024.181,11-	0,00
2	- zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	31.737.516,69-	32.244.400,00-	33.578.773,22-	1.334.373,22	0,00	0,00	1.334.373,22	0,00
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	43.009.126,23	32.660.100,00	43.310.557,89	10.650.457,89-	960.650,00	0,00	9.689.807,89-	0,00

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach	
		2016	2017	2017			2016		2018	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	1.000.000,00	1.000.000,00	2.300.000,00	1.300.000,00-	0,00	0,00	1.300.000,00-	0,00	
<b>9</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.000.000,00</b>	<b>1.000.000,00</b>	<b>2.300.000,00</b>	<b>1.300.000,00-</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.300.000,00-</b>	<b>0,00</b>	
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	473,72-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0,00	1.300.000,00-	1.300.000,00	0,00	0,00	1.300.000,00	0,00	
<b>16</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>473,72-</b>	<b>0,00</b>	<b>1.300.000,00-</b>	<b>1.300.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.300.000,00</b>	<b>0,00</b>	

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach	
		2016	2017	2017			2016		2018	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	999.526,28	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	44.008.652,51	33.660.100,00	44.310.557,89	10.650.457,89-	960.650,00	0,00	9.689.807,89-	0,00	

## Erläuterung zu den wesentlichen Abweichungen

**7 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen**

Die Entnahme aus der Kapitalrücklage bei der Stadtwerke Crailsheim GmbH liegt mit 2,3 Mio. € um 1,3 Mio. € über dem Planansatz.

**13 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen**

Gewährung eines rückzahlbaren Trägerdarlehens an die Stadtwerke Crailsheim GmbH über 1,3 Mio. €.

## O Budgetierung

Grundlage für die Budgetregeln bilden die §§ 4, 13, 18, 20, 21 und 28 der GemHVO.

Nach § 4 Absatz 2 GemHVO bildet jeder Teilhaushalt mindestens eine Bewirtschaftungseinheit (Budget). Die Budgets sind jeweils einem Verantwortungsbereich zuzuordnen. Bei der Stadt Crailsheim sind dies:

Teilhaushalt 1 .....	Fachbereich 1
Teilhaushalt 2 .....	Fachbereich 4
Teilhaushalt 3 .....	Fachbereich 0
Teilhaushalt 4 .....	Fachbereich 6
Teilhaushalt 5 .....	Fachbereich 3
Teilhaushalt 6 .....	Fachbereich 2
Teilhaushalt 7 .....	Fachbereich 5
Teilhaushalt 8 .....	Fachbereich 6
Teilhaushalt 9 .....	Fachbereich 1

Innerhalb eines Budgets gilt der Grundsatz der gegenseitigen Deckungsfähigkeit, d. h. Erträge eines Budgets dienen zur Deckung der Aufwendungen dieses Budgets. Mehrerträge eines Budgets berechtigen zu Mehraufwendungen dieses Budgets. Dies gilt für den Ergebnishaushalt gleichermaßen wie für den Finanzhaushalt. Zwischen Ergebnis- und Finanzhaushalt ist nur eine einseitige Deckungsfähigkeit möglich, d. h. Mehrauszahlungen für Investitionen und Verpflichtungsermächtigungen sind durch zahlungswirksame Minderaufwendungen dieses Budgets im Ergebnishaushalt auszugleichen.

In Crailsheim bildet jeder der neun Teilhaushalte ein Budget. Die jeweiligen Fachbereichsleiter sind für ihre Einhaltung verantwortlich.

Unabhängig von der Zugehörigkeit zu einem Teilhaushalt sind folgende Konten vom Budget generell ausgenommen:

### Kalkulatorische Zinsen

- Bildung und Auflösung von Rückstellungen/Rücklagen
- Verfügungsmittel des Oberbürgermeisters, der Bürgermeister und der Ortsvorsteher
- Schulleiterbudgets (für diese wird im Rahmen der bereitgestellten Mittel je Schule eine Budgeteinheit gebildet)
- Jugendbegleiterbudget
- Volkshochschulbudget
- FAG-Zuweisungen

Folgende Aufwendungen bilden haushaltsübergreifend eine Budgeteinheit (=“Querbudget“) und sind budgetübergreifend über alle Teilhaushalte gegenseitig deckungsfähig:

- Personal- und Versorgungsaufwendungen, inkl. Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit
- Gebäudebewirtschaftung Aufwendungen für Energie – Konto 42410000, Aufwendungen für Wasser und Abwasser – Konto 42420000, Aufwendungen für Gebäudereinigung – Konto 42450000, Versicherungen – Konto 44430000, Unterhaltung der Gebäude und baulichen Anlagen, der Grundstücke und Außenanlagen (Konten 42110001, 42110002 und 42110003)
- Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens – Konto 42120000

**P Zustimmungspflichtige Einzelabweichungen**

Zusammenstellung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen:

Vom Gemeinderat unterjährig bereits genehmigt:

Kostenstelle / Auftrag/ Budget	Bezeichnung	Betrag EUR	Beschlussfassung Gemeinderat
111240070-15	Jagstheimer Hauptstr. 157a	800.000,00	26.07.2017
Diverse	Schuletats	83.330,00	21.09.2017
111330070-05	Grunderwerb	160.650,00	21.09.2017

Vom Gemeinderat nachträglich genehmigt:

Kostenstelle / Auftrag/ Budget	Bezeichnung	Betrag EUR	Beschlussfassung Gemeinderat
42110003	Wartungsleistungen	27.000,00	19.04.2018

Vom Gemeinderat noch zu genehmigen:

Kostenstelle / Auftrag/ Budget	Bezeichnung	Betrag EUR	Begründung
128100070-02	Sanierung Stadtmauer	17.068,89	fortgeschrittener Baufortschritt
21105161	Schulleiteretat EDS	22.340,66	Mehraufwendungen Schulbücher, EDV
21105131	Schulleiteretat RzF	13.058,11	Mehraufwendungen Schulbücher, EDV

**Q Ermächtigungsübertragungen**

Gemäß bestehender Übertragungsregelung ist die Verwaltung für die Bildung von Ermächtigungsübertragungen bis 40 T€ sowie bei bereits eingegangenen Verpflichtungen zuständig. Weiterhin ist der Gemeinderat für die Bewilligung von außer-/überplanmäßigen Mitteln ab 7.500,- € zuständig. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 19.04.2018 für die in seiner Zuständigkeit liegende Bildung von Ermächtigungsresten (Beträge > 40 T€) und außer-/überplanmäßigen Mitteln (Beträge >7.5 T€) beraten und dem zugestimmt.

**Q.1 Ermächtigungsübertragungen im Ergebnishaushalt**

Kostenstelle	Kostenstelle Beschreibung	Kostenart	Kostenart Beschreibung	Betrag in Euro
11243200	Rathaus, Amtshaus, Marktplatz 1+2	42410000	Bewirtschaftung der Grundstücke und baul	- 54.000,00
11265010	Zentraler Einkauf	42220000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenstände	- 8.600,00
12205020	Angelegenheiten der Gefahrenabwehr	42620000	Aus- u. Fortbildung, Umschulung	- 5.000,00
21105011	Reußenbergschule Etat	42760000	Besondere schulische Aufwendungen	- 650,00
21105012	Reußenbergschule Jugendbegleiter	44210000	Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	- 9.660,00
21105013	Reußenbergschule Monetarisierung	40120000	Dienstaufwendungen Beschäftigte	- 27.200,00
21105022	Schule Altenmünster Jugendbegleiter	44210000	Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	- 14.810,00
21105041	Astrid-Lindgren-Schule Etat	42760000	Besondere schulische Aufwendungen	- 3.550,00
21105042	Astrid-Lindgren-Schule Jugendbegleiter	44210000	Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	- 7.830,00
21105043	Astrid-Lindgren-Schule Monetarisierung	40120000	Dienstaufwendungen Beschäftigte	- 3.950,00
21105051	Geschwister-Scholl-Schule Etat	42760000	Besondere schulische Aufwendungen	- 12.230,00
21105052	Geschwister-Scholl-Schule Jugendbegleite	42910000	Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlsg.	- 200,00
21105052	Geschwister-Scholl-Schule Jugendbegleite	44210000	Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	- 7.020,00
21105070	Hector-Kinderakademie	44310000	Geschäftsaufwendungen	- 37.380,00
21105081	Grundschulförderklassen Etat (EDS)	42760000	Besondere schulische Aufwendungen	- 3.700,00
21105122	Realschule am Karlsberg Jugendbegleiter	44210000	Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	- 12.770,00
21105132	Realschule zur Flügelaue Jugendbegleiter	44210000	Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	- 6.440,00
21105141	Albert-Schweitzer-Gymnasium Etat	42760000	Besondere schulische Aufwendungen	- 28.190,00
21105142	Albert-Schweitzer-Gymn. Jugendbegleiter	44210000	Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	- 10.470,00
21105151	Lise-Meitner-Gymnasium Etat	42760000	Besondere schulische Aufwendungen	- 18.420,00
21105152	Lise-Meitner-Gymnasium Jugendbegleiter	44210000	Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	- 7.970,00
21105163	Eichendorffschule Monetarisierung	44210000	Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	- 3.180,00
21105171	Leonhard-Sachs-Schule Etat	42760000	Besondere schulische Aufwendungen	- 45.550,00
21105172	Leonhard-Sachs-Schule Jugendbegleiter	44210000	Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	- 2.320,00
21105173	Leonhard-Sachs-Schule Monetarisierung	44210000	Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	- 1.620,00
21205011	Bereitstellung/Betrieb Fördersch. Etat	42760000	Besondere schulische Aufwendungen	- 2.660,00
21205012	Bereitst./Betrieb Fördersch. Jugendbegle	44210000	Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	- 10.760,00
21205013	Bereitst./Betrieb Fördersch. Monetarisie	40120000	Dienstaufwendungen Beschäftigte	- 5.660,00
54105011	Gemeindestraßen Crailsheim	42120000	Unterh. des sonst. unbeweglichen Vermöge	- 391.000,00

Summe der Ermächtigungsübertragungen im Ergebnishaushalt

- 742.790,00



THH	Profilcenter	Profilcenter Beschreibung	Auftrag	Auftrag Beschreibung	Kostenträger	Kostenträger Beschreibung	Plan	Ist	Ist statistisch	Ist Budget	Planabweichung	Erm. übertrag aus Vorjahr	Erm. übertrag ins Folgejahr	Deckungs-fähigkeiten	APL / UPL	aktuelles Budget	Verfügt	Verfügbar	Erläuterung zu Deckungs-Deckungsauftrag Deckungs-summe Verfübar nach Deckung		
																			Deckungsauftrag	Deckungs-summe	Verfübar nach Deckung
5	1221	Verkehrswesen	I12210071-02	Verkehrsüberwachung Ersatz Geschw.anz.	78310000	Erwerb immat. u. bwlj. Sachen des AV	5.000,00	-	-	-	5.000,00	-	-	-	-	207,72	-	207,72	-	-	-
5	1221	Verkehrswesen	I12210071-03	Verkehrsüberwachung Ersatz mob. Messanl.	78310000	Erwerb immat. u. bwlj. Sachen des AV	48.000,00	-	-	-	48.000,00	-	-	-	-	48.000,00	-	-	-	-	-
5	1222	Einwohnenwesen	I12220071-01	Beschaffung Software	78310000	Erwerb immat. u. bwlj. Sachen des AV	10.000,00	-	-	-	10.000,00	-	-	-	-	10.000,00	-	-	-	-	-
5	1223	Personenstandswesen	I12230071-01	Beschaffung Software	78310000	Erwerb immat. u. bwlj. Sachen des AV	10.000,00	-	-	-	10.000,00	-	-	-	-	10.000,00	-	-	-	-	-
5	1260	Brandschutz	I12600070-01	FFW Tiefenbach Gerätehaus	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	8.000,00	-	15.584,24	15.584,24	7.584,24	-	-	-	-	7.584,24	-	15.584,24	-	6.000,00	-
5	1260	Brandschutz	I12600070-02	FFW Feuerwache I Gartenstrasse	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	1260	Brandschutz	I12600070-03	FFW Orlolzheim Gerätehaus	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	6.000,00	-	-	-	6.000,00	-	-	-	-	6.000,00	-	6.000,00	-	6.000,00	-
5	1260	Brandschutz	I12600070-04	FFW Feuerwache II Friedr.-Bergius-Str.	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	50.000,00	-	-	-	50.000,00	-	-	-	-	50.000,00	-	-	-	-	-
5	1260	Brandschutz	I12600070-06	Löschwasserbehälter Jagstheim West	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	-	-	-	-	-	59.600,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	1260	Brandschutz	I12600070-07	Löschwasserbehälter Schützburg	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	20.000,00	-	56.576,03	56.576,03	36.576,03	-	-	-	-	36.576,03	-	56.576,03	-	56.576,03	-
5	1260	Brandschutz	I12600070-08	Löschwasserbehälter Ohlras	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	-	-	1.257,83	1.257,83	1.257,83	-	-	-	-	1.257,83	-	1.257,83	-	1.257,83	-
5	1260	Brandschutz	I12600070-10	FFW Roßfeld Gerätehaus	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	213.000,00	-	868,70	868,70	212.131,30	-	-	-	-	212.000,00	-	1.000,00	-	868,70	-
5	1260	Brandschutz	I12600070-11	FFW Jagstheim Gerätehaus	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	211.000,00	-	3.451,00	3.451,00	207.549,00	-	-	-	-	207.000,00	-	4.000,00	-	3.451,00	-
5	1260	Brandschutz	I12600070-12	FFW Orlolzheim Gerätehaus Neubau	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	50.000,00	-	-	-	50.000,00	-	-	-	-	50.000,00	-	-	-	-	-
5	1260	Brandschutz	I12600070-14	FFW Goldbach Gerätehaus	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	168.000,00	-	1.178,10	1.178,10	164.821,90	-	-	-	-	164.000,00	-	800,00	-	168.000,00	-
5	1260	Brandschutz	I12600070-15	FFW Westgartsen Gerätehaus	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	6.000,00	-	-	-	6.000,00	-	-	-	-	6.000,00	-	2.000,00	-	1.178,10	-
5	1260	Brandschutz	I12600070-16	FFW Roßfeld Anbau Umkleie - löschten	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	1260	Brandschutz	I12600070-17	FFW Triensbach Gerätehaus	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	50.000,00	-	2.856,00	2.856,00	47.144,00	-	-	-	-	47.000,00	-	3.000,00	-	2.856,00	-
5	1260	Brandschutz	I12600071-01	FFW Einsatzfahrzeuge und Ausrüstung	78310000	Erwerb immat. u. bwlj. Sachen des AV	1.120.100,00	-	372.456,24	372.456,24	747.643,76	-	1.674.900,00	-	-	2.364.000,00	-	7.584,24	-	423.415,76	-
5	1260	Brandschutz	I12600071-02	FFW Goldbach Stiefelwa - löschten	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	1260	Brandschutz	I12600071-03	FFW Jagstheim Stiefelwa - löschten	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	1260	Brandschutz	I12600071-04	FFW Orlolzheim Stiefelwa - löschten	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	1260	Brandschutz	I12600071-05	FFW Roßfeld Einbau Stiefelwa - löschten	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	1260	Brandschutz	I12600071-06	FFW Triensbach Einbau Stiefelwa - löschten	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	1260	Brandschutz	I12600071-07	FFW Westgartsen Stiefelwa - löschten	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	1260	Brandschutz	I12600071-08	FFW Einsatzfahrzeuge und Ausr. - prüfen	21180000	SoPo Zuweisungen übriger Bereich	-	600,00	600,00	600,00	600,00	-	-	-	-	-	-	600,00	-	600,00	-
5	1260	Brandschutz	I12600071-09	FFW Einsatzfahrzeuge und Ausrüstung	68110000	Investitionszu. vom Land	-	307.395,00	-	-	-	307.395,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	211001	Bereitstellung, Betrieb Grundschulen	I21100170-01	Baumaßnahmen ALS Ausbau GTB - löschten	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	211001	Bereitstellung, Betrieb Grundschulen	I21100170-03	RBS Ild. Betrieb Baumaßnahmen	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	45.000,00	-	-	-	45.000,00	-	-	-	-	45.000,00	-	-	-	-	-
6	211001	Bereitstellung, Betrieb Grundschulen	I21100170-04	LSS Spielgeräte Anschaffung - löschten	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	211001	Bereitstellung, Betrieb Grundschulen	I21100170-05	ALS Inklusion Baumaßnahmen	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	70.000,00	-	-	-	70.000,00	-	-	-	-	70.000,00	-	-	-	-	-
6	211001	Bereitstellung, Betrieb Grundschulen	I21100170-06	AMU Ild. Betrieb Baumaßnahmen	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	-	-	-	-	25.000,00	-	-	-	-	25.000,00	-	-	-	-	-
6	211001	Bereitstellung, Betrieb Grundschulen	I21100170-07	LSS Ausbau und GeneralsGTB - löschten	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	211001	Bereitstellung, Betrieb Grundschulen	I21100171-01	RBS Schulleiterbudget	78310000	Erwerb immat. u. bwlj. Sachen des AV	-	-	-	-	-	1.700,00	-	-	-	1.700,00	-	-	-	-	-
6	211001	Bereitstellung, Betrieb Grundschulen	I21100171-02	RBS Ild. Betrieb bew. Vermögen	78310000	Erwerb immat. u. bwlj. Sachen des AV	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	211001	Bereitstellung, Betrieb Grundschulen	I21100171-03	AMU Schulleiterbudget	78310000	Erwerb immat. u. bwlj. Sachen des AV	1.080,00	-	-	-	1.080,00	-	-	-	-	1.080,00	-	-	-	-	-
6	211001	Bereitstellung, Betrieb Grundschulen	I21100171-04	AMU Ild. Betrieb bew. Vermögen	78310000	Erwerb immat. u. bwlj. Sachen des AV	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	211001	Bereitstellung, Betrieb Grundschulen	I21100171-06	ALS Schulleiterbudget	78310000	Erwerb immat. u. bwlj. Sachen des AV	-	-	-	-	-	15.050,00	-	-	-	15.050,00	-	-	-	-	-
6	211001	Bereitstellung, Betrieb Grundschulen	I21100171-07	ALS Ild. Betrieb bew. Vermögen	78310000	Erwerb immat. u. bwlj. Sachen des AV	-	2.160,18	2.160,18	2.160,18	2.160,18	-	-	-	-	2.160,18	-	2.160,18	-	2.160,18	-
6	211001	Bereitstellung, Betrieb Grundschulen	I21100171-08	GSS Schulleiterbudget	78310000	Erwerb immat. u. bwlj. Sachen des AV	1.000,00	-	1.297,10	1.297,10	297,10	-	-	-	-	7.270,00	-	1.300,00	-	1.297,10	-
6	211001	Bereitstellung, Betrieb Grundschulen	I21100171-09	GSS Ild. Betrieb bew. Vermögen	78310000	Erwerb immat. u. bwlj. Sachen des AV	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	211001	Bereitstellung, Betrieb Grundschulen	I21100171-11	GFKL Schulleiterbudget	78310000	Erwerb immat. u. bwlj. Sachen des AV	-	-	-	-	-	2.800,00	-	-	-	2.800,00	-	-	-	-	-
6	211001	Bereitstellung, Betrieb Grundschulen	I21100171-20	RBS MEP	78310000	Erwerb immat. u. bwlj. Sachen des AV	1.500,00	-	2.975,00	2.975,00	1.475,00	-	-	-	-	1.475,00	-	2.975,00	-	2.975,00	-
6	211001	Bereitstellung, Betrieb Grundschulen	I21100171-21	AMU MEP	78310000	Erwerb immat. u. bwlj. Sachen des AV	1.500,00	-	9.174,66	9.174,66	7.674,66	-	-	-	-	7.674,66	-	9.174,66	-	9.174,66	-
6	211001	Bereitstellung, Betrieb Grundschulen	I21100171-22	ALS MEP	78310000	Erwerb immat. u. bwlj. Sachen des AV	1.500,00	-	-	-	1.500,00	-	-	-	-	1.500,00	-	-	-	-	-
6	211001	Bereitstellung, Betrieb Grundschulen	I21100171-23	GSS MEP	78310000	Erwerb immat. u. bwlj. Sachen des AV	1.500,00	-	-	-	1.500,00	-	-	-	-	1.500,00	-	-	-	-	-
6	211001	Bereitstellung, Betrieb Grundschulen	I21100176-01	ALS Inklusion Zuschüsse	68110000	Investitionszu. vom Land	-	70.000,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	211001	Bereitstellung, Betrieb Grundschulen	I21100176-03	Zuschuss ALS Ausbau GTB - löschten	68110000	Investitionszu. vom Land	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	211001	Bereitstellung, Betrieb Grundschulen	I21100176-04	AMU MEP Zuschuss	68881000	Abrechnung von Sonderposten aus Investit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	211004	Bereitstellung und Betrieb Realschulen	I21100470-01	RZF Innenhof Baumaßnahme	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	211004	Bereitstellung und Betrieb Realschulen	I21100470-02	RAK Ild. Betrieb Baumaßnahmen	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	211004	Bereitstellung und Betrieb Realschulen	I21100470-03	RZF Ild. Betrieb Baumaßnahmen	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	211004	Bereitstellung und Betrieb Realschulen	I21100470-04	RAK Umbau Kellerraum Xx10	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	211004	Bereitstellung und Betrieb Realschulen	I21100471-01	RAK Schulleiterbudget	78310000	Erwerb immat. u. bwlj. Sachen des AV	3.770,00	-	2.934,91	2.934,91	835,00	-	-	-	-	3.770,00	-	2.934,91	-	2.934,91	-
6	211004	Bereitstellung und Betrieb Realschulen	I21100471-02	RAK Ild. Betrieb bew. Vermögen	78310000	Erwerb immat. u. bwlj. Sachen des AV	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	211004	Bereitstellung und Betrieb Realschulen	I21100471-03	RZF Schulleiterbudget	78310000	Erwerb immat. u. bwlj. Sachen des AV	1.850,00	-	1.337,63	1.337,63	512,37	-	-	-	-	1.850,00	-	3.750,00	-	1.337,63	-
6	211004	Bereitstellung und Betrieb Realschulen	I21100471-26	RA																	

THH	Profilcenter	Profilcenter Beschreibung	Auftrag	Auftrag Beschreibung	Kostenträger	Kostenträger Beschreibung	Plan	Ist	Ist statistisch	Ist Budget	Planabweichung	Erw. übertrag aus Vorjahr	Erw. übertrag ins Folgejahr	Deckungs-fähigkeiten	APL / UPL	aktuelles Budget	Verfügt	Verfügbar	Erläuterung zu Deckungs-Deckungsauftrag	Deckungs-summe	Verfügbar nach Deckung
6	211010	Betrieb Gemeinschaftsschulen	121101071-24	EDS MEP	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	8.000,00	-	4.069,80	4.069,80	3.930,20	-	-	3.930,00	-	4.070,00	4.069,80	0,20			
6	211010	Betrieb Gemeinschaftsschulen	121101071-25	LSS MEP	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	3.000,00	-	-	-	3.000,00	-	-	3.000,00	-	-	-	-			
6	211010	Betrieb Gemeinschaftsschulen	121101076-03	LSS GTB Zuschuss	68110000	Investitionsz. vom Land	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
6	212002	Bereitstellung und Betrieb Förderschulen	121200270-01	KKS Generalisierung Baumaßnahme	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	500.000,00	-	329.379,54	329.379,54	170.620,46	10.300,00	-	180.000,00	-	330.300,00	329.379,54	920,46			
6	212002	Bereitstellung und Betrieb Förderschulen	121200270-02	KKS Außenanlage Baumaßnahme	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	20.000,00	-	-	-	20.000,00	-	-	20.000,00	-	-	-	-			
6	212002	Bereitstellung und Betrieb Förderschulen	121200271-01	KKS Schulleistebudget	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	-	-	-	-	-	1.000,00	-	1.000,00	-	-	-	-			
6	212002	Bereitstellung und Betrieb Förderschulen	121200271-02	KKS iG. Betrieb bew. Vermögen	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	-	-	4.612,38	4.612,38	4.612,38	-	-	4.612,38	-	4.612,38	4.612,38	-			
6	212002	Bereitstellung und Betrieb Förderschulen	121200271-30	KKS MEP	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	1.500,00	-	2.844,10	2.844,10	1.344,10	-	-	1.344,10	-	2.844,10	2.844,10	-			
6	212002	Bereitstellung und Betrieb Förderschulen	121200276-01	KKS Generalisierung Zuschuss	68110000	Investitionsz. vom Land	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
6	214002	Fördermaßnahmen für Schüler	121400271-01	Betreuungseinrichtung Mittagverpflegung	78430000	Ausz. Erwerb von Anteilsh. - s. Anteilsh.	600.000,00	-	1.632.555,86	1.632.555,86	-1.032.555,86	1.012.600,00	-	19.955,86	-	1.632.555,86	1.632.555,86	-			
6	214002	Fördermaßnahmen für Schüler	121400271-03	Beschaffung Software Mittagverpflegung	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	-	-	4.994,43	4.994,43	4.994,43	-	-	4.994,43	-	4.994,43	4.994,43	-			
6	214002	Fördermaßnahmen für Schüler	121400276-01	Betreuungseinr. Mittagverp. Zuschuss	68110000	Investitionsz. vom Land	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
6	2520	Kommunale Museen	125200071-01	Stadtmuseum im Spital	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	14.000,00	-	14.110,77	14.110,77	110,77	-	-	110,77	-	14.110,77	14.110,77	-			
6	2521	Archiv	125210071-01	Stadtsarchiv	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	4.000,00	-	-	-	4.000,00	-	-	4.000,00	-	-	-	-			
6	2630-06	Musikschule	126300671-02	Stadt. Musiksch. Besch. Software - löschen	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	25.000,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
6	2630-06	Musikschule	126300671-01	Stadt. Musikschule iG. Betrieb b. Verm.	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	25.000,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
6	2630-06	Musikschule	126300671-02	Stadt. Musikschule Beschaffung Software	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	25.000,00	-	-	-	25.000,00	-	-	25.000,00	-	-	-	-			
6	2630-06	Musikschule	126300677-01	Stadt. Musikschule Verkauf bew. Verm.	68310000	Verkauf imm. -beweig. Verm.g.	-	-	120,00	120,00	-	-	-	-	-	-	120,00	120,00			
6	2630-09	Stiftung Musikschule	126300971-01	Stiftung Musikschule Ertragsgeschäftung	78170000	Investitionsz. an privaten Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
6	2710	Volkhochschulen	127100071-01	VHS iG. Betrieb bew. Vermögen	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	5.000,00	-	-	-	-	5.000,00	-	5.000,00	-	-	-	-			
6	2720	Stadtbücherei	127200071-01	Stadtbücherei iG. Betrieb bew. Vermögen	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	-	-	2.118,00	2.118,00	-	-	-	-	-	2.118,00	2.118,00	-			
3	2810	Sonstige Kulturpflege	128100070-01	Reformationsweg Baumaßnahme	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	-	-	32.430,68	32.430,68	32.430,68	-	-	32.430,68	-	32.430,68	32.430,68	-			
3	2810	Sonstige Kulturpflege	128100070-02	Stadtmauer Sanierung	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	100.000,00	-	117.068,89	117.068,89	-17.068,89	-	-	117.068,89	-	17.068,89	117.068,89	-			
3	2810	Sonstige Kulturpflege	128100071-01	Anschaffung Mietobjekte	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	45.000,00	-	25.778,68	25.778,68	19.221,32	-	-	19.000,00	-	26.000,00	25.778,68	221,32			
3	2810	Sonstige Kulturpflege	128100071-03	Reformationsweg bew. Vermögen	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	-	-	-	-	-	-	32.500,00	-	-	69,32	69,32	-			
3	2810	Sonstige Kulturpflege	128100071-04	Beschaffung Software	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	10.000,00	-	-	-	10.000,00	-	-	10.000,00	-	-	-	-			
3	2810	Sonstige Kulturpflege	128100076-01	Reformationsweg Zuschuss	21911700	Anlage im Bau SoPo private Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
3	2810	Sonstige Kulturpflege	128100076-03	Anlage im Schul-Geminnverein	21911700	Anlage im Bau SoPo private Unternehmen	-	-	47.511,00	47.511,00	-	-	-	-	-	47.511,00	47.511,00	-			
6	362004	Einrichtungen der Jugendarbeit	136200471-01	Jugendbüro iG. Betrieb bew. Vermögen	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	4.000,00	-	-	-	4.000,00	-	-	4.000,00	-	-	-	-			
6	362004	Einrichtungen der Jugendarbeit	136200477-01	Jugendbüro iG. Betrieb Verkauf unbew. Verm.	68210000	Veräußerung von Grundst. und Gebäuden	-	-	2.550,00	2.550,00	-	-	-	-	-	-	2.550,00	2.550,00			
6	36500101	Förderung von Kinder von 0 bis 6	136500170-01	KIGA AMU Neubau Baumaßnahme	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	2.203.000,00	-	922.639,49	922.639,49	1.280.360,51	1.219.200,00	-	2.499.000,00	-	923.200,00	922.639,49	560,51			
6	36500101	Förderung von Kinder von 0 bis 6	136500170-02	KIGA RSF iG. Betrieb Baumaßnahme	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	-	-	-	-	-	5.000,00	-	5.000,00	-	-	-	-			
6	36500101	Förderung von Kinder von 0 bis 6	136500170-03	KIGA RoBu 46 iG. Betrieb Baumaßnahme	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	10.000,00	-	1.852,44	1.852,44	8.147,56	12.000,00	-	10.000,00	9.542,82	2.457,18	1.852,44	604,74			
6	36500101	Förderung von Kinder von 0 bis 6	136500170-07	KRI Hirteneisen II Neubau Baumaßnahme	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	-	-	11.809,26	11.809,26	-	27.000,00	-	15.000,00	-	12.000,00	11.809,26	190,74			
6	36500101	Förderung von Kinder von 0 bis 6	136500170-08	KIGA ONO iG. Betrieb Baumaßnahme	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	-	-	-	-	-	4.900,00	-	4.900,00	-	-	-	-			
6	36500101	Förderung von Kinder von 0 bis 6	136500170-11	Kigaprogammrat II Sanierung u. Ausbau	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
6	36500101	Förderung von Kinder von 0 bis 6	136500170-13	KIGA LSW iG. Betrieb Baumaßnahme	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	6.000,00	-	-	-	6.000,00	-	-	6.000,00	-	-	-	-			
6	36500101	Förderung von Kinder von 0 bis 6	136500170-14	KIGA RoBu 48 iG. Betrieb Baumaßnahme	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	25.000,00	-	2.739,12	2.739,12	22.260,88	-	-	22.000,00	-	3.000,00	2.739,12	260,88			
6	36500101	Förderung von Kinder von 0 bis 6	136500170-15	KIGA PARK6 Generalisierung Baumaßnahme	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	100.000,00	-	5.950,00	5.950,00	94.050,00	-	-	94.000,00	-	6.000,00	5.950,00	50,00			
6	36500101	Förderung von Kinder von 0 bis 6	136500170-16	KRI KVH iG. Betrieb Baumaßnahme	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	15.000,00	-	11.927,49	11.927,49	3.072,51	-	-	3.072,51	-	3.072,51	11.927,49	-			
6	36500101	Förderung von Kinder von 0 bis 6	136500171-01	KIGA AMUK3+3 iG. Betrieb bew. Vermögen	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	2.000,00	-	1.259,02	1.259,02	740,98	-	-	2.000,00	-	1.259,02	740,98	-			
6	36500101	Förderung von Kinder von 0 bis 6	136500171-02	KIGA GOLD iG. Betrieb bew. Vermögen	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	2.000,00	-	21.679,42	21.679,42	19.679,42	-	-	19.679,42	-	21.679,42	21.679,42	-			
6	36500101	Förderung von Kinder von 0 bis 6	136500171-03	KIGA AMUF13 iG. Betrieb bew. Vermögen	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	6.000,00	-	-	-	6.000,00	-	-	6.000,00	-	-	-	-			
6	36500101	Förderung von Kinder von 0 bis 6	136500171-04	KIGA AMU iG. Betrieb bew. Vermögen	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	2.000,00	-	1.259,02	1.259,02	740,98	-	-	2.000,00	-	1.259,02	740,98	-			
6	36500101	Förderung von Kinder von 0 bis 6	136500171-05	KIGA PAM iG. Betrieb bew. Vermögen	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	12.000,00	-	5.156,00	5.156,00	6.844,00	-	-	5.000,00	-	9.592,82	5.156,00	4.436,82			
6	36500101	Förderung von Kinder von 0 bis 6	136500171-06	KIGA LSW iG. Betrieb bew. Vermögen	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	-	-	8.105,53	8.105,53	8.105,53	-	-	8.105,53	-	8.105,53	8.105,53	-			
6	36500101	Förderung von Kinder von 0 bis 6	136500171-07	KRI HW II iG. Betrieb bew. Vermögen	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	2.000,00	-	-	-	2.000,00	-	-	2.000,00	-	-	-	-			
6	36500101	Förderung von Kinder von 0 bis 6	136500171-08	KIGA BEW iG. Betrieb bew. Vermögen	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	2.000,00	-	2.518,04	2.518,04	518,04	-	-	518,04	-	2.518,04	2.518,04	-			
6	36500101	Förderung von Kinder von 0 bis 6	136500171-09	KIGA ONO iG. Betrieb bew. Vermögen	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	2.000,00	-	1.259,02	1.259,02	740,98	-	-	1.259,02	-	1.481,96	1.259,02	222,04			
6	36500101	Förderung von Kinder von 0 bis 6	136500171-10	KIGA RSF iG. Betrieb bew. Vermögen	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	2.000,00	-	1.259,02	1.259,02	740,98	-	-	2.000,00	-	1.259,02	740,98	-			
6	36500101	Förderung von Kinder von 0 bis 6	136500171-11	KIGA TIEF iG. Betrieb bew. Vermögen	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	2.000,00	-	1.259,02	1.259,02	740,98	-	-	2.000,00	-	1.714,76	1.259,02	455,74			
6	36500101	Förderung von Kinder von 0 bis 6	136500171-12	KIGA WGH iG. Betrieb bew. Vermögen	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	2.000,00	-	1.259,02	1.259,02	740,98	-	-	2.000,00	-	1.259,02	740,98	-			



THH	Profilcenter	Profilcenter Beschreibung	Auftrag	Auftrag Beschreibung	Kostenart	Kostenart Beschreibung	Plan	Ist	Ist statistisch	Ist Budget	Planabweichung	Em. übertrag aus Vorjahr	Em. übertrag ins Folgejahr	Deckungs-fähigkeiten	APL / UPL	aktuelles Budget	Verfügt	Verfügbar	Erläuterung zu Deckungs-Deckungsauftrag	Deckungs-summe	Verfügt nach Deckung
8	5380	Abwasserbeseitigung	IS3800070-24	KA DIV Jahresauftrag	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	50.000,00	-	4.128,46	4.128,46	45.871,54	-	45.000,00	-	138,62	4.861,38	4.128,46	732,92			
8	5380	Abwasserbeseitigung	IS3800070-25	KA RUB Übersuchungssysteme	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	30.000,00	-	26.389,20	25.369,20	4.630,80	30.000,00	34.000,00	-	-	28.000,00	26.389,20	630,80			
8	5380	Abwasserbeseitigung	IS3800070-26	BG Kappelacker Kanal	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	7.308,29	-	7.308,29	7.308,29	15.000,00	15.000,00	7.000,00	-	-	8.000,00	7.308,29	691,71			
8	5380	Abwasserbeseitigung	IS3800070-27	BG Schlosswiesen 1.BA Kanal	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	-	-	1.325,44	1.325,44	-	5.000,00	-	-	-	1.325,44	1.325,44	-			
8	5380	Abwasserbeseitigung	IS3800070-32	KA DIV Fremdwasserbeseitigung	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	20.000,00	-	-	-	20.000,00	-	20.000,00	-	-	-	-	-			
8	5380	Abwasserbeseitigung	IS3800070-33	KA Heiler Straße	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	-	-	9.559,45	9.559,45	-	91.500,00	-	91.000,00	-	-	10.500,00	9.559,45	940,55		
8	5380	Abwasserbeseitigung	IS3800070-34	KA Grabenstraße	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	4.000,00	-	-	-	4.000,00	26.000,00	-	30.000,00	-	-	-	-			
8	5380	Abwasserbeseitigung	IS3800070-35	KA JAH Mühlenstraße	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	46.000,00	-	32.702,25	32.702,25	13.297,75	5.000,00	-	18.000,00	-	33.000,00	32.702,25	297,75			
8	5380	Abwasserbeseitigung	IS3800070-36	KA JAH In der Lehmgrube	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	30.000,00	-	1.200,00	1.200,00	28.800,00	2.000,00	-	30.000,00	-	2.000,00	1.200,00	800,00			
8	5380	Abwasserbeseitigung	IS3800070-37	KA Schillerstraße	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	-	-	-	-	-	700,00	-	5.000,00	-	-	700,00	-			
8	5380	Abwasserbeseitigung	IS3800070-38	KA Lange Straße süd. Teil	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
8	5380	Abwasserbeseitigung	IS3800070-39	SG ÖI Gartenstraße Kanal	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	60.000,00	-	-	-	60.000,00	5.000,00	-	65.000,00	-	-	-	-			
8	5380	Abwasserbeseitigung	IS3800070-40	SG ÖI Spitalstraße Kanal	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	-	-	-	-	-	10.000,00	-	10.000,00	-	-	-	-			
8	5380	Abwasserbeseitigung	IS3800070-41	BG TRI Mittelpladdcker Kanal	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	-	-	72.100,00	72.100,00	-	72.100,00	56.100,00	-	16.000,00	72.100,00	72.100,00	-			
8	5380	Abwasserbeseitigung	IS3800070-42	BG ONO Erliesweg/Edelweg Kanal	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	10.000,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
8	5380	Abwasserbeseitigung	IS3800070-46	BG ONO Aspenstr. Kanal	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	520.000,00	-	113.075,39	113.075,39	408.924,61	-	406.000,00	-	-	114.000,00	113.075,39	924,61			
8	5380	Abwasserbeseitigung	IS3800070-47	BG Sauerbrunnen SW Kanal	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	400.000,00	-	-	-	400.000,00	-	400.000,00	-	-	-	-	-			
8	5380	Abwasserbeseitigung	IS3800070-48	BG Westgarthshausen Kanal	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	-	-	18.000,00	18.000,00	18.000,00	-	-	-	18.000,00	18.000,00	18.000,00	-			
8	5380	Abwasserbeseitigung	IS3800070-49	BG JAH Aubergrstraße Kanal	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	-	-	11.378,00	11.378,00	11.378,00	-	-	-	11.378,00	11.378,00	11.378,00	-			
8	5380	Abwasserbeseitigung	IS3800070-57	KA Gds.verb. WGH-GQB	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	-	-	59.486,04	59.486,04	59.486,04	-	-	-	59.486,04	59.486,04	59.486,04	-			
8	5380	Abwasserbeseitigung	IS3800070-01	KL Hauptkläranlage lfd. Betrieb bzw. Verm	78310000	Erwerb immat. u. bwl. Sachen des AV	37.000,00	-	34.366,04	34.366,04	2.633,96	-	-	-	-	37.000,00	34.366,04	2.633,96			
8	5380	Abwasserbeseitigung	IS3800070-02	SON bew. Vermögen	78310000	Erwerb immat. u. bwl. Sachen des AV	5.000,00	-	4.246,72	4.246,72	753,28	-	-	-	753,28	4.246,72	4.246,72	-			
8	5380	Abwasserbeseitigung	IS3800070-02	KA DIV Bestand Abwasserbeitrag	68910000	Beiträge	35.000,00	-	2.573,55	2.573,55	32.426,45	-	-	-	-	35.000,00	2.573,55	32.426,45			
8	5380	Abwasserbeseitigung	IS3800070-06	BG Westgarthshausen Abwasserbeitrag	68910000	Beiträge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
8	5380	Abwasserbeseitigung	IS3800070-08	SG KON Hardt Abwasserbeitrag	68910000	Beiträge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
8	5380	Abwasserbeseitigung	IS3800070-09	SG KON Fliegerhorst Abwasserbeitrag	68910000	Beiträge	-	-	44.448,64	44.448,64	44.448,64	-	-	-	-	44.448,64	44.448,64	44.448,64			
8	5380	Abwasserbeseitigung	IS3800070-10	SG KON HW II Abwasserbeitrag	68910000	Beiträge	-	-	2.793,96	2.793,96	2.793,96	-	-	-	-	2.793,96	2.793,96	2.793,96			
8	5380	Abwasserbeseitigung	IS3800070-17	BG WIT Kirchfeld Abwasserbeitrag	68910000	Beiträge	54.000,00	-	36.023,12	36.023,12	17.976,88	-	-	-	54.000,00	36.023,12	17.976,88	-			
8	5380	Abwasserbeseitigung	IS3800070-19	BG TRI Mittelpladdcker Abwasserbeitrag	68910000	Beiträge	23.600,00	-	-	-	23.600,00	-	-	-	-	23.600,00	23.600,00	23.600,00			
8	5380	Abwasserbeseitigung	IS3800070-20	BG AMU Höraffen SEw. Abwasserbeitrag	21210000	SoPo aus Beiträgen und ähnl. Entgelten	-	-	10.500,00	10.500,00	10.500,00	-	-	-	-	10.500,00	10.500,00	10.500,00			
8	5380	Abwasserbeseitigung	IS3800070-26	BG Schlosswiesen 2.BA Abwasserbeitrag	68910000	Beiträge	16.400,00	-	-	-	16.400,00	-	-	-	-	16.400,00	16.400,00	16.400,00			
8	5380	Abwasserbeseitigung	IS3800070-25	BG AMU Süd. Wasserturm Abwasserbeitrag	21210000	SoPo aus Beiträgen und ähnl. Entgelten	-	-	5.500,00	5.500,00	5.500,00	-	-	-	-	5.500,00	5.500,00	5.500,00			
8	5380	Abwasserbeseitigung	IS3800070-01	HA Hausanschlüsse Einz. aus Abrechnung	68210000	Veräußerung von Grundst. und Gebäuden	-	-	20.753,84	20.753,84	20.753,84	-	-	-	-	20.753,84	20.753,84	20.753,84			
8	541001	Bereitstellung und Betrieb von Straßen	IS4100170-01	GG Südost III Straße	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	170.000,00	-	200.178,03	204.438,03	30.178,03	182.500,00	-	-	-	204.438,03	200.178,03	4.260,00			
8	541001	Bereitstellung und Betrieb von Straßen	IS4100170-02	BG Schlosswiesen 2.BA Straße	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	-	-	14.363,41	14.363,41	14.363,41	30.000,00	-	15.000,00	-	-	14.363,41	636,59			
8	541001	Bereitstellung und Betrieb von Straßen	IS4100170-05	STR Gds.verb. WGH-GQB	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	220.000,00	-	155.419,13	155.419,13	64.580,87	-	-	-	64.000,00	155.000,00	155.419,13	580,87			
8	541001	Bereitstellung und Betrieb von Straßen	IS4100170-06	BG Wohnbauentwicklung nur MiFiFi	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
8	541001	Bereitstellung und Betrieb von Straßen	IS4100170-07	BG Sauerbrunnen WEST Straße	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	-	-	17.822,97	17.898,47	17.822,97	145.950,00	-	70.000,00	-	75.950,00	17.898,47	58.051,53			
8	541001	Bereitstellung und Betrieb von Straßen	IS4100170-08	Radwegkonzept Umsetzung Baumaßnahmen	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	100.000,00	-	125.167,65	128.122,40	25.167,65	278.600,00	-	250.000,00	-	128.600,00	128.122,40	477,60			
8	541001	Bereitstellung und Betrieb von Straßen	IS4100170-10	GG Rodfeld Straße	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	-	-	116.261,83	120.969,08	116.261,83	82.000,00	-	-	-	120.969,08	120.969,08	-			
8	541001	Bereitstellung und Betrieb von Straßen	IS4100170-11	STB DV Straßenbeleuchtung allgemein	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	40.000,00	-	105.680,95	105.680,95	65.680,95	-	-	-	-	105.000,00	105.680,95	319,05			
8	541001	Bereitstellung und Betrieb von Straßen	IS4100170-12	BG RoterBuck WEST Straße	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	-	-	2.230,97	2.230,97	2.230,97	-	-	-	-	2.230,97	2.230,97	2.230,97			
8	541001	Bereitstellung und Betrieb von Straßen	IS4100170-13	BG WIT Kirchfeld Straße	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	-	-	57.723,88	57.723,88	57.723,88	90.000,00	-	5.000,00	-	85.000,00	57.723,88	27.726,12			
8	541001	Bereitstellung und Betrieb von Straßen	IS4100170-15	BG ONO Erliesweg/Edelweg	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	-	-	3.581,90	3.581,90	3.581,90	-	-	-	-	3.581,90	3.581,90	3.581,90			
8	541001	Bereitstellung und Betrieb von Straßen	IS4100170-16	STR Zufahrt Krankenhause Neugestaltung	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	-	-	-	-	-	16.000,00	-	-	-	-	-	-			
8	541001	Bereitstellung und Betrieb von Straßen	IS4100170-19	Radweg Crailsheim - Rudolfsberg	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	20.500,00	-	23.016,38	23.016,38	2.516,38	-	-	-	20.000,00	23.000,00	23.016,38	483,62			
8	541001	Bereitstellung und Betrieb von Straßen	IS4100170-20	STR WGH Kohlgasse Vollausbau	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	-	-	19.608,62	19.608,62	19.608,62	-	-	-	-	19.608,62	19.608,62	19.608,62			
8	541001	Bereitstellung und Betrieb von Straßen	IS4100170-21	STR DV Straßenausbauten nur MiFiFi	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
8	541001	Bereitstellung und Betrieb von Straßen	IS4100170-24	STR FW GDB Wirtschaftsweg	78180000	Investitionszsu. an übrigen Bereich	-	-	3.980,56	3.980,56	3.980,56	4.800,00	-	-	-	3.980,56	3.980,56	3.980,56			
8	541001	Bereitstellung und Betrieb von Straßen	IS4100170-25	BG Kappelacker Straße	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	-	-	84.260,93	85.071,68	84.260,93	174.200,00	-	41.000,00	-	47.243,00	85.071,68	885,32			
8	541001	Bereitstellung und Betrieb von Straßen	IS4100170-30	STB ING Geschw.-Scholl-Straße Beleucht.	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	-	-	-	-	-	113.500,00	-	113.000,00	-	500,00	-	500,00			
8	541001	Bereitstellung und Betrieb von Straßen	IS4100170-38	STR DV Samierung HW I - Ost	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	-	-	1.487,80	1.487,80	1.487,80	-	-	-	1.487,80	1.487,80	1.487,80	1.487,80			

THH	Profilcenter	Profilcenter Beschreibung	Auftrag	Auftrag Beschreibung	Kostenart	Kostenart Beschreibung	Plan	Ist	Ist statistisch	Ist Budget	Planabweichung	Em. übertrag aus Vorjahr	Em. übertrag ins Folgejahr	Deckungs-fähigkeiten	APL / UPL	aktuelles Budget	Verfügt	Verfügbar	Erläuterung zu Deckungs-Deckungsauftrag				
																			Deckungs-summe	Verfügt nach Deckung			
8	541001	Bereitstellung und Betrieb von Straßen	IS4100170-64	STB Bahnunterführung Beleuchtung	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	-	-	-	-	-	25.000,00	-	25.000,00	-	-	-	-	-	-	-		
8	541001	Bereitstellung und Betrieb von Straßen	IS4100170-65	STR Spielstraße Neugestaltung	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	20.000,00	-	-	-	20.000,00	31.500,00	-	31.500,00	-	-	-	-	-	-	-		
8	541001	Bereitstellung und Betrieb von Straßen	IS4100170-66	Breitbandausbau Baumaßnahme	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	721.100,00	-	-	-	721.100,00	9.000,00	-	730.000,00	-	100,00	-	-	-	-	100,00		
8	541001	Bereitstellung und Betrieb von Straßen	IS4100170-68	STR FW GOB Höhenweg Ausbau	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	136.000,00	-	174.141,99	174.141,99	38.141,99	146.950,00	-	85.000,00	-	23.000,00	-	174.950,00	174.141,99	-	808,01		
8	541001	Bereitstellung und Betrieb von Straßen	IS4100170-70	Radweg Roßfeld-Maulach Ausbau	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	160.000,00	-	27.995,18	27.995,18	132.004,82	-	-	132.000,00	-	-	-	27.995,18	-	-	4,82		
8	541001	Bereitstellung und Betrieb von Straßen	IS4100170-71	STR AMJ Kirchstr.	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	-	-	2.420,46	2.420,46	-	-	-	-	-	-	2.420,46	-	-	-	2.420,46		
8	541001	Bereitstellung und Betrieb von Straßen	IS4100170-73	STR RSF Friedhofweg	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	-	-	5.912,69	5.912,69	-	-	-	-	-	-	5.912,69	-	-	-	5.912,69		
8	541001	Bereitstellung und Betrieb von Straßen	IS4100170-74	BG ONO Aspenstr. Straßenbau	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	600.000,00	-	60.228,96	61.798,21	539.771,04	-	-	538.000,00	-	-	62.000,00	61.798,21	-	-	201,79		
8	541001	Bereitstellung und Betrieb von Straßen	IS4100170-75	BG Sauerbrunnen SW Straßenbau	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	840.000,00	-	1.710,98	1.710,98	838.289,02	-	-	838.000,00	-	-	2.000,00	1.710,98	-	-	289,02		
8	541001	Bereitstellung und Betrieb von Straßen	IS4100170-76	BG Westgarthausen Straßenbau	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	-	-	23.435,00	23.435,00	-	-	-	-	-	-	23.435,00	-	-	-	23.435,00		
8	541001	Bereitstellung und Betrieb von Straßen	IS4100170-81	SON Stellplätze Wohnmobil	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	49.000,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49.000,00	-	-	-	49.000,00	
8	541001	Bereitstellung und Betrieb von Straßen	IS4100170-84	STR Goldbacher Str. Längsparkierung	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	32.000,00	-	42.541,92	42.541,92	10.541,92	-	-	-	-	-	10.541,92	-	-	-	42.541,92		
8	541001	Bereitstellung und Betrieb von Straßen	IS4100170-86	BG Tiefenbach Straßenbau	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
8	541001	Bereitstellung und Betrieb von Straßen	IS4100170-88	BG Kappelacker Verlegung Sportplatz	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	10.000,00	-	-	-	-	10.000,00	-	-	10.000,00	-	-	-	-	-	-	-	
8	541001	Bereitstellung und Betrieb von Straßen	IS4100171-03	BG Kappelacker Spielgeräte Spielplatz	78720000	Erwerb immat. u. bwl. Sachen des AV	-	-	47.243,00	47.243,00	-	-	-	-	-	-	47.243,00	-	-	-	47.243,00		
8	541001	Bereitstellung und Betrieb von Straßen	IS4100176-03	BG Schlosswesen 1 BA Erschließungsb.	21210000	SoPo aus Beiträgen und ähnl. Entgelten	-	-	30.830,10	30.830,10	30.830,10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30.830,10	
8	541001	Bereitstellung und Betrieb von Straßen	IS4100176-04	STR DIV Bestand Erschließungsbeiträge	68910000	Beiträge	-	-	17.199,05	17.199,05	2.800,95	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.800,95	
8	541001	Bereitstellung und Betrieb von Straßen	IS4100176-06	FAG-Zuschuss	68110000	Investitionszu. vom Land	-	-	91.600,00	91.600,00	-	-	-	-	-	-	-	91.600,00	-	-	-	91.600,00	
8	541001	Bereitstellung und Betrieb von Straßen	IS4100176-10	BG Rozeback WEST Erschließungsbeitrag	21210000	SoPo aus Beiträgen und ähnl. Entgelten	-	-	54.747,36	54.747,36	54.747,36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54.747,36	
8	541001	Bereitstellung und Betrieb von Straßen	IS4100176-11	BG WIT Kirchfeld Erschließungsbeitrag	68910000	Beiträge	-	-	464.814,00	464.814,00	107.814,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	107.814,00	
8	541001	Bereitstellung und Betrieb von Straßen	IS4100176-12	BG Westgarthausen Erschließungsbeitrag	68910000	Beiträge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
8	541001	Bereitstellung und Betrieb von Straßen	IS4100176-16	AMJ Herfain SEW Erschließungsbeitr.	21210000	SoPo aus Beiträgen und ähnl. Entgelten	-	-	94.500,00	94.500,00	94.500,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	94.500,00	
8	541001	Bereitstellung und Betrieb von Straßen	IS4100176-18	BG TRI Mittelradacker Erschließungsbeitr.	68910000	Beiträge	-	-	177.500,00	177.500,00	177.500,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	177.500,00	
8	541001	Bereitstellung und Betrieb von Straßen	IS4100176-22	IBW Herrensteg Neubau Zuschuss	68110000	Investitionszu. vom Land	-	-	50.000,00	50.000,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50.000,00	
8	541001	Bereitstellung und Betrieb von Straßen	IS4100176-23	Radwegkonzept Umsetzung Zuschuss	68110000	Investitionszu. vom Land	-	-	-	-	-	21.200,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21.200,00
8	541001	Bereitstellung und Betrieb von Straßen	IS4100176-25	Breitbandausbau Zuschüsse	68110000	Investitionszu. vom Land	-	-	407.500,00	407.500,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	407.500,00	
8	541001	Bereitstellung und Betrieb von Straßen	IS4100176-26	BG Schlosswesen 2 BA Erschließungsb.	68910000	Beiträge	-	-	196.200,00	196.200,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	196.200,00	
8	541001	Bereitstellung und Betrieb von Straßen	IS4100176-34	Radweg Roßfeld-Maulach Zuschuss	68110000	Investitionszu. vom Land	-	-	160.000,00	160.000,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	160.000,00	
8	541001	Bereitstellung und Betrieb von Straßen	IS4100176-38	STR FW JAH Wegebau (Flurb. geb.) Zuschuss	68110000	Investitionszu. vom Land	-	-	53.600,00	53.600,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53.600,00	
8	541001	Bereitstellung und Betrieb von Straßen	IS4100176-40	BG AMJ Süd. Wasserturm Erschließungsbeitr.	21210000	SoPo aus Beiträgen und ähnl. Entgelten	-	-	49.500,00	49.500,00	49.500,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49.500,00	
8	541001	Bereitstellung und Betrieb von Straßen	IS4100177-01	STR Kleintalstr. Onozheim Rückforderung	68710000	Einzahlungen aus der Abw. von Baumaßn.	-	297,02	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	297,02	
8	541008	Winterdienst	IS4100871-01	Winterdienst bew. Vermögen	78310000	Erwerb immat. u. bwl. Sachen des AV	40.500,00	-	9.104,37	9.104,37	31.395,63	123.100,00	-	-	-	-	-	9.104,37	-	-	-	495,63	
8	541001	Bereitstellung und Betrieb von Straßen	IS4200170-01	Radweg JAH Aubergrstraße Zuschuss Kreis	78120000	Erwerb immat. u. bwl. Sachen des AV	20.000,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20.000,00	
8	544006	Leistungen für Dritte	IS4400670-01	B 290 Bushaltestelle Bosch	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	450.000,00	-	407.385,49	408.302,74	42.614,51	-	-	-	-	-	-	409.000,00	408.302,74	-	-	697,26	
8	544006	Leistungen für Dritte	IS4400670-01	B 290 Bushaltestelle Bosch Zuschuss	68881000	Abrechnung von Sonderposten aus Invest.	300.000,00	-	40.000,00	42.164,08	260.000,00	-	-	-	-	-	-	240.000,00	42.164,08	-	-	197.835,92	
8	544006	Leistungen für Dritte	IS4400677-01	B 290 Bushaltestelle Bosch Rückforderung	21170000	SoPo Zuweisungen privat Unternehmen	-	-	20.000,00	20.000,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20.000,00	
8	5460	Parkungseinrichtungen	IS4600071-01	Parkungseinrichtungen bew. Vermögen	78310000	Erwerb immat. u. bwl. Sachen des AV	-	-	4.272,10	4.272,10	4.272,10	-	-	-	-	-	-	4.272,10	-	-	-	4.272,10	
8	5510	Öffentliches Grün/Landschaftsbau u.a.	IS5100070-01	PARK Ikt. Betrieb Baumaßnahmen	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	20.000,00	-	17.299,43	17.299,43	2.700,57	17.700,00	-	-	-	-	-	17.700,00	17.299,43	-	-	400,57	
8	5510	Öffentliches Grün/Landschaftsbau u.a.	IS5100070-03	PARK ONO Franzosenkmal Baumaßnahme	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	15.000,00	-	-	-	15.000,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15.000,00	
8	5510	Öffentliches Grün/Landschaftsbau u.a.	IS5100071-01	PARK Ikt. Betrieb bew. Vermögen	78310000	Erwerb immat. u. bwl. Sachen des AV	50.000,00	-	43.751,93	43.751,93	6.248,07	30.500,00	-	-	-	-	-	44.227,90	43.751,93	-	-	475,97	
8	5510	Öffentliches Grün/Landschaftsbau u.a.	IS5100071-02	PARK AMJ Schulsplatz Verlegung	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	50.000,00	-	35.711,90	35.711,90	14.288,10	-	-	-	-	-	-	12.000,00	2.180,51	-	-	107,59	
8	5520	Gewässerschutz	IS5200070-01	Wehr Herrenmühle Baumaßnahme	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	-	-	4.616,34	4.616,34	4.616,34	30.500,00	-	-	-	-	-	-	5.500,00	-	-	-	883,66
8	5520	Gewässerschutz	IS5200076-01	Wehr Herrenmühle Zuschuss	68110000	Investitionszu. vom Land	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
8	5530	Friedhofs- und Bestattungswesen	IS5300070-01	Hauptfriedhof Ikt. Betrieb Baumaßnahme	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	92.000,00	-	219.089,32	219.089,32	127.089,32	104.000,00	-	-	-	-	-	-	219.089,32	219.089,32	-	-	
8	5530	Friedhofs- und Bestattungswesen	IS5300070-02	TRI Friedh. Ikt. Betrieb Baumaßnahme	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
8	5530	Friedhofs- und Bestattungswesen	IS5300070-03	ONO Friedh. Ikt. Betrieb Baumaßnahme	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	130.000,00	-	108.182,23	108.182,23	21.817,77	-	-	-	-	-	-	20.000,00	-	-	-	596,34	
8	5530	Friedhofs- und Bestattungswesen	IS5300070-04	WGH Friedh. Ikt. Betrieb Baumaßnahme	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	-	-	2.240,38	2.240,38	2.240,38	-	-	-	-	-	-	2.240,38	-	-	-	2.240,38	
8	5530	Friedhofs- und Bestattungswesen	IS5300070-05	RSF Friedh. Ikt. Betrieb Baumaßnahme	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	-	-	5.801,93	5.801,93	5.801,93	-	-	-	-	-	-	5.801,93	-	-	-	5.801,93	
8	5530	Friedhofs- und Bestattungswesen	IS5300070-06	AMJ Friedh. Ikt. Betrieb Baumaßnahme	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	20.000,00	-	13.685,46	13.750,71	6.314,54	-	-	-	-	-	-	6.000,00	-	-	-	249,29	
8	5530	Friedhofs- und Bestattungswesen	IS5300070-07	ING Friedh. Ikt. Betrieb Baumaßnahme	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	-	-	2.990,35	2.990,35	2.990,35	-	-	-	-	-	-	2.990,35	-	-	-	2.990,35	
8	5530	Friedhofs- und Bestattungswesen	IS5300070-08	GOB Friedh. Ikt. Betrieb Baumaßnahme	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	-	-	1.693,58	1.693,58	1.693,58	-	-	-	-	-	-	1.693,58	-	-	-	1.693,58	
8	5530																						

**R Kreditermächtigungen**

Die Höhe der genehmigten Kreditermächtigungen für das Haushaltsjahr 2017 belief sich auf 6,532 Mio. €. Diese wurden jedoch nicht in Anspruch genommen.

**S Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre**

Zur Fortführung der in 2017 veranschlagten Investitionen in den Folgejahren wurden für das Haushaltsjahr 2017 Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 6,836 Mio. € veranschlagt. Im Einzelnen handelte es sich um:

Stadtmauer Sanierung .....	230.000 €
Halle Jagstheim Neubau .....	280.000 €
Gottesackerkapelle Baumaßnahme .....	636.000 €
ASG Ausbau GTB/ Umstrukturierung und Generalsanierung .....	2.150.000 €
KKS Generalsanierung .....	1.000.000 €
KKS Außenanlage .....	150.000 €
Kindergarten Altenmünster Neubau .....	457.000 €
Kindergarten Parkstraße Generalsanierung .....	500.000 €
Sanierungsgebiet Fliegerhorst Allgemein/Planung/Nebenkosten.....	1.433.000 €

Nach § 88 Abs. 2 GemO darf die Gemeinde Bürgschaften und Verpflichtungen aus Gewährverträgen nur zur Erfüllung ihrer Aufgaben übernehmen. Die Übernahme bedarf grundsätzlich der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde, wenn sie nicht im Rahmen der lfd. Verwaltung abgeschlossen werden.

Die tatsächliche Haftungssumme zum 31.12.2017 stellt sich wie folgt dar:

Stadtwerke .....	33.550.593,68 €
Vereine.....	889.561,18 €

**T Schuldenübersicht****Schuldenübersicht nach § 55 Abs.2 und § 61 Nr. 38 GemHVO**

Art der Schulden	Stand zum 01.01.2017 <sup>1)</sup>	Stand zum 31.12.2017	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			Mehr (+) weniger (-) <sup>5)</sup>
			bis zu 1 Jahr <sup>2)</sup>	über 1 bis 5 Jahre <sup>3)</sup>	mehr als 5 Jahre <sup>4)</sup>	
EUR						
1	2	3	4	5	6	7
1.1 <b>Anleihen</b>						
1.2 <b>Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>	20.455.675,99	17.829.210,57	2.311.714,24	8.303.423,28	7.214.073,05	-2.626.465,42
1.2.1 <i>Bund</i>						
1.2.2 <i>Land</i>						
1.2.3 <i>Gemeinden und Gemeindeverbände</i>						
1.2.4 <i>Zweckverbände und dergleichen</i>						
1.2.5 <i>Kreditinstitute</i>	7.367.651,23	6.207.765,81	845.134,24	3.270.609,28	2.092.022,29	-1.159.885,42
1.2.6 <i>sonstige Bereiche</i> <sup>6)</sup>	13.088.024,76	11.621.444,76	1.466.580,00	5.032.814,00	5.122.050,76	-1.466.580,00
1.3 <b>Kassenkredite</b>	0,00	0,00				0,00
1.4 <b>Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</b>	2.002.047,18	1.900.958,22	102.688,80	427.286,40	1.370.983,02	-101.088,96
<b>1. Gesamtschulden Kernhaushalt</b>	<b>22.457.723,17</b>	<b>19.730.168,79</b>	<b>2.414.403,04</b>	<b>8.730.709,68</b>	<b>8.585.056,07</b>	<b>-2.727.554,38</b>

nachrichtlich:

**Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen) <sup>7)</sup>**

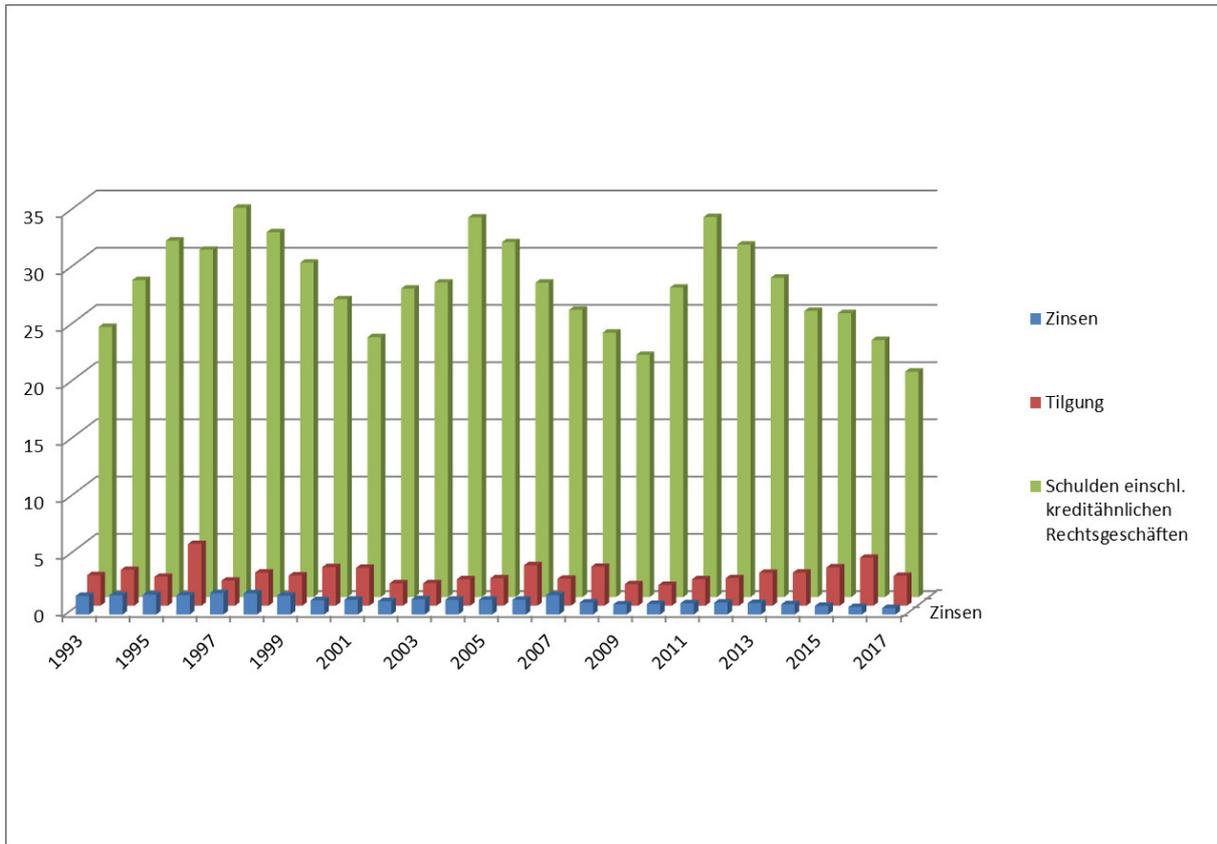
2.1 <i>Anleihen</i>						
2.2 <i>Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</i>						
2.3 <i>Kassenkredite</i>						
2.4 <i>Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</i>						
<b>2. Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung <sup>7) 8)</sup>**

3.1 <i>Anleihen</i>						
3.2 <i>Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</i>	20.455.675,99	17.829.210,57	2.311.714,24	8.303.423,28	7.214.073,05	-2.626.465,42
3.3 <i>Kassenkredite</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 <i>Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</i>	2.002.047,18	1.900.958,22	102.688,80	427.286,40	1.370.983,02	-101.088,96
<i>Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3 + 3.4</i>	<i>22.457.723,17</i>	<i>19.730.168,79</i>	<i>2.414.403,04</i>	<i>8.730.709,68</i>	<i>8.585.056,07</i>	<i>-2.727.554,38</i>
<i>abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung</i>						
<b>3. Konsolidierte Gesamtschulden</b>	<b>22.457.723,17</b>	<b>19.730.168,79</b>	<b>2.414.403,04</b>	<b>8.730.709,68</b>	<b>8.585.056,07</b>	<b>-2.727.554,38</b>

<sup>1)</sup> entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres<sup>2)</sup> Tilgungsraten im 1. Folgejahr<sup>3)</sup> Tilgungsraten im 2. bis 5. Folgejahr<sup>4)</sup> Tilgungsraten ab dem 6. Folgejahr<sup>5)</sup> Spalte 3 minus Spalte 2<sup>6)</sup> entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen", "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen", "Sonstiger inländischer Bereich" und "Sonstiger ausländischer Bereich" nach der Bereichsabgrenzung B<sup>7)</sup> einschl. Sonderrechnungen nach § 59 GemHVO<sup>8)</sup> nicht verbindlich für Gemeinden, die für das Jahr einen Gesamtabschluss aufstellen  
Anmerkung: Die Übersicht kann durch Einbezug weiterer Verbindlichkeiten ausgebaut werden.

**U Grafische Darstellung der Entwicklung der Schulden**



**V Forderungsübersicht**

**Forderungsübersicht**

Art der Forderung	Gesamtbetrag zum 01.01.2017	Zugänge 2017	Abgänge 2017	Zu-schreibungen 2017	Ab-schreibungen 2017	Gesamtbetrag zum 31.12.2017	Mehr / Weniger (-)
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	1.552.728,55	108.241.370,77	-108.634.555,65		-59.241,66	1.100.302,01	-452.426,54
2. Forderungen aus Transferleistungen							
3. Privatrechtliche Forderungen	2.384.687,97	58.046.489,60	-58.820.181,12		-10.423,73	1.600.572,72	-784.115,25
<b>Summe aller Forderungen</b>	<b>3.937.416,52</b>	<b>166.287.860,37</b>	<b>-167.454.736,77</b>	<b>0,00</b>	<b>-69.665,39</b>	<b>2.700.874,73</b>	<b>-1.236.541,79</b>

**W Entwicklung der Liquidität****Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten *	Finanzrechnung	
		Vorjahr 2016 EUR	Haushaltsjahr 2017 EUR
		1	2
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn **	10.488.496,71	15.430.783,70
2	+/- Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i.V.m. § 3 Nr. 17 GemHVO) ***	20.201.266,35	19.466.458,07
3	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i.V.m. § 3 Nr. 31 GemHVO) ***	1.239.806,43	-14.127.644,72
4	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i.V.m. § 3 Nr. 35 GemHVO) ***	-4.151.805,03	-2.626.465,42
5	+/- Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	-12.346.980,76	-7.243.027,05
<b>6</b>	<b>= Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)</b>	<b>15.430.783,70</b>	<b>10.900.104,58</b>
7	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende ****	16.730.904,26	23.702.412,95
8	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende *****	0,00	0,00
<b>9</b>	<b>= liquide Mittel zum Jahresende</b>	<b>32.161.687,96</b>	<b>34.602.517,53</b>
10	- übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	16.441.385,00	21.799.380,00
11	+ nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen *****	10.324.870,00	6.532.000,00
12	+ übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	1.001.440,00	2.267.250,00
<b>13</b>	<b>= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende</b>	<b>27.046.612,96</b>	<b>21.602.387,53</b>
14	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	169.046,00	175.680,15
15	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	1.455.171,00	1.165.469,75
<b>16</b>	<b>= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel</b>	<b>25.422.395,96</b>	<b>20.261.237,63</b>
17	nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	1.624.272,43	1.568.030,05

\* Zeilen unterhalb Zeile 14 können bedarfsgerecht angepasst werden

\*\* aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO); entspricht den liquiden Mitteln der Konenarten 171 und 173

\*\*\* Für die Spalten Finanzhaushalt und Finanzplanung sind die Werte der letzten Finanzplanung zu verwenden.

\*\*\*\* entspricht dem Konto 1492 - Sonstige Einlagen -

Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestandes. Kassekredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher soll der Wert an Kassenkrediten

\*\*\*\*\* Die Kreditermächtigung gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).

**X Organe der Stadt Crailsheim zum 31.12.2017**

Bürgermeister der Stadt Crailsheim



Oberbürgermeister  
Rudolf Michl  
Amtsantritt: 2010

Vertretung durch:



Erster Bürgermeister  
Harald Rilk  
Amtsantritt: 1994



Baubürgermeister  
Herbert Holl  
Amtsantritt: 2002

## Mitglieder des Gemeinderats

Ansel, Wolfgang	König, Brigitte
Arendt, Dennis	Kraft, Wilfried (bis 21.09.2017)
Augner, Armin	Krause, Magnus
Berg, Norbert	Kuhr, Eva
Berger, Uwe	Lehmann, Nicole
Beyermann, Dirk	Lehner, Jochen
Bögelein, Siegfried	Leiberich, Thomas
Doose, Eva	Lober, Friedrich
Druckenmüller, Karl	Mietz, Tobias
Ehrmann-Krauß, Werner	Mitsch, Gernot
Fach, Alexander	Mümmeler, Klaus-Jürgen
Gansky, Peter	Neidlein, Gerhard
Gronbach, Harald	Pikulski, Werner
Hartleitner, Helga	Prosy, Markus
Hassel, Helmut	Rehbach, Charlotte
Christian Hellenschmidt (ab 26.10.2017)	Rüeck, Helmut
Herz, Günther	Schmidt, Markus
Hübsch, Karin	Venohr, Lilly
Klie, Roland	Wagner, Hermann
Klunker, Michael	Zielosko, Jens
Klunker, Sebastian	Zucker, Jan
Köberle, Franz	

**Y Beurkundung**

Sämtliche Bücher und Verzeichnisse für das Haushaltsjahr 2017 wurden abgeschlossen. Der Jahresabschluss 2017 wurde für das Rechnungsprüfungsamt und die Gemeindeprüfungsanstalt prüfungsbereit gefertigt.

Vorstehende Ergebnis- und Finanzrechnung aufgestellt:

Crailsheim, den 02. Januar 2019



Martin Konrad  
Kämmerei

Vorstehende Vermögensrechnung aufgestellt:

Crailsheim, den 02. Januar 2019



Linda Knödler  
Leiterin Stadtkasse

Die Rechnungslegung beurkundet:

Crailsheim, den 02. Januar 2019



Jürgen Eisele  
Stadtkämmerer

Der Jahresabschluss 2017 wird dem Rechnungsprüfungsamt der Stadt Crailsheim – Ressort Recht und Revision zur Eigenprüfung zugeleitet. Nach Vorlage des Prüfungsberichts stellt der Gemeinderat gem. § 95b Abs. 1 GemO den Jahresabschluss fest.

Crailsheim, den 07.01.2019



Dr. Christoph Grimmer  
Oberbürgermeister